fich bie eine ihrer beiben Töchter -

welche es war, konnte noch nicht er=

mittelt werben - berheirathet hatte,

nach einer anberen Stadt bergo=

gen. - Große Wichtigfeit wird bon

ber Polizei auch ber Entbedung beige=

meffen, bag bor Rurgem Gihel John=

fon, welche bei Wahland Brown als

Stenographiftin angeftellt mar, eben=

falls auf recht fonberbare Beife

Madchen befand fich auf einer Reife

nach Californien und ftarb im Gifen=

bahnzuge. Ihre hiesige Wohnung, im

Saufe Nr. 2841 N. Afhland Abenue,

hatte fie anscheinend in boller Gefunb=

heit und bei bestem Bohlbefinden ber=

laffen. Man ift bier nun gu ber Un=

nahme geneigt, bag biefes Madchen hier

nicht feinen mabren Ramen angab.

unter feinem wirklichen Familiennamen

aber fein Leben boch berfichert hatte,

und ebenfalls ben Berficherungs=

Frau Malachi Monahan, bon Nr.310

LaSalle Avenue, bei welcher Marie

Defenbach wohnte, wurde heute bom

fagte aus, bag bas Mäbchen in ber

Racht zum 26. Auguft bon heftigen

Rrampfen befallen worben fei. Dr.

Leonard, ben fie zu Rathe gezogen, ha=

be biefelben als Magentrampfe be-

zeichnet und ertlärt, bag biefe Rrant=

heit zwar fehr schmerzbringenb, aber

Berhor genommen.

Detettive=Bureaus

dwindlern gum Opfer fiel.

Borfteber bes

aus bem Leben gefchieben ift.

Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Press".) Juland.

gangen und Bangen!

Reinltat der Grubenarbeiter-Rouvention ericheint noch fehr ungewiß. - Allerlei Forderungen follen zum Anstrag fommen. Mehrere Gewertschafts-Kührer find für Annahme der Lohn= erhöhungs.Offerte.

(Reueftes.) Sagleton, Ba., 10. Dit. Der zweite berhangnifibolle Bufammenftog amifchen Streifern und Richtgewertschaftlern ereignete fich an ber Oneiba = Rohlengrube im County Chunlfill, 12 Meilen bon bier. Giner ber Rohlen= und Gifen = Poliziften murbe erichoffen, und ein anderer Bo= ligift fowie ein Streiter murben ge= fährlich bermunbet. Außerbem murben etwa ein Dugenb Ungeftellte ber Rohlengruben burch Steinmürfe ber Streiter fchwer berlegt. Der Getöbtete war Ralph Mills, von Beaver Meadow. George Reller liegt im Sofpital mit einer Rugel im Ropf. Der vermundete Streiter ift Jofeph Lipto bon Cheppton, welcher burch bie Bei= de geschoffen murbe.

Barrisburg, 10. Dit. Die Bil= lamstown=Rohlengrube mußte eben= falls gefchloffen werben, ba bie Befell= schaft teine Leute mehr für ihren Befinden fonnte. Die bisherigen Ungeftellten ichloffen fich ben Streitern Damit hat ber Grubenbetrieb im Lytens=Thal ganz aufgehört.

Scranton, Ba., 10. Oft. Beute Nachmittag fanb bier eine große Arbei= terparabe und Maffenversammlung ftatt. Etwa 1500 Manner und Jun= gen nahmen an ber Parabe attib theil. Unter ben Rebnern in ber Maffenber= fammlung waren Brafibent Mitchell und "Mutter Jones".

Pottsville, Pa., 10. Dit. Die Che= nanboah=Delegaten gur Grubenarbei= ter=Ronvention haben ibre enbailtigen Beifungen erhalten, und feiner wirb feine Stimme im Gegenfat ju biefen Weifungen abgeben. In ber Berfamm= lung bon zwei ber Grubenarbeiter=Be= wertschaften ju Chenanboah befchloß man, bie Forberung ju ftellen, bag bie bewegliche Lohnstala ober bie 2.50=Ba= fis abgeschafft werben muffe, ebe ber Streit für beenbet erffart merbe. und in biefem Ginne murben die De= legaten inftruirt. Biele biefer Delega= ten bom Schuplfill-Diftrift ertlaren, ebe ein bollfommenes Ginberftanbnif amifchen ben Grubenbefigern und ben Arbeitern ergielt merben, muffe eine ge= meinschaftliche Ronfereng ftattfinden, und in diefer mußten außer ben obi: gen noch andere Beschwerbegegenftanbe, wie die halbmonatliche Lohnzahlung, in Ordnung gebracht werben. Man alaubt aber nicht, bag bie Grubenbe= figer fich auf eine folche Ronfereng ein= laffen werben, und banach erscheinen bie Friedens=Aussichten recht trube.

Brafibent Mitchell und bie übrigen Arbeiterführer befürmorten entichieben eine jährliche Festsehung ber Lohn= ftala, ähnlich wie fie im Weichtohlen= Felb eingeführt ift. Wenn biefer Bor= chlag und bie Forberung betreffs Ab= fcaffung ber berichiebbaren Lohn= Itala por bie Ronpention gebracht, und biesbezügliche Berhandlungen mit ben Grubenbesigern eröffnet werben, fo mag bies bie Beilegung bes Streits beträchtlich berzögern. Die Ronben= tion mag mehrere Tage in Sigung fein, und es ift taum mahricheinlich, bag nächste Woche irgendwelche Roble geforbert werben wirb. ber nationalen Gewertschafts Beamten find jeboch fehr für eine balbige Schlich= tung und werben die Delegaten bahin gu beeinfluffen fuchen, bas Unerbieten ber Grubengefellschaften anzunehmen.

Die Arbeiter felber find gegenwärtig fehr getheilter Meinung barüber, ob Letteres ein Gicg für fie mare, ober nicht. Gin Botum für Wieberaufnahme ber Arbeit gilt bier für gewiß, wirb aber, wie man glaubt, nur nach beträchtlicher Schwierigfeit gefichert merben. Die meiften Grubenbefiger, welche burch Unichlag eine Lohnerhöhung angeboten haben, geben nicht an, wie I ange biefelbe in Rraft bleiben foll. Jebenfalls werben bie Grubenarbeiter ein Ginberftanbnig barüber berlangen. und icon bas allein wirb bie Berhandlungen in bie Lange giehen.

Shamptin, Ba., 10. Ott. Fünf Delegaten find bon bier nach Scranton abgereift, um an ber Grubenarbeiter= Ronvention theilgunehmen. Es werben aber noch 21 anbere Delegaten folgen, ben es gibt swifchen hier und Excelfior (brei Meilen bon Chamofin) 13 Ortsgewertichaften von Grubenarbeitern, und jebe berfelben ift gu gwei Delegaten berechtigt.

Diefe Delegaten find fammtlich in ftruirt ober werben noch inftruirt werben, für eine Ermäßigung bes Bulber= preifes auf \$1.50 pro Jag, zweiwos dentliche Lohnauszahlung und Annahme bes Borichlages betreffs 10prozen: tiger Lohnerhöhung qu stimmen, porausgefest, bag bielohne bann minbeftens ein Jahr auf biefer Sohe blei-

Die Goebel-Mordprojeffe.

Georgetown, Rn., 10. Oft. Die mei= tere Berhandlung bes Prozesses gegen Youtsen wegen Berbindung mit ber Ermordung des Senators Goebel wurde auf morgen Bormittag bericho= ben, ba ber Angeflagte ohnmächtig

Ginen fturmifchen Auftritt gab es bei ber geftrigen Berhandlung. Arthur Goebel fagte auf bem Beugenftanb: "Ich fprach mit Youtsen an bem Tag, an welchem er verhaftet murbe, im Befängniß zu Frantfort über die Ermor= bung meines Brubers."

Bei biefen Worten fprang Doutfeh auf und fchrie: "Das ift eine Luge! 3ch habe nie in meinem Leben gu biefem Manne gesprochen, noch er gu mir." Doutfens Gattin fuchte ihn gu beruhigen, er aber fette bas Schreien fort und Der Richter murbe gang hnfterisch. Cantrill brobte ihm fcblieglich mit Sandichellen und ben llebrigen, welche nicht ruhig auf ihren Sigen bleiben wollten, mit Gelbftrafen. Doch bie Beschäfte liegen fich nicht weiterführen, und bie Berhandlung murbe abgebro-

Gigenthümliche Rlage.

Philabelphia, 10. Ott. Profeffor Swithin C. Shortlibge, ber jest gu Rennett Square wohnhaft ift, ber feine Gattin in Media umgebracht hatte, aber auf bie Bahnfinns = Theorie bin freigesprochen und bann längere Beit im Grrenhaus eingefperrt worben mar, hat jest bie "Provident Life & Truft Co. berflagt, um bie Summe bon \$7,022 Berficherungsgelber auf baste= ben feiner umgebrachten Frau gu er=

Man tann fich in Berficherungstrei= fen nur Gines ähnlichen Falles entfin= nen, ber fich bor Jahren gu Sebalia, Mo., ereignete. Der Be= treffenbe, ein Schantwirth, hatte Leben feiner Gattin mit \$5000 berfichert und fie bann eines Tages in einem Buthanfall mit einem glühendheißen Schurhaten getöbtet. Lediglich auf technische Haarspalterei hin wurde er freigesprochen, und bann tlagte er auf bas befagte Berfiche= rungsgelb. Er hatte ben Wortlaut bes Gefeges auf feiner Seite, aber es fand fich feine Jury, welche ein Berbitt gu feinen Gunften fallen wollte, - und dlieflich murbe er bon einer .Schaar entrüfteter Burger an einem Baume

aufgetnübft. Speifungen ber Angeftellten. Dibtofh, 288., 10. Dit. Die Diamond Match Co.," beren hiefige Bunb= hölzerfabrit bie größte in ber Welt ift,

wird im Laufe biefes Monats eine schon ba und bort versuchte Einrichtung treffen und ihren Ungeftellten Mittags eine warme Mahlgeit toftenfrei liefern, bei welcher Suppe und Raffee bie Sauptrolle fpielen werben. Es werben für bie Mäbchen und bie Manner ge= fonberte Speisezimmer eigerichtet werben, und man glaubt, bag bie neue Ginrichtung ber Gefundheit ber Unge= ftellten beffer bienen wirb, als wenn biefelben fich ihr Effen mitbringen muf= fen, und auch für die Firma indirett bon Bortheil fein wird. Es ift bies ber erfte berartige Berfuch, welcher in Wisconfin gemacht wird; in Afron, D., ift eine folche Ginrichtung bereits im

Gange und erzielt fehr gute Refultate. Bunderbares Gutfommen. Ebwardsville, 30., 10. Oft. Der fährige harrn Ebmonds, welcher mit einen Eltern 7 Meilen füblich bon bier wohnt, fturgte gwifchen gwei Buter= magen eines, in Bewegung befindlichen Buges ber "Big Four"= Bahn, und nicht weniger, als 14 Waggons gingen über ihn hinweg, bor ben Mugen feiner Mutter, bie bor Entfegen ftarr mar. Gleichwohl tauchte er lebenbig und fo= gar gang unverlett wieber auf! Die Mutter aber leibet noch immer an by=

Gelbftentjundung bon Rohle. Chebongan, Bis., 10. Dit. Die Rohlenschuppen ber "Shebongan Coal Co." find burch ein Feuer gerftort morben, welches turg bor zwei Uhr Mor= gens entbedt murbe. Man nimmt an, bag bie Rohlen fich felbft entzündet ha-

ben, und bas Feuer icon langere Beit in ber Mitte bes Rohlenhaufens ge= ichwehlt hat.

fterifchen Rrampfen.

Coldatenheim abgebrannt. Boife City, Ibaho, 10. Ott. Das Ibaho'er Goldatenheim wurde burch eine nächtliche Feuersbrunft zerftort. Dabei tam einer ber Beteranen um. Die übrigen 79 Infaffen wurden gerettet und vorläufig in Gebäuden in der Stadt untergebracht. Diefes Beim wurde bor fieben Jahren errichtet.

Miffions-Jahresverfammlung. St. Louis, 10. Dft. Die 19. 3ahresbersammlung ber ameritanischen Rommiffare für auswärtige Diffion wurde in ber Pilgrim-Rongregationas liftenfirche babier eröffnet. 3wischen 200 und 300 Delegaten und biele Diffionare und Miffionarinnen nebft an: beren Gaften haben fich eingefunden.

Gines Jagers ichredlicher Brethum St. Stephen, Minn., 10. Oft. Bah rend Relfon Fernstrom in ber Rabe von hier auf ber Jago war, hielt er Frau Stromer, die nach berlaufenem Sornvieh fuchte, in ber Duntelheit für einen Bolf, fcog und tödtete fie augen-

Baumwolle etwas folechter. Bafbingion, D. C., 10. Dit. Der burdidnittliche Stand ber Baumwolle ift nach neuesten amtlichen Berichten 67, gegen 68.2 bom borigen Monat.

Das Schlimmfte vorbei.

Lacroffe, Bis., 10. Dit. Die Lage am Diffiffippi entlang hat fich bebeutend gebeffert. Der Fluß fteigt gmar noch immer langfam, aber bie Gewalt bes hochwaffers ift offenbar ericopft, und gu Reebs Lanbing ift fcon ein Fallen zu bemerten. Auf ber Bis= confin= und ber Chippema Ballen= 3meigftrede ber Milmautee=Bahn lau= fen wieber Büge.

Portage, Bis., 10. Dit. Die Fluth ift, infolge ber Dammbruche oberhalb ber Stadt, um 7 3oll gefallen, und bas Waffer hat jest Stillftanb. Der Schaben, welchen bie Rieberungen westlich von hier durch die Hochfluthen erlitten, ift aber fehr groß; Bebaube und Felbprobutte haben arg gelitten, und es ift auch etwas Bieh ertrunten. Der Wagenweg nach Baraboo ift un= paffirbar, und mehrere Meilen weit weftlich bon bier ift ber Bertehr nur mit Booten möglich. Die Strombam= me auf ber öftlichen Geite bes Fluffes. welche bie eigentliche Stadt und bas Bahneigenthum beschützen, werben forgfältig abpatrouillirt, fcheinen aber gu halten.

Musland.

Am Sterben?

Die Raiferin = Wittme von China. -Raifer Rwang = Gii foll bie Bugel ber Regierung wieber haben. - Daher die Friedens= Ausfichten günftiger .- Borgange in Befing.

Tien Tfin, 10. Oft. Es trifft bier bie nachricht ein, bag bie Raiferin= mittme im Sterben liege.

Man ift ber Unficht, bag bies bie Musfichten auf balbigen Frieben bebeu= tenb gunftiger geftalte, ba ber Raifer Rwang Su felber fich ftets unichmer bon ben Bertretern ber Mächte beein=

Die es fcheint haben infolge ber fcweren Rrantheit ber Raiferinwittme jebenfalls gegenwärtig ber Raifer unb feine Rathgeber wieber bie volle Rontrolle über bie Regierung, und man fann erwarten, bag, fo lange bies ber Fall ift, bie Berhandlungen zwischen ben Mächten einerfeits und Bigetonig Li hung Tichang und Pring Tiching anbererfeits glatter berlaufen merben. Es gilt für gewiß, baß bie Dachte bie Rwang Gu'iche Regierung anertennen werben, bie fich gu burchgreifenben Re= formen wird berpflichten muffen.

Rew York, 10. Dtt. Aus Beting (über Tien Tfin) melbet eine Spezial-

Die Ruffen willigten ohne Berftanbigung mit ben übrigen Berbunbeten ein, ben Chinefen ben Commer= und ben Winterpalaft in Befing gu über= laffen. Cobald bie Ruffen jeboch biefe Balafte geräumt hatten, wurden biefelben bon 200 Mann britifchen, fowie bon beutschen und bon italienischen Truppen befett!

Marquis 3to, ber japanische Premierminifter, foll fich bafür ausgefpro= chen haben, bag die Berbunbeten Befing raumten, in welchem Fall bann ber dinefifche Sof borthin gurudtehren werbe, und die Friedensberhandlungen greifbare Beftalt annehmen murben.

Bafhington, D. C., 10. Dtt. 63 bestätigt fich, bag ber Gefanbte Conger bem ameritanischen Staats=Departe= ment bie Ramen bon 10 bis 12 chine= fifchen Beamten mitgetheilt bat, welche an der Bewegung ber "Boger" gegen bie Fremben betheiligt gewefen und in gro-Bem Dage für Die Angriffe auf bie ausländischen Gefandtschaften in Befing berantwortlich find. Es ift nicht unwahrscheinlich, bag bie Stellung unferer Regierung bezüglich ber Beftra= fung ber fculbigen Chinefen in ber Antwort auf die französische Note end=

giltig angegeben werben wirb. Bafhington, D. C., 10. Ott. Man fieht hier in offiziellen Rreifen abfolut feine Nothwendigteit für bie Paoting= fu = Expedition und glaubt, daß ge= rabe biefe für ben dinefifchen Sof feinem Entschluß, nach ben westlichen Gebirge zu fliehen, ausschlaggebend gewesen fei. Ueberhaupt haben neuer= liche Borgange in China, befonbers in ber Proving Tichili, nach ber Unficht bes ameritanifchen Staatsbepartements bie Friebensberhanblungen fo weit in ben Sintergrund gebrängt, baß Bochen ober gar Monate vergeben fon= nen, ehe bie Friedenstommiffare prattifche Arbeit gu leiften imftanbe fein werben. Li hung Tichang und die chi= nesischen Bizetonige bes Gubens hatten ihre Berfprechen betreffs Aufrechterhaltung ber Orbnung unb Beschützung berMuslander gehalten, unballes batte fich wohl gut angelaffen ohne bie Bao-

tingfu=Expedition. Allem Unschein nach ift Felbmarchall v. Walberfee in Wirklichteit nicht bas Oberhaupt bei ber Paotingfu-Er= pebition oder anderen militarifchen Bewegungen, und noch ber Dleinung ber ameritanischen Regierung berricht in ben militarifchen Ungelegenheiten in China jest beillofer Birrmar.

Dampfernadricten. Angefommen.

Rete Bort: Befternland bon Untwerben (Beitere Depeiden und telegraphifde Rotigen auf ber Innenfeite.)

Britifde Politit.

London, 10. Oft. Rach ben legten Berichten über bie britifchen Barla mentsmahlen find für 549 Gige 351 Unhänger ber Regierungspartei und 198 Unhänger ber Opposition gewählt. Die Liberalen haben neuerbings brei Sige gewonnen, bie Regierungspartei einen, und bie irlanbifden Rationa= liften einen.

Lotalberiat.

Rampf auf dem See.

Zwei Manner übermaltigen auf einem fleinen Boot einen Schiegbold. Muf ichwantem Schiff, mitten auf

bem Gee, fand beute Morgen ein Rampf auf Tob und Leben ftatt. 3. S. Gerris, ber Rr. 3920 Late Mbe. wohnt, ber Zimmermann G. G. Gran und ein Dritter, beffen Rame nicht ermittelt wurde, fuhren furg nach Mitternacht auf ben See hinaus. Etwa eine Meile bom Ufer entfernt, in ber Sohe ber 37. Str., geriethen Gray und Gerris einander in Die Saare. Der erftere feuerte mehrere Schuffe ab, fraf jedoch nicht, ba bas Boot zu heftig chautelte. Darauf fturgten bie Un= beren fich auf ihn und rangen mit ihm, fobaß bas leichte Fahrzeug zu fentern brohte; sie überwältigten ihn schließlich und übergaben ihn, nachbem fie mit Mühe und Roth an's Ufer gelangt ma-

ren, ber Boligei. Bor Polizeirichter Sall fagte Gran aus, bag ber Streit fich um ben Befit bes Bootes entsponnen habe; Gerris habe ben Nachen bon ihm gefauft, je= boch nicht ben feftgesetten Breis be= gabit. Gran murbe um \$75 nebft Roften geftraft.

Jäher Tod.

Sah babingerafft murbe heute bie fiebzigjährige Frau Marie Bomeron aus Grand Saben, Dich. 2118 fie an ber Ede bon Bincennes Abe. und 95. Strafe einen fübwärts fahrenben Stra= genbahnwagen besteigen wollte, gerieth fie unter die Raber eines aus entgegen= gefetter Richtung tommenben Buges und wurde eine Strede weit mitge= schleift. Man zog fie als Leiche herbor.

3m gluß gefunden.

Die Leiche bes 67 Jahre alten William D'Toole, ber feit borigem Samftag bermist wurde, ift nahe ber R. halfteb Str. Brude im Fluß gefunden worden. Man nimmt an, bag D'Toole ins Waffer fprang, ba er fcmachfinnia war und fein Sut und Rod am Ufer aufgefunden wurden.

Rury und Ren.

* Bon Ratten aufgefreffen worben find verschiebene Meerschweinchen, bie im batteriologischen Departement bes ftabtifden Befundheitsamtes gu Berfuchszweden gehalten murben.

* Durch bie Explosion eines Gafolin= behälters in ber Fabrif von Charles P. Pariff & Co. in Chicago Beights murben heute fammtliche Fenfter bes Gebäubes gertrummert.

* Mus Rache für ihre Entlaffung fols len Names Barnet und Nohn Stromes ti, zwei halbwüchfige Burichen, bie Ten= ftericheiben bes Bebaubes ber Sanitary Feather Co., No. 249 Canal Str., ger= trümmert und es in Brand geftedt ha= ben. Gie murben heute verhaftet.

* Die Superviforen Berfins unb Beft von North Chicago, begto. Late Bieto, find heute mit bem Counthclert Rnopf megen ber Steuerauflage in Be= rathung, welche in ben beiben Stabt= theilen für Partzwede ausgeschrieben werben foll. Die Partberwaltung ber= langt befanntlich eine Bewilligung bon \$1,350,000, mas eine Steuerrate bon \$4.00 auf je \$100 bes eingeschätten Steuerwerthes ergeben murbe.

* Borfteher McGann bom Departe= ment für öffentliche Arbeiten bat ben Stadt = Ingenieur Gricfon angewiefen, alle registrirten tobten - ober icheintobten - Bafferleitungsröhren, bie im Schlachthaus = Diftritt gefun= ben werben, furger Sand burch Sam= merschläge zerftoren gu laffen. Die Bloslegung ber Leitungsröhren wird gegenwärtig in Baders Abenue, gwi= chen 45. und 46. Str., betrieben.

* Der Dampfer "G. J. Murphy" verließ geftern feinen Unterplat bor bem DleRennold'ichen Kornfpeicher in South Chicago mit einer Labung bon 270,000 Bufhel Getreibe, beffen Bewicht auf 7,560 Tonnen begiffert wirb. Diefe Labung ift bie größte, welche bisher bon hier aus berfanbt wurbe. Die nächftgrößte betrug 7,463 Tonnen; fie wurde im Borjahre bon ber American Steel & Bire Co. bon South Chicago aus mittels bes Dam? pfers "Superior Cith" abgefcidt.

* Die ftabtifche Schulbehorbe wirb fich porausfichtlich erft nach ber Bahl mit bem Problem befaffen, ob es rath= fam fei, ein eigenes Bermaltungsge= baube auf bem jum Schuleigenthum gehörenben Grundbefig, an ber Rordwestede bon State und Monroe Str. au errichten ober ihre Bermaltungs räumlichteiten im nachftfolgenden Jahre in die erft noch zu erbauenben vier neuen Stodwerte bes Gebäubes Erften Nationalbant gu verlegen. Bantgefellichaft hat ihr biesbezüglich cin berlodenbes Angebot gemacht.

Der Gastrieg.

Ein Einhaltsbefehl gegen die People's Co., den fich jeder Kunde derfelben gu Muge maden fann.

Die Beziehungen der People's Co. gu der

Mit Buftimmung bon herrn John B. Bilfon, bem General-Unmalt ber People's Gas Light and Cote Co., hat Richter Sanech bom Areisgericht gegen biefe heute weitere acht Ginhaltsbefehle erloffen, um bie einzelne Berfonen nachgesucht haben, welche ber Beople's Gas Co. nicht mehr für ihr Gas be= gablen wollen, als biefe für bafielbe bon Solchen erhält, bie es burch Ber= mittelung ber Municipal Bas Co. be= gieben. Mußerbem hat ber Richter aber auch einen ahnlichen Befehl bewilligt, um ben 94 Runben ber Gasgefellschaft gemeinschaftlich nachgesucht haben. Die Bortheile biefes letteren Befehles follen überbies Muen jugute tommen, welche fich in ber borgeschriebenen Form als Mitflager anmelben. - Bei ber Ber= handlung über bie Fortbauer bes erfien Einhaltsbefehles, mit welchem alle fpa= ter erlaffenen fteben und fallen, merben bie Rlager burch bie Berren Clarence S. Darrow, Leby Mager und S. R. Platt bertreten werben.

Bor bem bon Richter Rohlfaat in ber Sache jum Referenten ernannten herrn Sherman wird mit ber Unterfudung ber gefchäftlichen Beziehungen zwischen ber Beople's und ber Munici= pal Bas Co. fortgefahren. Geftern wurbe Prafibent Billings, bon ber Beople's Co., als Beuge bernommen, und heute Berr Samilton, ber invibuell mit ber Beople's Co. jenen abfonberlichen Pachtvertrag abgeschloffen hat, fraft beffen jest bie Municipal Bas Co., beren Brafibent Berr Samilton ift, bie Ogben Co. befampft. Berr Billings murbe gefragt, ob bie Beople's Co., wenn fie fortgefahren batte, in bem bon ber Ogben Co. gebedten Territo= rium bas Gas on bie einzelnen Ubnehmer zu bertaufen, nicht ein minbeftens ebenfo gutes Beichaft gemacht haben würde, wie jest, wo fie ber Municipal Co bas Gas im Großen gu 35 Cents für 1000 Fuß ab= laffe. Berr Billings erflarte, bag bie Leute bas \$1.00-Gas ber Beople's Co. einfach nicht hatten haben wollen. "Run, weshalb haben Gie benn ben Breis nicht auf 90 Cents ermäßigt?" fragte ber bas Berbor leitenbe Er-Richter Collins. "Wir haben", erwiberte ber Beuge ausweichend, "ber Ogben Co. einen ähnlichen Kontratt angeboten, wie ihn jest bie Munigipal Co. hat, fie wollte aber barauf nicht eingehen.

Die herren Abolph Mofes, Clarence S. Darrow, Frant Cooper und Anbere maren heute beim Staatsanwalt, um beffen Ginwilligung gur Beanftanbung ber Berfaffungsmäßigleit bes Gefetes ju erlangen, unter welchem fich fieben früher bon einander unabhängig geme= fene Basgefellichaften unter bem Ra= men ber Beople's Bas Light and Cofe Co. zu einem Synditat bereinigt haben. Der Dber-Staatsanwalt Afin hat fei= ne Mitwirtung bei foldem Borgeben unter fabenfcheinigen Musfliichten ber= weigert. Db herr Deneen wird mit= thun wollen, bleibt abzuwarten.

Guter Soffnung.

Schulraths = Setretar Legner gibt fich ber hoffnung bin, bag bie Bivilbienft = Rommiffion auf feine an bor= liegenber Stelle icon mehrfach er= vähnte Beschwerbe hin ihm noch mal Belegenheit geben werbe, bie Brüfung für feine Stelle gu machen, und baß man auf feinen Fall ihn aus fei= nem Umte murbe entfernen fonnen, ebe bas Jahr abgelaufen ift, für beffen Dauer ber Schulrath ihn in regulärer Form jum Gefretar gewählt hat.

Gin Berfgeugmarber.

Frant Bainwright wurde heute un= ter ber Antlage verhaftet, bie Groß= eifenwaarenhandlungen ber CanalStr. inftematifch beftoblen gu haben. Er pflegte angeblich die Berkäufer nach ei= nem anderen Theil bes Saufes gu ichiden und in ihrer Abmefenheit Bertzeug in feinen Tafchen berfchwinben au laffen. Auf biefe Art und Beife foll er Magren im Berthe bon Sun= berten bon Dollars erbeutet haben.

* In ber elterlichen Wohnung, 856 Ufblang Abe., fturgte geftern Darie Frecet, ein Säugling, in einen Bafch= auber und ertrant.

* Ginbrecher ftahlen im Laufe ber borigen Racht aus bem Zimmer bon Ethel Moore, Ro. 190 Erie Strafe, Schmudfachen im Berthe bon \$200. * Bon ben Bereinen ber tatholifchen Abstinengler wirb heute ber Geburts= tog ben Bater Mathem gefeiert, ber betanntlich bie Unregung gur Grun-

* Gefretar Legner bom Schulrath beenbigte geftern bie Muszahlung bon Behältern ber Lehrer und Ungeftellten; 6.019 bom Schulrathsprafibenten ausgestellte Unweifungen gingen babei burch feine banbe.

bung berfelben gegeben hat.

* Bunbesrichter Rohlfaat hat Arthur Fragier mit ber Rlage abgewiefen, welche berfelbe wegen angeblicher Berlegung eines bon ihm beanfpruchten Berlagsrechtes auf bie Dramatfirung bes Romans "The Little Minifter" gegegen Charles Frohmann und Robert Barrie angestrengt hatte.

Smileo geffändig.

Weitere Enthüllungen in dem Cebensversicherungs-Schwindel.

Mufer den drei Berhafteten follen noch andere Berfonen an der Berfdwörung betheiligt gewefen fein.

Die Stenographistin Ethel Johnson wird ebenfalls vermißt.

Rechtsanwalt Edward Maher, mel= ther die Detettive = Agentur von Moo= nen & Boland in bem fenfationellen Falle bes Lebensberficherungsichmin= bels vertritt, welcher gegen bie Rem Dort Life Infurance Company, ben Dr= ben ber Forefters in Canaba und gegen ben Orben ber Anights and Labies of honor geplant mar, erflärte heute, bag noch gegen weitere Perfonen, im Gangen etwa viergig, Umftanbsbeweife borlagen, burch welche boraussichtlich eine Maffenverschwörung gum 3mede bes Betrugs von Lebensberficherungs= gefellschaften blosgelegt werben murbe. Die brei Berhafteten - Dr. Muguft M. Unger, F. Wanland Brown und Frant S. Smilen - feien nur Bertgeuge bes Betrügertomplottes gewefen, bas bon Unberen geschmiebet und auch geleitet morben mare. Chef Colloran bom biefigen Detettibe = Bureau gab heute gu, baß Smilen ein umfaffenbes Geftandniß abgelegt habe, wonach Dr. Unger und Brown mit ihm bereinbart hatten, Marie Defenbach fpurlos berichwinden gu laffen und beren Le= bensberficherungsgelber einzuziehen. Unger follte bavon \$3000, Brown \$7000 erhalten. Ihm, Smilen, foll= ten bonBrown \$1000 bafür ausgezahlt werben, bag er fich als Marie Defen=

ben fonnten, ober auch bamit es ihm

in ber Weiterführung feines Liebes=

berhältniffes mit Ethel McUnail nicht

mehr im Wege ftehe, bermag bie Poli=

gei borerft noch nicht gu glauben, ob-

gleich bas Etgebnig ber über bas Bor=

leben bes Dottors angestellten Ermit=

telungen auch mohl zu einem berarti=

gen fchwerwiegenben Berbacht berech=

tigt. Diefen Ermittelungen gufolge-

hat Dr. Unger im Jahre 1892 feinen

jungeren Bruber, ben Apotheter Un=

ger, gu beranlaffen gewußt, feine

Apothete in Milwautee aufzugeben

und fich hier im Gebäube Ede 14. unb

Salfteb Str., eine neue einzurichten.

Balb barauf mar ber Apotherter fpur=

los berichwunden. Unter bem Borge=

ben, baß fein Bruber in Rem Dort

burch Erschießen seinem Leben ein

Enbe gemacht habe, fei Dr. Unger ba=

mals nach ber öftlichen Metropole ge-

reift und habe auf Grund ber Lebens=

berficherungspolice feines Brubers bei

ber Rem Port Life Insurance Co.

Berficherungsgelber im Betrage bon

\$5000 erhoben. Bon John F. Ingram,

bem Polizeichef bon Rogland, Britifch

Columbia, traf heute Bormittag bier

bie telegraphische Mittheilung ein, daß

F. H. Smilen fich anfangs biefes Jah-

res eine Zeit lang in jener Stadt auf=

gehalten unb, obwohl er borgegeben,

aus Jowa City ju tommen, gablreiche

Briefe mit bem Poftstempel "Chicago"

empfangen habe. Muthmaglich hat

Dr. Unger wohl urfprünglich bor-

Britifc=Columbia berichwinden gu

laffen. Die Polizei halt auch die Mög=

lichteit noch nicht für ausgeschloffen,

baß fich bas Mäbchen unter anderem

Namen in jener Gegenb noch am Le-

ben befinbet. Beute Rachmittag wirb

David D. Defenbach, ein Bruber ber

ungefährlich fei. Roch in ber nämlichen Racht fei Marie geftorben. Schon eine Stunde noch bem Dahinicheiben ihrer Roftgangerin fei beren Leiche bon bem Leichenbeftatter John Carroll, bon Nr. 203 WellsStr., abgeholt wor= ben. Zwei Tage barauf habe Smilen bie Feuerbestattung berfelben borneh= men laffen. Smilen fei nur ein Mal, etwa acht Tage bor bem Dahinscheiben bon Marie Defenbach. in beren Bimmer bachs Bräutigam auffpielte. gewesen. Das Mädchen habe ihn mit Bahrend bes Berichwindens feiner feinem Bornamen "Frant" angerebet porgeblichen Braut fei er bon ben und in feiner Begleitung bas Bimmer Berichwörern nach Milmautee gefanbt verlaffen. Um Abend bes nämlichen worden. Bur Feuerbeftattung berleiche Tages fei fie allein heimgekehrt. fei er wieber bon bort gurudgefehrt; Der Leichenbestatter wurde heute bon bas Gelb gur Beftreitung ber Roften Gefundheitstommiffar Rennolds in biefer Beftattung habe er bon Brown Untlagezuftand verfett, weil er es un= erhalten. Als Sauptichulbigen beterlaffen batte, erft einen Erlaubniß= zeichnet Colloran jest ichon ben Argt fchein ber Gefundheitsbehörbe gu er= Dr. Auguft M. Unger. Die Boligei hat wirten, ehe er bie Leiche aus bem Roft= nämlich ingwischen ermittelt, bag ber= haufe abholte. - Brown murbe ge= felbe mit ber im Saufe Ro. 320 3ad= ftern Rachmittag bon Gefängnigbireton Boulevard wohnhaften Ethel Mc= tor Whitman und Detettive=Sergeant Unail, welche früher als Buchführerin Thompson nach feinem Geschäftszim= bei ihm angestellt war, berlobt mar. mer im Lotale ber Privat-Detettive= Bu gleicher Beit foll er mit Marie De-Firma Moonen & Boland geleitet. fenbach ein Liebesverhaltnig unterhal= Die Durchsuchung feines Bultes forten haben. Die McUnail habe, wie beberte jeboch außer zwei bon Dr. Unger hauptet wird, fich fehr eiferfüchtig auf auf fleinere Beträge - \$32 im Gan= Diefen neuen Gegenftanb ber Berehrung gen - ausgestellte Gelbanweifungen bes Argtes gezeigt, welcher ihr, ber feinerlei Belaftungsmaterial ju Tage. McUnail, mit allen Giben zugefchwo= Detettive=Gergeant Thompfon ertlar= ren habe, fie au feiner Gattin gu ma= chen, fobalb er bon feiner erften Frau ben jegigen Aufenthaltsort ber eben= nur erft gerichtlich gefchieben worben falls auf geheimnigvolle Weife ertrant= fei. Die Polizei muthmaßt jedoch, baß ten und alsbann tobtgefagten Ethel Unger nur beabsichtigt hat, Dit= Johnson ermittelt habe, bag bas Mab= rie Defenbach aus Chicago per= chen noch am Leben fei, morgen hier ichwinden ju laffen, fie als tobt eintreffen und alsbann als Zeuge ge= au erflären und für bie berichwundene gen Brown auftreten werbe. Lebenbe eine frembe Leiche untergu= fchieben. Bu biefem 3mede habe er ihr ein Schlafmittel eingegeben, bas tob= bringenb gewirtt habe. Un die Schlech= tigfeit bes Mannes, bas Mäbchen ab= fichtlich aus ber Welt geschafft gu ha= ben, bamit bon ben Berichworenen bie Berficherungsgelber erhoben mer-

Dr. Unger hatte, wie bie Polizei er= mittelt haben will, vor etwa fechs Mo= noten, bei bem auftanbigen Bunbesgericht feinen Banterott angemelbet und um Entlaftung bon feinen Schulben nachgefucht. Er befand sich also ba= mals in großer finanzieller Bebrang=

* Das ftäbtische Leitungsmaffer ift heute nach bem Befunde bes Gefund= heitsamtes burchweg bon guter Be= schaffenheit.

* In feiner Wohnung Nr. 154 La Salle Abe. wurde heute Charles John= fon entfeelt aufgefunden. Das Bimmer mar mit Leuchtgas angefüllt, bas einer geöffneten Leitung entftromte.

* In bem Berfahren ber Clevelanb Telegraph Co. gegen Stone hat Bun= begrichterRohlfaat entschieben, bag bie in ber Borfe quotirten Preife bis gur Beröffentlichung Privat = Eigenthum

* In bem Rofthaufe Rr. 503 2B. 63. Str. ift heute ber unberheirathete Freb Adermann, ein etwa 42 Jahre alt gewesener Mann, bon G. Dawfon, bem Birth, tobt im Bette gefunden worden. Als Todesurfache wird Fallfucht angenommen, an ber Adermann

gelitten hat. * Das aus ben Mitgliebern Johna. Montgomerh, Chicago, E. B. Alexans ber, Philabelphia, und 3. DR. Daften. Brootlyn, beftehenbe Romite, welches bom Bunbespoftamt in Bafbington mit ber Ermittelung von Grunden bes auftragt worben ift, welche bie Ginführung bes Luftbrud = Beforberungs= shitems für Postfachen als zwedmäßig erfcheinen laffen, trat geftern bier in Sigung. Da Poftmeifter Gordon fich noch nicht genügend vorbereitet hat, um gehabt, Marie Defenbach lebend nach bem Musichuf biesbezügliche Blane gu unterbreiten, wird fich bas Romite erft nach St. Louis begeben unb nach Beenbigung feiner bortigen Thatigteit nach Chicago gurudtehren.

Das Better.

Gifenbahn-Sahrplane.

Chicago und Rorthwestern Gifenbahn. Lidet-Offices, 212 Clart - Strafe. Tel. Central 721, Dafley Aus. und Wells-Strafe Station.

Abfahrt. Unfunft. The Colorado Spezial". Des- 1 *10:00 Bm *8:30 Nm The Colorabosbesial", Des-Maines, Omaha, Denver... DesWoines, E. Bluffs, Omaha Gail Aafe, San Francisco, Bos Angeles, Bortland.... Denver Omaha, Siony City... Siony City, Omaha Des Moines * 6:30 9km *7:42 9km *9:30 9km *9:30 9km *7:42 9km *10:90 9km *7:42 9km *5:30 9km *6:55 9km *6:5 Nachmitags.

Peloit und Janesbille — Abf., +3 Bm., §4 Bm., *9
Bm., †\$.25 Im., †\$.45 Nm., †5.05 Nm.; †6.30 Nm.
Janesbille — Abf., †6.30 Nm., *10 Nm., *10:15 Nm.
Milwantee — Abf., †6.30 Nm., *10 Nm., †10:15 Nm.
†11:30 Bm., †2 Nm., *3 Nm., *5 Nm., *5 Nm., *10:30
Rachmitags.

**Täglic; † ausg. Sountags; § Sountags; d Samstags; a laglich
bis Menominee; k täglich bis Green Bay. Beft Chore Gifenbahn.

Werk Chore Etsenbahn.

Dier limited Schnelzige täglich awicken Chicago a. St. Douis nach New Jorf und Bofton, die Wadalschiehenden und Victel-Klaie-Kaden mit eleganten Ekanel in eleganten Ekanel mit eleganten Ekanel mit eleganten Ekanel die Geben ab dom School die folgt.

Bia Wad da ha f la.

Bia Wad da f g.

Bofton 5:50 Abds.

Bofton 10:20 Borm.

Bia Ride I Hat is.

Bofton 10:20 Borm.

Bia Ride I Hat is.

Bofton 10:20 Borm.

Bis et g. de la fe.

Echnyorf 7:50 Abdm.

Bige gehen ab dom St. Sonis die folgt.

Bige gehen ab dom St. Sonis die folgt.

Bis a Bad d f.

Bofton 10:20 Borm.

Bige gehen ab dom St. Sonis die folgt.

Bis a Bad d f.

Bofton 10:20 Borm.

But g. Bofton 10:20 Borm.

Bige gehen ab dom St. Sonis die folgt.

Bis a Bad d f.

Bofton 10:20 Borm.

3flinois Bentral-Gifenbahn. Allinois Zentral-Eisenbahn.

Mie durchlabrenden Jüge verlassen den Kontwal-Bahnhof, 12. Str. und Karf Row. Die Inge nach dem
Süden fönnen (unt Ausnahme des Poliziges)
an der 22. Str., 39. Str., Odde Parfs und 32.
Str.-Station bestiegen werden. Sinds-Tidet-Office,
Whoms Str. und Audioforium-Potel.

Durchzige: Allifart Annunk
New Orleans & Wembhis Louited 5.30 A 11.20 B
Monticello, Jul., und Decatur. ... 5.30 A 11.20 B
Monticello, Jul., und Decatur. ... 5.30 A 11.20 B St. Souis Springfield Diamons
Speainl. 7.35 B
St. Bouis Springfield Daylight 11.20 B 8.30 R
Sarro. Decatur. St. Bouis Vofal 8.35 B 17.00 R
Memblis. Rem Orleans Bofflung. 2.50 B
Memblis. Rem Orleans Bofflung. 2.50 B
Memblis. Rem Orleans Bofflung. 2.50 B
Moomington & Chaistworth. 15.30 H 11.20 B
Spansboile Cripres. 15.30 H 17.00 R
Spansboile Cripres. 15.30 H 17.00 R
Spansboile Cripres. 15.30 H 10.00 B
Mankatee & Gilman. 4.00 H 10.00 B
Omado, San Francisco. 15.15 R 10.20 B
Omado, San Francisco. 11.15 R 7.00 B
Medford. Dubaque. Scing Stil. 11.15 R 7.00 B
Medford Paffagierang. 8.10 R 10.00 B Omndo, Renos.
Rodford, Dubuque & Stour City. "11.10 or 10.00 B Rodford Paffagierzug. 8.10 P 10.00 B Dubuque, Ht. Dodge und Opte 10.05 B [7.20 N Bodford & Dubuque 1 3.00 P 1.30 N "Taglick ausgenommen Sonntags.

Suelington-Aine Dunich-Sifenbahn. Tel. Ind. 3831 Main. Schlafwagen und Tidets in 211 Clarf Str. und Union-Wahndof, Canal und Abans. Büger Str. und Union-Wahndof, Canal und Abans. Büger Str. und Union-Wahndof, Canal und Abans. Diabre Air Str. und Union-Bundof, Str. und Union-Bundof, Str. und Union-Bundof, Str. und Union, Streatur und La Salle. † 2.00 H † 2.00 H Chiama, Streatur und La Salle. † 2.00 H † 2.00 H Chiama, Streatur und La Salle. † 2.00 H † 2.00 H Chiama Nation, Na Senver, Rich. California. 4,00 % 8,30 % Ottaba und Streator. + 4,30 % †10,35 % Sterling. Acopelle und Rodford. + 4,30 % †10,35 % Rincoln. Omaha. C. Bliffs. 5,50 % 9,30 % Renfas Site. Sit. Joseph. - 6,10 % 8,50 % 9,25 % Omino und Ranjas Site. 11,30 % 7,700 % Omino und Ranjas Site. 11,30 % 7,700 % Omaha. Rincoln. Denber. 11,00 % 7,20 % Taglich. †25 % Machrood. Det Britings. S. 11,00 % 7,20 % Taglich. †25 % Machrood. Det Britings. S. 11,00 % 7,20 % Taglich. †25 % Machrood. Det Britings. S. 11,00 % 7,20 % Taglich. †25 % Machrood. Det Britings. S. 11,00 % 7,20 % Taglich. †25 % Machrood. Det Britings. S. 11,00 % 7,20 % Taglich. †25 % Machrood. Det Britings. S. 11,00 % 7,20 % Taglich. †25 % Machrood. Det Britings. S. 11,00 % 7,20 % Taglich. †25 % Machrood. Det Britings. S. 11,00 % 7,20 % Taglich. †25 % Machrood. Det Britings. S. 11,00 % 7,20 % Taglich. †25 % Machrood. Det Britings. S. 11,00 % 7,20 % 7,20 % Machrood. Det Britings. S. 11,00 % 7,20 % 7,20 % Machrood. Det Britings. S. 11,00 % 7,20 % 7,20 % Machrood. Det Britings. S. 11,00 % 7,20 % 7,20 % Machrood. Det Britings. S. 11,00 % 7,20 % 7,20 % Machrood. Det Britings. S. 11,00 % 7,20 % 7,20 % Machrood. Det Britings. S. 11,00 % 7,20 % 7,20 % Machrood. Det Britings. S. 11,00 % 7,20 % 7,20 % Machrood. Det Britings. S. 11,00 % 7,20 % Machrood. Det Britings. S. 11,00 % 7,20 % Machrood. Det Britings. S. 11,00 % 7,20 % Machrood. Machrood

Chicago & Alton-Union Paffenger Station. Canal Strafe, awifchen Mabifon und Abams Str. Tidet-Office, 101 Abams Str. Tel. Cent'l. 1707.



CHICAGO GREAT WESTERN RY

The Maple Leaf Route." Brand Central Ciatron, 5. We. und Sarrijon Strah.
sith Office: 115 Adoms. Telephon 2380 pentral.
"Adolid Husgen: Countags. Abjabri Anfunft
Kinneadolis, St. Baul. Du. j. 6.3.22 j.c.0 K
bugae. K City. St. Joleph . 3.30 R
Des Ardines, Marlyalftops. 1.3.31 R
Des Ardines, Marlyalftops. 1.3.31 R
Des Ardines, Marlyalftops. 2.0 R
Decamous und Buron Cocal................................. 2.10 R 10.25 B

MONON ROUTE-Pearbarn Station. Tidet Offices, 292 Glart Str. und 1. Rlaffe Sotela Abgang. Antunft. Indianapolis u. Cincinnali... 2:43 H. 12.00 M Lafayette und Louisville..... 8.30 B. 5:55 A. 12.00 M 5:55 M Andreadoris il Aircinnan. 25.00 23. 12.00 25.00

Baltimore & Ohio. Bahnhof: Erand Bestwal Ballogier-Station; Tidet-Office: 944 Clart Sir. und Audiorium. Reine extra Jahrpseife berlaugt auf Limited Jügen. Ihge fidica. Absabrt: Anturit Finangielles.

THE NORTHERN TRUST COMPANY BANK

Erfucht Gingel . Berfonen, Firmen und Rorporationen, die ihre Rontos gu transferiren ober theilen minichen, um Ueberweifung bes Gangen ober eines Theiles ihres Bantge-

Binfen bezahlt an Depofiten auf faufende gontos und an Spar- und Truft-Ginlagen. Direttoren:

A, C. BARTLETT, Sibbard, Spencer, Bartlett & Ca. J. HARLEY BRADLEY, WILLIAM A. FULLER, H, N. HIGINBOTHAM. Marthall Field & Co.
MARVIN HUGHITT,

Brafibent ber Shicago & Nathwestern B. R. CHAS. L. HUTCHINSON, Bige-Prafibent ber Corn Ex. Nat'l Bant. MARTIN A. RYERSON, ALBERT A. SPRAGUE, Sprague, Marner & Ca. BYRON L. SMITH, Prafibent The Rorthern Truft Ca.

STATEMENT of the CONDITION

- 0F -FOREMAN BROS. BANKING CO.,

Before the Commencement of Business, OCTOBER 1st, 1900.

RESOURCES. Loans and Discounts...... \$2,703,303.12

 Overdrafts
 1,622.67

 Stocks and Bonds
 153,601.13

 Cash on Hand and in Banks
 594,742.34

 Total......\$3,451,269.26 LIABILITIES. Capital \$ 500,000.00

 Surplus
 500,000.00

 Undivided Profits
 103,103,53

 Deposits
 2,348,165.73

Total......\$3,451,269.26 EDWIN G. FOREMAN, President. OSCAR G. FOREMAN, Vice-President. GEORGE N. NEISE, Cashier.

Muslandifche Gold: Government Bonds!

4% Deutsche Reichs Schaticheine. Deutsche Reichs-Anteibe. Deutsche Reichs Anteibe. Schwebische Regierungs-Anleibe. Megierungs-Anleibe. Wille in Belb gahlbar

sum täglichen Martipreis. — U. S. Gobernment, County, Stadt, Gisenbahn und andere gute Bonbs. Lifte auf Berlangen. Tel. Main Two.

OTIS, WILCOX & CO., Bankiers, H. WOLLENBERGER, Mgr. Bond-Dept, 186 La Salle Str., 'The Temple', Chicago,

Eugene Hildebrand, Bechtsanmalt. A. Holinger & Co., Hnpotheken-Bank. 165 WASHINGTON STR.
Telephone Main 1191.

geld gu 5, 52 und 6 pel. auf Grundeigenthum Verzägliche erfle gold-Mortgages in beliebtgen ftets borrathig. mala.ja.mp.mi.hm

WESTERN STATE BANK Rerbiveft-Ede LaGalle und Bafbington Str.

Allgemeines Bank - Gefchäft. 3 Prog. Binfen begahlt im Spar-Deptmt. Geld ju verleihen auf Grunbeigenthum. Erfte Sypotheten ju vertaufen.

In Chicage feit 1856, Kozminski & Yondorf. 73 Dearborn Str., Geld an ber- Grundeigenthum Beite Bedingungen. Ghpotheten fiets an hande jum, Dertauf. Bolls machten, Diechfel und Kredil-Briefe. familitij

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Seld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Spotheten

Beine Bommiffion. H. o. STONE & Co., Unleihen auf Chicagoer 206 LaSalle Str. berbeffertes Grunbeigenthum. 4 Teleph. 481., 22

zu verfaufen.

Invigotator Egirati von Ball und hapten, Undparent Gottfried Brewing Co. Tel.: SOUTH 429.

Ridel Plate. - Die Rem Dort, Chicago und Et. Louisedifenbahn. Bahndof: Ban Buren Str., uahe Clart Ste., an bes Dochbahnichierte. Alle Jüge töglich. Abs. Ant. Lem Bart & Bakton Crosse. 10.55 St. 1.55 Rein Hart Styret. 1.55 R. 1.56 Rein Hart & Bakton Crosses. 10.50 A. 1.66 B. Stabb-Lickt-Diffice, Ill Chams Cin, und Aubitorinen

Theater in China. Reben Glüdsfpielen mancherlei Urt

find Theater-Borftellungen bas höchfte Entzüden jebes Chinefen. Die fehr bies befonbers auf bem Lanbe ber Fall ift, wo bas Einerlei bes täglichen Le= bens taum jemals unterbrochen wirb, barüber belehrt uns am beften bas unlängft erfchienene Buch "Chinefe Billage Life" bes auch in Befing eingeschloffen gewefenen Miffionars Arthur Smith. Den Unlag gu einer Theater=Borftel= lung in einem Dorfe, beißt es ba, bil= bet zuweilen ein Gelübbe, bas jemand in Zeiten fchwerer Rrantheit gethan hat. Baufig will auch ein ganges Dorf auf biefe Beife irgend einer Gottheit feinen Dant für eine gute Ernte ober für einen befruchtenben Regen abftat= ten. Gebr volksthumlich ift eine Theater-Borftellung ferner bei einem Streit amifchen zwei Parteien. Die "Friebensftifter" ichlagen bann nämlich ber einen Partei bor, bag fie, ftatt einen toftfpieligen und ärgerlichen Brogeg gu führen, ben fie mahricheinlich berlieren würde, boch lieber eine Theatertruppe tommen laffen follte, woburch fie fich bas gange Dorf berpflichten fonnte. Meistens wird ein folder Borfchlag gur Gute angenommen. Mitunter hat man teinen andern Grund für bas Ab= halten einer Borftellung, als bag grabe ein Ueberschuß in einer öffentlichen Raffe ba ift. Jeber Muslanber fonnte natürlich mit Leichtigfeit ein Dugenb berichiebener Borichlage gur beffern Bermenbung bes Gelbes machen, aber einem Chinefen ift es unverständlich, wie man eine Theater-Borftellung nicht unter allen Umftanben borgiehen fann. Um bie Neujahrszeit tommt es nicht felten bor, bag eine Schaufpielertruppe gleichzeitig bon mehreren Dorfern gewünscht wird. Um nun einen möglichft großen Berbienft einzuftreichen, theilt ich bie Truppe in folden Fällen ges wöhnlich in zwei Salften. Die entftan= benen Luden fucht man, fo gut es geht, burch Liebhaber auszufüllen, in bem Gebanten, bag bie bummen Bauern ja nichts babon merten werben. Oft gelingt biefe Mogelei auch; tommt bas Landbolt aber bahinter, bag menige Schaufpieler ba finb, als man borber bereinbart hatte, und baf fie noch bas ju weniger gut fpielen, als man erwar= ten tonnte, fo ift ber Born groß. Die Schaufpieler tonnen bie Bauern bann

nur burch bas Beriprechen beschwichtis gen, ihnen einige Conbervorftellungen au geben. Cobalb es ficher ift, bag eine Trup= be ein Dorf besuchen wirb, gerath bas gange umliegenbe Land in Die größte Aufregung. Alle Schulen erwarten, mahrend ber Dauer ber Borftellungen Ferien zu betommen. Sollte ein Leh= rer fo eigenfinnig fein, biefe Soffnung täuschen zu wollen - was aber in Wirklichkeit nie ber Fall ift, weil es ihn felbft viel gu fehr gu bem Schaufpiele hingieht - fo wurden ihm feine Schuler einfach fammtlich babon laufen. Bebe dinefische Familie hat einen Schwarm bon Bermanbten jeben Gras bes, bie eine Theater-Borftellung als willtommenen Unlag zu einem Befuche betrachten; ob fie borher eingelaben worben find ober nicht, ift babei gleich= gultig. Die meiften Bauern wurben ftimmt wüßten, bag nicht willtommen waren. Man hat nicht mit Unrecht ge= fagt, bag aufrichtige Gaftfreunbichaft taum eine Tugend ber Chinefen fei. Meugerlich fuchen fie allerbings immer ben Ginbrud ju erweden, fehr gaftfrei gu fein, und wer bon entfernt mohnenben Berwandten ober Befannten bie Schwelle eines Saufes betritt, wirb ficherlich bringend gebeten, über Nacht gu bleiben. Niemand läßt fich jedoch burch biefes höfliche Drangen taufchen, benn jeder weiß, daß ber Sausherr nur gar zu oft unter ber Maste ber Soflich= feit ben Bunfch berbirgt, ber Gaft moge bahin geben, wo ber Pfeffer machft. Deshalb wird einer unter gewöhnlichen Berhältniffen ber Ginlabung nur bann folgen, wenn er gewiß fein tann, bak fie ehrlich gemeint ift. Währenb ber Beit von Theater-Borftellungen aber fallen alle folche Zweifel ber Gitelfeit weg, ba jebermann gunächst barauf bebacht ift, biefes Bergnugen unter feinen Umftanben ju berfaumen. Es ift burchaus nichts Ungewöhnliches, bag in einem Dorfe, wo fich eine Schaus spielertruppe aufhält, alle Familien bermagen bon Befuchern überlaufen werben, bag trot ber dinefischen Genügsamteit bes Rachts buchftablich nicht genug Plat jum Nieberlegen ba ift. Dann bleibt für bie Manner nichts anberes übrig, als bie gange Racht aufaubleiben und fich "in brangboll fürchterlicher Enge" gu unterhalten, fo gut es geht: eine ausgezeichnete Borbereitung für ben folgenben Tag mit fei= ner Borftellung, bie ohnehin ichon ermübend genug zu fein pflegt. Dagu fommt noch, bag eine Truppe felten weniger als brei und manchmal mehr als bier Tage bintereinanber fpielt. Bebentt man enblich, baß jebe berheira-thete Frau, bie Bermanbte besucht, ftets alle ihre Rinder mitnimmt, Die felbftverftanblich im gangen Saufe umberfrabbeln und fich alles Egbare,

bie Gafte ben Beitrag für bas Theater im Durchschnitt um bas Behnfache. Das ift aber noch nicht alles. Unter ben vielen Menfchen, die ein Schaufpiel herbeigelodt, gibt es natürlich nicht menige Sauner, Die fich eine fo borgugliche

bas fie finben, aneignen, fo wirb man

einen berartig beimgefuchten Saushalt

nicht gerabe beneiben tonnen. Die Ro-

ften, Die ein folches heer bon Befu-

dern berurfacht, find natürlich nicht

gering. Mit Rummer fieht ber fpar-

fparfame Chinefe bas faft überall

theure Brennholg ober bie Rohlen, Die

ein halbes Jahr lang vorhalten foll-

ten, in einer Boche binfcminben beim

"Röften" bes Waffers, wie ber munber=

liche Ausbrud lautet, ober beim Rochen

bes Effens für bie zahlreichen Gafte,

bie niemals ernftlich eingelaben waren.

Rach einer mäßigen Schapung über-

fteigen bie Unterhaltungstoften für

Gelegenheit jum Stehlen nicht entgehen laffen wollen. Die Dorfbewohner muffen baber mabrenb ber Beit, mo fie fich nicht um ihre Gafte zu befummern haben, icharf aufpaffen, bag ihnen nichts abhanben fommt. Es bleibt ih= nen alfo felten Zeit, fich felbft bas Schaufpiel anzusehen, und je mehr eis ner befigt, befto weniger wirb er im= ftanbe fein, an fein Bergnügen gu benten. Oft genug ift in einem Dorfe nach einer langeren Theaterzeit fein einziges Suhn mehr gu finben. Biele Bauern verfaufen, wenn eine Schauspielers truppe in ihrem Dorfe erwartet wirb, im boraus iht fammtliches Feber= vieh, bamit es nicht ben fchlauen Bubnerbieben in bie Sanbe falle. Es ift flar, bag ein bon allen Chinefen fo febr gefchättes Bergnügen unter Um= ftanben eine gefährliche Handhabe bies ten fann, bas fonft fo ruhige Bolt auf= gureigen. Die icheufliche Ermorbung ber frangöfischen Ronnen in Tien-Tfin im Jahre 1870 ift gum Beifpiel im Innern Chinas nicht felten auf bie Buhne gebracht worben Bisher haben fich bie Muslander um bergleichen Dinge menig gefümmert. Es ift aber wohl angu= nehmen, bag man ben Chinefen nach ben Greigniffen biefes Commers in Butunft auch hierin etwas mehr auf bie Finger feben wird.

Unter den Teiden, durch welche die Ledensgeister niedergedrückt werden, sind verdärtete Hämserholden die schlimmsten. Warum willt Du sie nicht lindern, warum die Schwerzen nicht beietigen, da doch eine Probe der Anakosis, an gehöriger Stelle ans gewendet, schon genügt, den doch Werth diese Himittels zu dethätigen! Es übt seine milbernde Birkung, sodald der medizsnische Indalt an dem Sie des Leidens sich erweicht. Die Anakosis ift in allen Anotheten zu haben. Breis \$1.00. Aro-ben stei. Franko zugeschäft durch P. Neustaedier & Co., Box 2416. New York.

Roniglid:baierifder Bildbertreiber. Mus München wird gefchrieben: Era

fcredt fuhr ich turg bor Mitternacht aus bem Schlafe und laufchte bem Schall eines ftarten glintenschuffes, ber im engen Gebirgsthale mehrfach fich wieberholte. Raum mar ich nach einer Stunde wieber in Schlaf berfallen, fo wurde ich neuerdings burch einen Flintenschuß erschredt; fo ging es in lange= ren ober fürzeren Paufen bis gur erften Dämmerung. Bon ba ab hatte ich Ruhe. — Ich war am Abend vorher bon Oberammergau nach Beendigung bes Paffionsspieles auf bem Wege nach bem prächtigen Schloß Linderhof nach Grasmang getommen, einem fleineren Gebirgsborf, bas außer bier Bauern= häufern nur noch einen großen Gafthof befigt, ber aber bon Fremben bereits bollftanbig überfüllt mar. Es blieb mir, wie fo vielen anderen, die ju fuß angekommen waren, nichts Underes übrig, als entweber in einem Bauern= hause Unterfunft gu fuchen, ober weiter ju marschiren, um bann in Linberhof nur ein Maffenquartier gu finben. Das Glud war mir infofern gunftig, als ich gerabe noch bas lette Bett in ei= nem ber Bauernhäufer gu einem ans fehnlichen Breife erfteben tonnte. Durch einen Holzverschlag, ber gang bas Aussehen eines Schranfes hatte unb ber thatfächlich auch gur Salfte als Schrant benutt wurde, tam man auf lein jahrlich mehrere taufend Mart einer Urt Sühnerleiter in bas obere Stodwert, wo in ben faft tablen Bim- richtet werben, mahrend im Winter eimern bie Betten aufgeschlagen waren. | nige Dreifigtaufend Mart für Futter Mis ich am Morgen bie Bauersfrau, verausgabt werben. Die Forftbeamten fogar felbft bann tommen, wenn fie be- bie bon fünf blühenben Rinbern um und Jager burfen nur in feltenen Falringt war, fragte, was bas berfligte len einige Stude Bilb jum Abschuß Schießen während ber Nacht zu bedeuten hatte, fagte fie: "Gell war mei Mog, ber is a foniglicher baberifcher "Wilbbertreiber" und muaß Rachts immer ichiaken, bamit bie Sirfden ben Bauern net DIs g'fammfreffa." - 3n Bagern tann man ja feltfame Titel horen, aber "toniglich banerischer Wild= vertreiber" hatte ich boch in meinem gangen Leben noch nicht gehört. Und boch verhält fich bie Sache in Richtigs feit. Der Mann, ber auf ber Ofenbant geschlafen hatte, tam jest auch hingu und erflärte mir bie Cache naber. Graswang, Linberhof und bie umliegenben Reviere gehören gum Leibgehege bes Bring-Regenten, ber 3. 3. in Lin-

> wert obliegt. Obwohl ber Pring=Regent ein au= Berft paffionirter Täger ift, fo wird boch bas Wild in ben Leibgehegen auferorbentlich geschont, und es ift in Folge beffen in manchen Revieren ein fehr

berhof sich aufhält und mit wenigen

eingelabenen Gaften bem eblen Baib=

geschäftige

ift Mrs. Binkham. Sie überwacht felbft ihre ungeheuere Storre-

Bebe Gran auf diefem Erdtfeil foffte einfefen, daß fie offen an Mrs. Binkham über ihren Gefundheitszuffand ichreiben fann, denn Mrs. Pinkham ift

Eine frau,

die niemals das in fie gefette Bertranen täufcht und außerdem mehr von Frauenleiden verfteft, als irgend fonft Jemand im Sande.

Endia E. Finkham's Begetable Compound hat eine Million franke Frauen furirt. In jeder Gegend, faft in jeder Familie, find Frauen ju finden, die durch diefe zuverlässige Medizin geheilt worden find.

Rach dem Main Store fleigt ab von Main Store, 1901-1911 State Str., nahe 20ste Str.

der Car an 20. Str. Branch-

3011-3015 State Str., nahe 31fte. 501–505 Lincoln Ave., nahe Brightwood.

Stores:

219 und 221 @ff Morth Ave., jw. Larrabee und Salfted Str.

Euer Sein frei ausgestallet, ohne die unangenehmen und ärgerlichen Auftritte, die gewogning vom auf Kreditkaufen unzertrennlich sind — Kalls aus irgend einem Grunde Ihr gegen bas auf Kreditkaufen seit, dann untersucht unsern neuen Rrebit-Blan und feht, wie viel bequemer und angenehmer er ift, wie die alte Abzahlungs-Methode. Bir haben ibn feit 40

Sabren ju verbeffern verfucht und 3hr werbet finben, daß Unfer offenes Ronto-Spitem bem Raufer mehr Bortheile bietet, als irgend eine anbere Krebit-Diferte. Bir ermahnen etliche: teine Sicherheit, teine Binfen, teine Supothet, bie unangenehme Bejude beim Friedenbrichter nothig macht, teine Rollettoren-nur ein einfaches Unichreibe-Ronto ohne Erirg-Immer die beften Werthe fürs Geld. Breiserhöhung.



polirtem Giden Finifb, bubid Gie, in Giden gearbeitet, gefdnist, mit ftarfem Robr. Golben, mit boben Armen und Golben, mit boben Armen und fit und Brace Arms, fart bubich gebrebten Spinbeln, und bauerhaft gemacht und emboffirter Cobbler: Sit, fiart tin großer Bargain 79¢ berfarft und ein \$1.48

कर्न द्व

- C

Rünftlerifder Dreffer

große Sorte, polirte Gis

den Sinifb auf getrodnes

5-5

Offen Abende

Seht nach bem

bis 9 Uhr.

Shild mit

dem großen

Fifa!

eleftrifden

Rauft Gure Defen hier und erfpart, was Die Binter-Rohlen foften.

für Damen, in Schaufeiftubl mit Cobbler, Sochfeiner Schaufeiftubl, febr bubich, polirter Giden-Ginifb, hiblé gebrehten Spindeln, Coblee - Sik, flat versätzt prügtig geschnikke Aussichene. Ibr fonnt biesen Studiebne. Irres bekommen . \$1.28

1 2 5

Runftboller Roder mit Cobb-ler-Sig, banbpoliet, in Gi-den genbeitet. Golben, bofe Urme und Rudiehne, bubich gain ju ... 198

Standard Kamilien - Rochfen, aaranifr nut ju lochen und ju baden, sehr ichweres Gubeisen, elegante Bergierungen, und alle moderne Berdefterungen, boile Größe Occien, Bachgen und Feuerpials, Batent - Ernet und Lichpfanne jum herauszieden, unifere fpezielle Ofen - Farantie mit jedem Ofen, \$8.70 Frei Großer ums mendbarer Smyrna Rug -5 Buß lang, 2 Suß 6 Boll breit fauf für \$10 ober mehr.

Stanbard Familien . Rochofen

Nound Dat heizofen — Diefes mobibefaunteffas britat, bolle Größe, bubiche Ridel . Bergies rungen, beehende Grate, braucht wenig Beaufsich-tigung und verbreitet eine aute Wärme— Bargain \$5.30

1901-1911 STATE STR., 1145" etc. 3011-3015 STATE STR., 311. em.

bringen, weshalb ber Wildstand in ben

legten Jahren ungeheuer jugenommen

hat. Den Bauern ift bies nicht unlieb,

benn fie find wegen bes rauben Rlimas

ausschlieflich auf Biehaucht angewiesen

und festen bann hireRechnung für bas

Gras, bas bas Wilb auf ben Wiefen

verzehrt hat, möglichft hoch an. Um ben

Wildschabenerfat möglichft bintangu=

halten, murbe beshalb ein "Wilbrer=

treiber" bom Forftamt angestellt, ber

jebe Nacht burch heftiges Schießen bie

zahlreichen Sirfche, worunter sich wahre

Brachteremblare befinben, bon ben

Biefen gu bertreiben bat. Abenbs fteigt

bas Wilb bon ben Bergen in bas Thal

gu ben faftigen Wiefen, um bier Rah-

rung gu fuchen. Der Bilbbertreiber

muß bann burch blinbe Schredicuffe

bie Thiere bericheuchen; allein bie Be-

wohnheit hat schließlich bie Thiere fo

weit gebracht, baß fie fich nicht mehr

biel aus ben Marmfduffen machen.

Wenn fie bon einer Wiefe bertrieben

find, tommen fie nach einer turgen Beit

wieber auf einer anberen Diefe gum

Borfchein. Go hat ber arme Bilbber-

treiber feine liebe Roth, bie "Biecher",

wie er fagt, ben Wiefen fernguhalten.

Um Tag bagegen hat ber vielgeplagte

Mann feine bollftanbige Rube, bie ibm

mahrhaftig auch ju gonnen ift. Mit

brei Mart täglichem Lohn erhalt er

feine gablreiche Familie, bie gufrieben

Gin Rleinbahn-3buff.

Ginen foftlichen Beitrag gur "Rlein-

bahnpoefie" Deutschlands lieferte biefer

Tage ein Bug ber Berfa-Blanfenbai-ner Gifenbahn. Als ber aus etwa 14

Wagen beftebenbe Berfonengug, ber

mit amei Dafdinen bespannt mar, bie

Haltestelle Legefeld paffirt hatte und

eine ziemlich bebeutenbe Steigung bin=

ter holgborf überwinden wollte, ber=

fagte bie Rraft ber Mafchine. Die Baf=

fagiere, unter benen fich 300 bon einem

Musflug jurudtehrenbe Turner aus

Weimar befanben, fliegen aus und ber=

fuchten unter allgemeinem Salloh und

Gelächter, ben Bug gu fchieben. Gie fa=

hen jedoch balb bie Erfolglofigfeit ihres

Bemühens ein. Dem Zugperfonal blieb

nun nichts weiter übrig, als ben Bug

gu theilen und jebe Salfte eingeln an

ben Bestimmungsort zu bringen. Die

Paffagiere ber zweiten Zughälfte mach-

ten es fich bis gur Rudtehr ber Loto=

motive an ber Bahnbofdung bequem.

Balb war ein großartiger Stat arran-

girt, wogu eine Angahl Rabfahrer-La-

ternen, ba ingwischen bie Dunkelheit eingetreten war, bie nöthige Beleuch=

tung lieferte. Rach etwa einftünbigem

harren fonnten auch bie nachzügler

ber Beimath queilen.

in bem einfamen Gebirgsthale lebt.

501-505 LINCOLN AVE., Berightwood. 219-221 E. NORTH AVE., Dalfied Ban. Rad dem Main Store fleigt ab von der Car an 3wangigfter Strafe.

ftarter Bilbftanb eingetreten. In bem Wo fich niederlassen? einzigen Revier Grasmang muffen al-Dhne Frage, in dem Territorium Wildschabenerfat an bie Bauern ent= Louisville

Nashville Eisenbahn

großen gentrafen füdlichen Sauptfinte

Rentudy, Tenneffee, Mlabama, Miffisppi, Florida, Farmer, Obftjüchter,

Fiehjudter, Sabrikanten, Aapitaliften, Spehulanten und Geloverleifer bie befte Gelegenheit in ben Bereinigten Staaten fins

ben, um viel Gelb gu machen, wegen ber Maffenhafe tigfeit und Billigfeit bon Land und Farmen. Bolg und Steinen,

Gifen und Rohlen.

Grunbflud fret, finangielle Unterfithung und Seinspital für den Fabrikanten. Land und Farmen zu \$1.00 per Ader und auf-warts, und 500,000 Acres in West Florida, die gra-tis aufgenommen werben fonnen unter dem Deims hatte-Gejeh der Bereinigten Staaten. Piebzucht in dem Diftrift der Golffüste bringt reis-den Araftie

Dalbe Rateu-Ggfurfionen an jedem arften und britten Dienftag im Monat. Last uns wiffen, was Ihr fucht, und wir benache richtigen Euch fofort, wo und wie es zu haben ist, aber schiebt es nicht auf, da das Laud rasch besiedelt Drudfaden, Rarten und alle meitere Information

R. J. WEMYSS, Beneral-Ginwanderunge: u. Juduftrie: Agent, LOUISVILLE, KY. 16ma, milj

frei. Dan abreifire:

Sohe Temperatur ift unangenehm für Jeben, aber nicht gefährlich

für Jemanben, ber einnimmt TRINER'S heilsamen



Bitter: 28 ein, benn er ift bie befte und auch bie ange-nehmfte Medigin, bie gegen alle Com-mertrantheiten fonter.

Reine aubere Braparation hat je fo viele freiwillige Attefte von urtheilefähigen Leuten erhalten wie Triner's Americau Elirir of Bitter Bine, bas Appetit giebt, bie Perdauung beförbert, bas glut, Magen, Ceber and Aisren reinigt. Unübertreffliche Rebijin für jöwäch-liche Eransis und fränkliche Kinder.

In Apotheten oder bireft vom Fabritanter ju haben. JOSEPH TRINER,

457 W. 18. Str., Chicago, Iil. Zefet ble SONNTACPOST.

185 CLARK STR.,

swifden Mouroe und Abams. Gebr bequem für alle nörblichen, weftlichen und

fammtliche Gub Clart Gtr. Cars. 1. . C.C.O.A. Schriftstarten

für Dampferfahrten von Rem Bort : Dienftag. 9. Oft.: "Lahn", Erpret, nach Bremen. Mittwoch, 10. Oft.: "Southwart", nach Anfwerben. Donnerflag, 11. Oft .: "La Zonraine", nach Savre. Donnerflag, 11. Oft .: "Mug. Bictoria", Groch, Donnerstag, 11. Oft.: "Gr. Aurfürst", nach Pamburg. Samtlag, 13. Oft.: "Maasbam" . . . nach Rotterbam, Samtlag, 13. Oft.: "Bretoria" . . . nach hamburg.

Abfahrt bou Chicago gwet Zage worher. Gefdfendungen durch Dentiche Reichspoft. Bollmachten Bollmachten notariell und fonfularifc.

Erbidjaften requirt. Borique Deutsches Konfular-und Reditsbureau,

185 Clark Strasse. Office-Stunden bis 6 Uhr Abbs. Sonntage 9-19 Uhr.

K.W.KEMPF, Bantgeschäft.

84 LA SALLE STR. Sicherste Anlage der Well.

4-proj. Deutsche Reichsbonds, 31-proj. Deutsche Reichsanteihe, 3-proj. Preußifde Konfols. Diefe Bonds find gefichert burch die Ginflufte bed entiden Recht und rudjablbor bis 1905. Zinfen pilber an 1. Januar und 1. Juli, werden vom Une erzeichneten eingeiöft.

Werner an Sand, ficere Anlagen, als: 5-proj. Megicanifche Bonde, 4.proj. Coot County Bonds, 4-proj. Atdifon, Topeta & Santa Ree nb andere gute Gifenbahn-Bonds.

Mile Bonds find jebibar in Gold. Un- und Berfauf affer beutiden Berthpapiere und

Spar-Ginlagen merden gu 4 Bro-Erbichalts-Kollektionen und Vollmach'en. K. W. KEMPF.

Schiffstarten.

Sountage offen 84 La Salle Str.

\$25.00 mad | Europa \$29.50 von (3mifchenbedt)

Gelbfendungen burd bie Reichspoft 3mal wochentlich Deffentliches Rotariat. Palmadten mit fonfulariiden Beglan-bigungen. Grofchaftstaden, Rollek-tionen, Speziaftiat.

WOELKY & CO., 71ep' 167 Washing on Str.

Freies Auskunfts-Bureau. foftenfrei folletitrt; Medtifaden aller Art prompt auogeführt. 92 jasale Str., Jimmer 41.

Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Press".) 3mland.

Musgefniffener Bantdieb.

Rem Dort, 10. Dtt. Der 26jahrige Billiam Schreiber, bisher "Utility Clert" ber "Gligabethport BantingCo. in Gligabethport, R. 3., ift berfchwun= ben und wird beschulbigt, die Bant um nahezu \$108,000 bestohlen zu haben. Frederid Beibritter, ber Brafibent jener Bantgefellichaft, und ihr Anwalt, ber Er-Richter S. B. Gilhooly, tamen hier= her, um womöglich Diamanten und anbere Werthfachen im Betrage bon \$20,= 000 wieberzuerlangen, welche Schreiber an ein junges, bier mobnhaftes Frauenzimmer gebanat haben foll. Die Bantbiebstähle erftredten fich über mehrere Jahre und wurben fo fchlau aus= geführt, baß fogar ein Staats=Banten= prüfer, welcher im legten Februar bie Bucher ber Bant untersuchte, fie für volltommen in Ordnung erflärte. Schreiber trat im Muguft einen ameiwöchigen Ferien-Urlaub an, tam aber überhaupt nicht wieber. Man glaubt, baß er fich nach Paris begeben hat. Erft bor einigen Tagen entbedte ber Buchhalter ber Bant gufällig, bag eine größere Summe fehlte, als bas Rapital und ber Ueberfchuß ber Bant gufam= men ausmachen! Trogbem wird bie Bant nicht geschloffen werben; die Di= reftoren wollen bereint bas Defigit beden. Unter biefen Direttoren ift ber Bunbessenator John Rean. Schreiber (ber feine Thatigteit für bie Bant als 11jähriger Office-Junge begonnen bat) erhielt als Clert ein Jahresgehalt von nur \$800, manbte aber nicht nur an bas befagte Frauenzimmer große Sum= men, fonbern widmete fich auch bem Wettfport und gewann bei ber Corbeit= McCon-Rlopferei \$10,000.

Beigelegter Streit.

Denber, Col., 10. Dft. Der Musftand ber Solgarbeiter, welcher alle holzmühlen babier jum Stillftanb ju bringen brohte, ift beigelegt worben, und bie geschloffenen Fabriten nehmen heute ben Betrieb wieber auf. Entftan= ben war ber Zwift burch bie Unftellung bon Nicht-Gewertschaftlern an berfchie= benen Blagen. Die Forberungen ber Bewertichaft murben gemährt, und alle Arbeiter werben fortan Gewertichafts=

In den Flammen umgetommen. Bofton, 10. Dft. In einer Sutte gu Rosbury (im füblichen Theil von Bofion) brach Feuer aus, und ber 45jah= rige Ebward Tousealin - ein Bolg= Saufirer - fowie feine beiben fleinen Cohne tamen babei um. Bor mehreren Jahren mar Tousealins Gattin an bemfelben Plat berbrannt; ihre Rleiber waren in Brand gerathen, mahrend fie eine Mahlgeit bereitete.

Musland. Die Gudafrita-Rampfe.

Blomfontein, 10. Oft. Es wirb ge= melbet, bag bie berftartten britifchen Streitfrafte Smithfielb, Rourville, Depener und Dewetsborp, im Dranje= Freiftaat, auf's Reue befet hatten; nach breitägigen Rampfen mit ben Streitfraften Dewets in ben Sugeln. Dewet foll 1000 Mann und 5Gefdüge

Infel helena, 10. Dit. Das britiiche Transportboot "Joaho" hat hier noch etwa 200 gefangene Boeren gelandet. General Cronje und bie anderen Boerengefangenen haben heute ben Geburtstag bes Prafidenten Rrueger glangenb gefeiert.

London, 10. Dit. Das britifche Rriegsamt hat Weisung gegeben, ben größten Theil ber Miligregimenter, bie während bes fübafritanischen Rrieges ausgehoben murben, aufzulofen. Dies wirb etwa 50,000 Mann betreffen.

Die Jerufalemer Grundfteinlegung.

Berlin, 10. Dit. Bei ber, icon ermähnten Grundsteinlegung gur Marienfirche, welche in Jerufalem auf bem, von Raifer Wilhelm ben Ratholiten ge fcentten Grundftud errichtet wirb, hielt Abt Bengler Die Beiherebe, worin er bem Raifer ben Dant ber beutschen Ratholiten aussprach. Der Domprobst Dr. Scheuffgen aus Trier gele brirte eine Dankesmesse und brachte ein breifaches Soch auf ben Raifer aus, Die anwesenden deutschen Bilger mur= ben bon Pfarrer Dr. Duftermalb aus

Pring Radziwill irrfinnig.

Berlin, 10. Dtt. Pring Georg Rabzimill, ber altefte Cohn bes Fürften Anton Radgiwill, ift in eine Irrenanstalt gebracht worden. Der Pring ift 40 Jahre alt.

Opfer des Beidelberger Ungluds.

Beibelberg, Baben, 10. Dit. Die Perfonen, welche bei bem mehrerwähn= ten Bufammenftog am Rarlsthor= Bahnhof getödtet wurden, find: Frau Julia Munter aus Mannheim, ein Grl. Bufch und ein gewiffer Gaffel aus Frantfurt a. D. und ein Bagenwärter. Bu ben Berlekten (im Gangen eima 80) gehören: ein fr. Rugel aus Wien, Dr. Benbiger aus Salle, Dr. Beuer, Dr. Birnhaber und Frau Medizinalrath Balter aus Mannheim. Der Bahn= Affiftent Beibert, welcher bas Unglud verschuldet haben foll, wurde verhaftet.

Die Bondoner Relinerbewegung.

Lonbon, 10. Oft. Die Rellner, melhe barauf aus find, bem Trintgelb= Unwefen in ben Londoner Restaurants ein Enbe gu machen, finben wenig Sympathie. Die meiften Zeitungen machen fich luftig über bie Bewegung, und bie fortichrittlichen Mitglieber bes Countraths fagen, bag bie Beichwerben erft bann ernft genommen werben fonnien, wenn bie Rellner felber Trintgelber gurudwiesen und einige ber Re= aurateure veranlaften, eine gemiffe Lohnraie anguertennen.

Borfichtsmagnahmen gegen Mittentate.

Berlin, 10. Oft. Die Umgebung bes Jagbichloffes Subertusftod in ber Schorfheibe, wo ber Raifer gur Beit bem eblen Waibwert obliegt, ift großem Umtreife burch eine Boftentette abgesperrt, - angeblich bamit bas Wild, während ber Raifer jagt, nicht geftort werbe, in Wirtlichteit jedoch, um ben Raifer bor Attentatern gu fchu-

gen. Mus bemfelben Grund hat bas Sofmarichall = Umt bem Oberbürgermei= fter Sager bon Elberfelb mitgetheilt baß ber Befuch besRaifers am nachften Samftag nur ber Stabtbermaltung gelte, und bag ber Raifer bie außerfte Beschräntung ber Rahl ber Theilneh= mer an bem Festatt im neuenRathhaus anbefohlen habe. (Elberfelb hat eine ftart fogialiftifche Arbeiterbevolterung.)

Celigibredung einer Roune.

Rom, 10. Oft. 3m Beifein bon 40,000 Bilgern, unter benen fich ber bairifche Befandte beim Batitan, Frbr. b. Cetto, befand, bat in ber St. Beters= firche bie Seligsprechung der Rauf= beuren'ichen Ronne Soef ftatigefunden. Der Papft wohnte ber eindrucksvollen Beremonie bei, nach beren Beendigung Die beutschen Bilger Sochrufe auf ben Papit ausbrachten.

Telegraphische Rolizen.

Juland.

- Die 15. Jahrestonvention ber Litthauer in ben Ber. Staaten ift in Elizabeth, R. J., eröffnet worben.

Bu Collingwood, Ont., ift ber Baffagierbampfer "Cith of Berry Cound" burch einen Brand gerftort worben. Menschenleben find nicht gu beflagen.

- Richard 3. Carroll, ber eine Reihe bon Jahren Chefclert im Gelb= anweisungs=Departement ber Abthei= lung E bes New Yorker Postamtes gewefen ift, murbe wegen Falfchung und Erhebung bon Gelbanweisungen ber= haftet.

- Die nördliche Sälfte ber Colville Indianerrefervation, im Staate Bafh= ington, ift beute fruh ber Befiedlung eröffnet worben. Sunberte bon Beimstättesuchern waren bereits auf bem Lande, und viele warteten bicht an ber Grenze.

- In Ufron, D., gingen 150 Mabchen im Berpadungs-Departement ber "Umerican Cereal Company" an ben Streit, ba ihnen eine Lohnzulage um 70 bis 90 Cents bermeigert murbe. Die mannlichen Arbeiter ber Firma werben fich vielleicht bem Streif an= fcbließen.

- Laut Nachrichten aus St. Pierre, R. F., werben 17 Fifcherboote, Die mahrend bes großen Orfans bom 12. September auf ben großen Sandban= fen waren, nebft ihren, aus über 200 Mann bestehenden Bemannungen ber= mikt. Die Gesammtaabl ber Umgetommenen bürfte über 300 betragen!

- Mus Portage, Wis., wird gemel= bet, baf ber Regierungsbamm nachge= geben hat, und bie niebrig gelegenen Theile ber Stadt pollständig überfluthet find. Die Strafen und Erbgeschoffe find mit Baffer angefüllt, und bie Be= polferung eilt mit ihren Sabfeligfeiten nach höher gelegenen Blaten.

- Der Gerichtstommiffar Trimble in New York bernahm Zeugen in ber angeblichen Unarchiften-Berichwörung in Baterfon, R. 3. B. Mozotti, Getretar ber Bersammlungen italienischer Unarchiften, ertlarte, wenn ein Unar= dift ein Staatsoberhaupt tobte, fo thue er bies aus eigenem Antrieb; die anar= diftifden Organifationen feien unter fich in biefer Frage nicht einig.

Unnöthig und gefährlich.

Bundaratliche Operationen für die Beilung von Samorrhoiden von ben beften mediginifden Autoritäten bermorfen.

Gin berborragenber Urat fagt: Ga ift bie Pflicht eines jeden Urgtes, eine Operation zu bermeiben, wenn eine Beilung in anderer Weife möglich ift. Dies gilt besonbers für bie Behandlung bon Samorrhoiben und Afterleiben, benn folche Operationen find bon marternben Schmergen und großer Gefahr für bas Leben begleitet, burch ben Bufammenbruch bes Rerben=Snftems.

Meiter. Operationen für Samorrhoi ben find häufig erfolglos und ftets fehr toftfpielia

Die fortichrittlichften Mergte empfeh-Ien jest bie Unwendung bon Abführ= mitteln, gufammen mit beilenben Delen bon Pflangenftoffen in Bapfchen= form bergeftellt. Das befanntefte unb am meiften gebrauchte Mittel biefer Art ift die Bpramib Bile Cure, bon allen Apothefern überall vertauft. Diefes Samorrhoiben = Mittel enthalt fein Rotain, feine Opiate ober giftige Droguen irgend welcher Art, und ein ein= giges Padet für 50 Cents hat manch= mal Fälle von jahrelanger Dauer ge= heilt.

Die harmlofen Gauren, Abführ: mittel und Dele, die in ber Phramib Bile Cure enthalten find, bewirten, bag bie Blutgefäße und geschwollenen Abern auf ihre natürliche Größe gurud geben, Die fleinen Gefchwüre werben absorbirt und bie Beilung geschieht ohne Schmergen, Unbequemlichfeit ober Abhaltung bom täglichen Gefcaft.

Da es in Bapfchenform ift, lagt es fich in ber Tafche tragen, immer fertig für ben Gebrauch. Waschmittel, Salben und Pillen lindern manchmal hämorthoiden, aber

fonnen nicht heilen. Das ficherfte und befte Mittel irgenb einer Art, um Samorrhoiben gu beilen, ob es judenbe, blutenbe ober berbor= stehende sind, ift bie Phramid Bile

Bolle Größe Badet in allen Apotheten au 50 Cents. Gin Buch über Urfache und Beilung bon Samorrhoiben wirb frei verfandt auf Anfrage bei ber Bpramid Drug

Cure.

Co., Marihall, Mich.

Mueland.

- Raifer Wilhelm hat allen tonangebenben Beamten ber Barifer Belt= ausstellung hohe Orbensauszeichnuns

gen berliehen. - In vielen Diftriften ber inbifden Brafibentschaft Bombai nimmt bie Beulenpeft wieber einen epidemifchen Charafter an und auch Ruftenplage find infigirt!

- Die neue Samburger Staats: Unleihe ift bon einem Synbitat, an beffen Spike bie Samburger Distonto-Bant fteht, gum Rurs von 98.28 übernommen worben. Gie beträgt 40 Dillionen Mark.

- Der fcwinbelhafte ameritanifche Bantgrunder David Dare, welcher in Lancafter, Ba., und in San Diego, Cal., gewünscht wird, ift in ber egyp: tischen Stadt Alexandria ermittel! worben, wo er bie Stellung eines Gifenbahn = Prafibenten einnimmt. Man will feben, ob man feine Muslieferung ermirfen fann.

-Die Ausfuhr aus ben fübbeutichen Diftritten ber ameritanischen Ronfuln haben während bes letten Quartals im Bangen \$10,510,280 betragen, ober \$258,883 weniger, als im entsprechen= ben Zeitraum bes letten Jahres. Die Musfuhren aus gang Deutschland, Dresben ausgenommen, haben für benfelben Zeitraum \$23,558,134 be= tragen, ober \$1,225,776 mehr, als im felben Zeitraum bes letten Jahres.

- Mus London wird gemelbet: Gehr abfällig, bon Ronferbativen fo= wohl wie Liberalen wird bie Erflarung besprochen, bie ber Rolonialfetre= far Chamberlain in einer fürglichen Rebe gemacht haben foll: "Gin für bie Regierung berlorener Gig ift ein an bie Boeren bertaufter Gig". Cham= berlain fagt, er habe nur ein Bitat aus einer Rebe bes Burgermeifters bon

Mafeting gemacht. - In einer Sigung bes frangofiichen Rabinets murbe befchloffen, beim Biebergufammentritt ber Rammern mit ber Debatte über bas Bubget bor= zugehen, zugleich aber auch bie De= putirtentammer gu erfuchen, jebe Bo= che zwei Gigungen berichiebenen Reformprojetten zu widmen, namentlich einer Borlage, bie fich mit ber Auflofung ungesetlicher kirchlicher Affozia:

tionen befaßt. - Die gange beutsche Preffe miß: billigt bas über Maximilian harben, Redafteur und herausgeber bet "Bu= funft", wegen bes Artifels "Der Rampf mit bem Drachen" perbangte Strafurtheil bon fechs Monaten Reftungshaft. Fünf weitere Berurthei= lungen wegen Majeftatsbeleibigungen tamen in berichiebenen beutichen Stabten bor. In Duffelborf murbe fogar ein Taubstummer gu vier Monaten

Gefängniß verurtheilt. - Der beutsche Rronbring Friedrich Milhelm wird während bes tommen= ben Winters in einer Reibe bon Theaterftuden, bie bei Sofe aufgeführt merben, in einigen ber Saupirollen auf treten. Thilo b. Throto, ein ehemaliger preugifcher Offigier, bat ein ein= aftiges Luftspiel gefdrieben unter bem Titel "Ohne Ronfens", bas als erftes in ber Reihe Stude gefpielt merber wird, in benen ber Aronpring auftre-

ten foll. - Die fpanifchen Rortes werben zwischen bem 6. und 10. Robember Die Frage wieber gufammentreten. ber Berheirathung ber Bringeffin bon Ufturien wirb nicht bor Dezember gur Sprache tommen. Der Minifter bes Meugeren, Marquis Aguilar Campo, wird vorbereitet fein, berfchiebene Bertrage einzubringen, die fich auf bas all= gemeine Berhaltniß Spaniens gu ben Ber. Staaten und auf Die Abtretung ber Infel Caganan und anberer In= feln begieben.

- Entfprechend bem Bunfche bes Raifers Wilhelm berbot bas preußi= fche Rabinet fürglich ben ferneren Ge= brauch bes Attumulatorfuftems auf ben Berliner Strafenbahnen, während es gleichzeitig ben Freibrief ber großen Berliner Strafenbahn = Gefellichaft bon 1919 bis 1949 verlängerte, ohne ben Berliner Stabtrath borher gu befragen. Der Stadtrath machte feiner Entrüstung in einer geheimen Sigung Luft, indem er ben bom Rabinet ge= thanen Schritt für eine ernftliche Schmälerung bes ftäbtischen Freibriefes erflärte und scharfen Protest gu erheben beschloß.

Dampfernadrichten. Mngefommen.

Rem Jort: Cujic bon Liverpoot. San Francisco: Auftrafta von Honolulu: Ameri-an Maru ven Songfong; San Jose von Kanama. Rictoria, B. C.: Dufe of Fife bon China. Robe, Japan: Arab, von Seattle, Wash., nach Bantta. Liverpool: Philadelbhia von Rew Port; Splvania von Poton; Dominion von Montred. Expre Et. Germain von Rew Dert. Leulogne: Spaarndam, von New Port nach Ret-

Marfeille: Bolibia, von Rem Dort nach Genua.

Mbgegangen. Octobama, Japan: Gienogle nach Tacoma, Maib. Plymouth, Batricia, bon hamburg nach Rew Pork. Cuenistoben: Eagenia, von Libetpool nach Bobton; Baf: Migantic, ton Liverpool nach Mostreal. Gifralfar: Merra, bon Genua nach Artw Pork. Rew Pork. Sen Dork outbwart nach Antwerpen; Teutonic nach Liverpool; New York nach Suthempton; Chicago City nach Priffol.

Livetpool: Rajeftic nach Rem Jork.
Livetpool: Rajeftic nach Rem Jork.
Der Tampfer "Oceanic" ift auf ber Fahrt bon Rem Vort nach Livetpool unfern der irlandischen Rufte aufgelaufen, fonnte aber bald feine Fahrt fortieben. Es bleibt noch feitzuftellen, ob ober wie weit er bes schädigt ift.

Lofalbericht.

Gewaltthaten.

Bon einem Unbefannten, ber entfam, wurde ber Dbfthanbler Baponpento beute furg nach Mitternacht bor feiner Muslage. Ede Dearborn Str. unb 3ad= fon Boulebarb, burch einen Schuf tobt= lich berwundet. Er liegt im Conth-Sofpital im Sterben.

Bei einem Streit gwifden ben Dir-then August Grimm, Gde Paulina unb 15. Str., und Beter Steinbeder im Lofal bes Letteren murbe Beter Moliter mit Schlagringen fo übel jugerichtet bag er in feiner Wohnung, Rr. 1230 23. 21. Str., in beforgnigerregenbem Buftanbe barnieberliegt. Er ift nicht imftanbe, Musfagen ju machen.

Grimm wurde heute auf Beranlaffung bon Polizeitapitan Wheeler bet

Rauber imponirten ihm nicht. Eandontel machen mitWegelagerern ichlechte

Erfahrungen. Freberid Jadfon ftammt aus einer Miffourier Familie, bie burch bie Grofe und Stärte ihrer mannlichen Mitglieber berühmt ift. Deshalb tonnten ihm zwei Begelagerer, bie ihn bei fei= ner Antunft in Mansfielb, 30., em= pfingen, burchaus nicht imponiren. Er fällte ben einen mit ber Fauft und mar gerabe im Begriff, ben anberen niebergufchlagen, als er bon einer Rugel gu Boben gestredt murbe. Darauf murbe er um \$50 und feine golbene Tafchenuhr beraubt. Er verlor bas Bewußtfein und gelangte erft im hie= figen St. Lufas = Hofpital wieber gur Befinnung. Man hofft ihn wieberher= ftellen ju tonnen. Er hatte Chicago

berlaffen, um nach feiner Beimath, Ge-

balia, Mo., gurudgutehren. John Dunne, ein bieberer Landonfel, tam geftern Abend aus feiner Bei= math, Marquette, Mich., nach Chica= go, um fich im Strudel ber Beltftabt bon ben Strapagen bes Aderbaus gu erholen. Raum hatte er ben trügeri= ichen Boben ber Windigen Stadt betreten, als er einem Bauernfänger in bie Sanbe und fpater unter bie Rauber fiel. Muf bem Union Depot rebete ibn ein elegant gefleibeterherr an und erbot fich, ben Frembling in bie Geheimnifie ber Gartenftadt einzuweihen. Der arg lofe Aderburger nahm mit Freuden an. Die Bierreife enbete im "Duntelften Chicago". Der Barenführer lieft ben angeheiterten Lanbfremben ploklich im Stich. Im nächften Augenblid trat ein bermummtes Rleeblatt auf ben Mann aus bem Apfelblüthenftaat heran und forbete höflich bie Borfe. Dunne hielt bies für einen guten Gpaß und ging lachend weiter. Das Trio hielt ihn jeboch gurud, entnahm feinen Tafchen \$190 und eine werthvolle Za= fcenuhr und empfahl fich. Der Beraubte flagte fein Leid einem Boligiften, war jeboch nicht imftanbe, ben Thatort anaugeben.

* Die alten Deutschen afen alle Schwarzbrob, wie es bie 2m. Schmibt Bating Co. heute noch immer an ihre Runben liefert.

Bur einen Induftriepalaft.

Die Chicago Commercial Uffocia= tion geht energisch bor, um ben Blan gur Musführung ju bringen, auf bem an ber Latefront burch Abbammung bes Gees und Auffüllung ber abge= Dammten Strede erlangten Lanbe ein Musftellungsgebäube aufzuführen. Das Romite für öffentliche Berbefferungen biefes Bereins ift auf nächften Freitag nachmittag ju einer Sigung einberufen worben, in welcher bie einzelnen Blane grundlich besprochen und die Bortheile. bie burch Musführung berfelben ber Stadt und ihren Bewohnern, wie auch ben Mitgliebern ber betreffenben taufmannischen Bereinigung erwachfen murben, festaeftellt werben follen. Die nächfte Staatslegislatur wird alsbann um Genehmigung einer biegbezüglichen gefeglichen Borlage bon ber Commercial Uffociation ersucht ewrden.

Ronfereng bon Rinderiduk:

Bereinen. 3m Sauptgebäube ber "Illinois Manual Training Farm", zu Glen= wood, Il., wird morgen bie fechfte jahr= liche Berfammlung ber Mitglieder von Bohlthätigfeitsgefellschaften ftattfin= ben, welche jur "Chilb Saving Con-ference" gehören. Edward B. Butler, Brafibent ber Bentralbehörde, wirb einen Bortrag über bas Thema "Die gegenseitigen Beziehungen zwischen ben Induftrie= und Sandfertigfeitsschulen und bem Bublitum" halten. Die 216= fahrt ber Theilnehmer an ber Berfammlung — etwa 300 im Ganzen wird um 1 Uhr 20 Minuten bom Bahnhof ber Chicago Terminal Trans= fer Railwan aus erfolgen.

Jugendliche "Büchrliebhaber."

Auf Beranlaffung bon Agnes M. Brown, ber Borfteberin ber Wider Bart-Schule in ber Ebergreen Abenue, find mehrere Anaben verhaftet worden. Sie follen wiederholt mittels Rachfcluffels in bas Schulhaus eingebrungen fein und gahlreiche Bucher geftoh-Ien haben. Die Ramen ber Gefangenen werben geheim gehalten.

3m Dienft verungludt.

Bon einem Boftschnellzuge murbe heute früh ber Beichenfteller Benjamin Franklin in ben Rangirhöfen ber Chicago, Rod Island & Pacific-Bahn in Blue Island über ben Saufen gerannt und töbilich berlett. fcaffte ihn nach bem Englewood Union = hofpital. Er wohnt mit feiner Familie in jenem Borort.

* Das Zugeftanbnig bes Builbing Contractors' Council hinfichtlich ber Anertennung eines neuen Bentralber= banbes ber Baugewertichaften wirb heute bon ber Bribge and Structural Iron Borters' Union mahricheinlich

angenommen werben. * In ber Wohnung bes Schwagers ber Braut, herrn Jens 2. Chriftenfen, Rr. 410 Afhland Boulevard, find heute bon Friebenstichter Cberhardt Berr Abolph Arnold, bon ber Firma Arnold Bros., und Frl. Minnie Glon ehelich miteinander verbunden worben. Die Braut ift bie zweite bon ben brei Tochtern, welche ber in weiten Rreifen befannt gewefene Turner John Glon binterlaffen hat. Das Brautpaar hat nach ber Trauung eine Sochzeitsreife nach bem Often angetreten.

CASTORIA für Sänglinge und Kinder.

"Rair" der Freifinnigen Ge-

Bum Beften ihres Schulfonds ber= anftaltet bie Freifinnige Gemeinbe ber Nordweftfeite in Schonhofens Salle, Ede Milmautee und Affland Abenue, bon morgen, Donnerftag, an bis ein= schließlich Sonntag Abend einen grogen Bazaar, ber forglichft borbereitet worden ift und allen Befuchern ficher= lich viel Freude und auch Bergnügen in Menge bringen wird. Die Gefang= bereine Internationaler Mannerchor, harugari Liebertafel, Sozialiftifcher Mannerchor, Gefangs = Settion bes "Debattir = Rlub", Bader = Gefang= berein, Liebertafel Freiheit, Sogiali= ftischer Gangerbund, Gefangs = Get= tion bes Aurora Turnpereins und Mandell Sangerchor, wie auch die Turnvereine Chicago = Turngemeinde, Murora=, Boran=, Garfielb=, Sozialer= und Bormarts=Turnberein betheiligen fich an ber Musführung bes abwechslungsreich gufammengeftellten Unter= haltungsprogramms. Für morgen, Donnerftag, Abend, lautet baffelbe wie

Marid . Orchefter Lebendes Bild, arrangirt von Herrn Paul Jablonsti. Cröffnungsaufprache vom Bräfidenten der Gemeinde, Gerrn Ib. Angft.
Lied . Gejangsieftion des Aurora-Turndereins Romischer Bortrag . Gerr J. Mint Turnderein "Bordatts". Opert in "Bordatts". Ouberture "Bandon "Bir glauben an der Freiheit Sieg" . Suchsborf Sozialifisicher Sangerbund.
Romet. Solo . herr Math. Bederfon "Im Grunewald" . Sozialikijcher Sangerbund.

Für nächften Freitag ift ein Damenfesttag borbereitet worben, welcher um 1 Uhr Nachmittags eröffnet werben foll. Das Unterhaltungs- Programm für Freitag umfaßt folgenbe Rummern:

Reigen, aufgeführt vom Jugenbbund ber Freifinnts-gen Gemeinde. . . Hofe=Toban

Rongerie des ,,Chicago Dufical College".

Um nächften Samftag, ben 13. Otto= ber, eröffnet bas Chicago Mufical Col= lege die 35. Jahresfaifon feiner musi= falifchen Samftag Nachmittag=Beran= ftaltungen. Diefelben finben in ber elegant und prattifch eingerichteten Bortragshalle bes College=Gebäubes ftatt. Im Gröffnungs = Rongert wirft, außer bem bereits bortheilhaft befann= ten Baritonfänger Bernon D'Arnalie und bem in feiner Runft nicht minber leiftungstüchtigen Bioloncelliften Frang Wagner, ber bor Aurgem aus ber Mu= fitftabt Leipzig hier eingetroffene Bia= nift Rarl Redgeh mit. Derfelbe hat fich für fein erftes öffentliches Auftreten fo ichwierige Rompositionen gewählt, wie Wagner-Bragins "Feuerzauber," zwei Chopin=Nummern, Lisat's Etube in Des, Rachmaninoffs Borfpiel in Cis-Moll und Strauf' Flebermaus-Walger in ber Schütt'ichen Rlaviertranftrip= tion. Bon 1 bis 2 Uhr wird ber nam= hafte Romponist Felix Borowsti in ber nämlichen Bortragshalle am nächsten Samftag Nachmittag bor ben Schülern ber Anftalt eine Borlefung über "Bri= mitibe Mufit" halten. - Das erfte Lehrerfongert biefer Mufitschule mirb am Dienftag Abend, ben 30. Ottober, im "Auditorium" unter Mitmirtung bes Operntenors M. Gauthier, bes Ba= ritonfangers S. Debries, bes Rlabier= birtuofen Rubolph Gang, bes Biolin= virtuofen Bernhard Liftemann und ei= nes bollbesetten, unter Leitung bon hans b. Schiller ftehenben Orchefters stattfinden. herr Gang wird an jenem Abend zum erften Mal in Amerita auf= treten, Die Berren Gauthier und De= bries, welche noch im letten Winter als Sauptfrafte in ben Opernborftellungen mitwirften, welche im Aubitorium bar= geboten murben, werben fich bier gum erften Male als Lieber= und Ballaben=

fanger bernehmen laffen.n

Renn wenige Monate mehr vergangen sind, werben vie gerade an der Schwelle ber zwanzigsten Jahrkunderis stehen und das neunzehnte, in designen kunderis stehen und das neunzehnte, in designen ber
kunderi Jahren der großartigste Fortickritt der Belt gemacht worden ist, wird ein Ling der Arz gangenheit sein, Es wird indessen als das Jahrbunbert der Ersindungen und Entdedungen besomt sein nud unter mehreren der größten dadom sonnen wir wahrheitigemäß Sossetter's Magenbitters erwähnen, das berühdnte heilmittel sür alle Leiben, welche, wie Dyspepsie, Indigestion, Richighoft, Bertipostung und Gallebergistung, von einem schwochen oder anker Cronung geratheren Magen herzühren. Es ist ohne Zweisel eine der größten Segnungen sür die der botragende Aczste verichreiben und embschleibeit möhrend der lagen, das es sich in iedem Hausbalt bestinden sollte. Rehmt deren Kath an, saust ein Flasche und werde überzeugt, das die sieden das Jah das echte, mit einer Brivat = Steuermarke am halse der Flasche, besomnt. Zas zwanzigfte Jahrhundert.

Bum Beften einer Rirche in Jeffer: fon Part.

Enbe biefes Monats - an einem bon Baftor Johannes Blod erft noch gu bestimmenben Abend - wird gum Beften ber Kongregationalen St. Tri= nitatis-Rirche im großen Saale bes Alubhauses zu Jefferson Part ein gro-Bes Rongert flattfinden, welches ber in beutschen Rreifen bortheilhaft befannte Biolincellift Baul Schöfling, unter Mitwirtung eines ftarten Orchefters, beranftalten wirb. Die Bewohner jener Wegenb werben, gang abgefeben bon bem 3mede biefer Beranftaltung, biefe Rachricht gewiß mit Freuden begrußen, denn wirtlich mufitalische Genuffe gehören befanntlich gu ben Geltenheiten für Jefferson Part und Um=

* Die ftabtrathliche Rommiffion für Geleife = Sochlegung wird morgen ein= folägige Blane in Ermagung gieben, wie folgt: Chicago & Northwestern, in Rorth 46. Abe., amifchen Ringie Str. und Milmautee Abe.; Gurtelbahn, in Rorth 46. Ave., zwischen Ringie Str. und ber Bloomingbale Road; 3llinois Central, füblich bon 67. Str.; Chicago Rod Island und Late Shore und Michigan Southern, nörblich bon 12. Str.; Western Inbiana und Wabafh, nörblich von W. 56. Str.; Bennfylda-nia und Chicago & Rorthwestern, Kin-zie Str., westlich von Ada Str.

Streeters ,, Mrmee" por Gericht.

Die Derhandlung in dem Derfahren gegen die Albenteurer hat begonnen.

Die tragitomifche Geschichte bon Rapitan George Wellington Streeters "Armee" und ihrem Rampf mit ber Polizei ber Stadt Chicago und bes Lin= coln=Part, bom 26. Mai b. 3., murbe heute bor Richter Smith wieber aufge= warmt. Der Rapitan und feine Ge= treuen, "Richter" D. S. Niles, Ebward Gidelberg, Sam D. Scott, Ebm. Bearfon, M. C. Burgeg, B. D. Gaftman und S. J. Ravanaugh haben sich we= gen jener "Schlacht" auf die Untlage ber Berichwörung gum Mord gu ber= antworten. G. A. Nemmiller, einer ber Ungeflagten, hat fich ber Progeffi= rung burch bie Flucht entzogen.

In feiner Eröffnungsanfprache er= gahlte Silfsftaatsanwalt McEmen, wie Streeter gu feinem Unfpruch gelangte, wie er ein "Berbeamt" eröffnete und wie er mit feinen Leuten bon Couth Chicago nach bem Fuße ber Superior Str. fegelte, Schangen und Laufgraben aufwerfen ließ und einen Bufammen= ftog mit ben Behörben probogirte. Ferner erflarte ber Bertreier ber Staatsanwaltschaft, daß bie Frage, ob Streeter gu bem beanfpruchten Lanb berechtigt fei, nicht im Kriminalgericht au enticheiben fei.

Der Bertreter ber Untlage folog feine Rebe mit folgenden Bor= ten: "Es wird mahrscheinlich geltend gemacht werden, daß das in Frage tom= menbe Gebiet nicht in Coot County liege. Wir werben jedoch ben Beweis erbringen, bag biefe Dinge irgenbmo auf Erben, irgendwo in ben Ber. Staas ten, irgenbwo im Staate Minois, irgendwo in Coot County und irgendwo in ber Stadt Chicago ftatt= fanden. Wir werben den Geschworenen zeigen, baß ber Ort, wo biefe Unruhen fich gutrugen, feine Gegend ift, mo irgend eine Bereinigung von Männern fich wie Geeräuber ober Banbiten betragen und die Gefehe biefes Staates ungestraft übertreten barf. Es fann nicht bestritten werben, bag bie Ber= schwörung in diefem County angezettelt wurde, und bag Streeter mit ben Ber= fonen, die feine Angeigen beantworte=

ten, Berathung pflog". Der erfte Beuge war "Barnen" Baer. ber Kapitan ber Lincoln=Part=Polizei. Er beschwor, bag er bie Ungeflagten aufforberte, bas Feld ju raumen, bag fie fich weigerten und bag Niles fünf Schuffe auf ihn abgab; bie Rugeln hat ten einen gemiffen Reuben Manlen, fein Pferb, Die Tafchenuhr bes Poligiften George Siott und bie Raber feines Ba= gens getroffen. Bertrummerte Gpeichen und ein ganges Arfenal murben gur Erhartung biefer Musfage borge-

Unter ben vorgelabenen Zeugen be= finden fich ber Polizeichef und Bunbes= marfchall Umes. Letterer foll bie "Un= abhängigfeitserflärung" und bie "amt= lichen" Schriftstude vorlegen, Die "Militargouberneur" Riles furs nach feiner

Berhaftung an ihn fanbte. Der ehemalige Grubenarbeiter I.3. Cullerton fagte aus, bag er auf eine Anzeige hin Streeter im Tremont Soufe aufgesucht habe. Der Rapitan habe ihm erflärt, bag er gum Schut fei= nes Seeufereigenthums gegen Gin= bringlinge Wachen brauche, und ihm für feine Dienste ein Stud Land berfprochen.

C. W. Aldams aus Bofton.

Charles Francis Abams aus Bo= fton, langjähriger Prafibent ber hiftori= ichen Gesellichaft bon Maffachusetts, wird am 24. Oftober ber Chrengaft ber hiefigen "Siftorical Societh" fein. Un jenem Abend finbet nämlich bie Er= öffnung ber Winterfaifon biefer Befellichaft ftatt, und herr Abams wirb aus biefem Unlag einen Bortrag über bas Thema "hiftorische Gesellschaften und beren Thatigfeit" halten. Chas. F. Abams ift ber Urentel bon John Abams, bem zweiten, und ber Entel bon John Quinch Abams, bem fechften Brafibenten ber Bereinigten Staaten. Er wurde im Jahre 1835 gu Bofton geboren und im Harbard College er= ogen. Gemeinschaftlich mit feinem Bruber Professor Benry B. Abams hat er mehrere hiftorische und auch wiffen= schaftliche Werke verfaßt. Geit 3ah= ren ift er Brafibent ber Union Bacific-Gifenbahngefellichaft. - Die hiefige Siftorifche Gefellicaft wird auch in biefem Winter mehrere Vortragsabende beranftalten, beren Daten in ber im Monat November ftattfindenden Jah= resberfammlung ber Berwaltungsbe= hörbe befannt gegeben werben follen. Die in bem Gebäube an Dearborn Ube. und Ontario Strafe befindliche Bibliothet und Alterthumerfammlung ift während bes letten Winters bebeutenb bereichert worben. Die Bibliothet um= faßt jest 26,000 Banbe und 60,000 einzelne Schriften.

Gine gange Familie vergiftet.

Auf rathselhafte Art und Beise find G. F. Beebler, fein Beib, fein breigehn= jähriger Sohn und bas Dienstmädchen burch Rattengift vergiftet worben. Der Buftand ber Frauen ift beforgnißerre=

Die Familie wohnt Nr. 3833 Forest Abe. Gie berfehrt mit ben Rachbarn wenig ober garnicht. Bor einer Boche wechfelte fie Dienftboten. Geftern miefen sämmtliche Mitglieber ber Familie Unzeichen bon Bergiftung auf. Der hausarzt manbte bie Magenpumpe an und fand Spuren bon Arfenit. Ferner entbedte er auf bem Ruchenfußboben ein weißes Bulber, bas fich als arfenithaltiges Rattengift entpuppte. Richt Thatfachen — wirkliche Thatfachen. weit bavon lag eine Schachtel, die feit wovon sich Jedermann selbst überzeu-Monaten auf einem Fach ber Speise= fammer geftanben hatte. Weber bie Familienmitglieber noch bas Mabchen wollen bas Gift berührt haben. Sie tonnten nicht erflären, wie es auf ben Fugboben ober in bas Effen gelangte, entfannen fich jeboch, in ber borherge= henben Racht ein feltfames Beraufch gehort zu haben. Die Schachtel mar fluffige Speife, ein wirflicher Rabre leer, aber nicht offen. trant.

Bor dem Radi. fremde federn .- Räuber vor dem Richter.

-Ein justigflüchtiger Schwindler. Die fiebzehnjährige Minnie Melbrandt wurde heute von Richter Samburgher bem Rriminalgericht überwiefen. Gie ftahl ihrer Freundin Bertha Doeffer Rleidungsftude und murbe, als fie diefelben auf ber Strafe trug,

in Saft genommen. Richter Samburgher überwies heute Guftab Rrang und Abolf Hallftrom ben Grofgeschworenen. Die Beiben werben bon Dscar Forsman beichul= bigt, ihn heute früh nahe feiner Boh= nung, No. 15 Milton Abe., um eine goldene Uhr beraubt zu haben.

B. L. Sledge, welcher ber Erlangung bon Gelbern unter Borfpiegelung falicher Thatfachen angeklagt ift, ließ heute bor Polizeirichter Quinn feine Bürgschaft berfallen.

Das Urtheil umgeftogen.

Der Appellhof bon Coof County hat heute daslirtheil umgestoßen, welches in ber unteren Inftang im Schabenerfag-Prozeg bes Biehhandlers Frant B. Balling gegen Dr. Otto 2. Schmibt und herrn Wolfram C. Fuchs gefallt worben war. Der Rläger hatte bor Ahren einen Beinbruch erlitten, ber fchlecht geheilt war. Auf Anrathen fei= nes Arztes ließ er bas Glieb in bem Laboratorium bes herrn Fuchs, welches Dr. Schmibt hatte einrichten laffen und bas bamals noch unter beffen Ramen betrieben wurde, mittels Roentgenftrab-Ien photographiren. Borher hatte aber Dr. Schmidt bas Bein untersucht und babei bie leberzeugung gewonnen, welcher er Ballings Argie gegenüber auch Musbrud gab, bag ber Schaben an bem Bein unbeilbar fei und biefes würbe abgenommen werben muffen. MIS bann fpater fich biefe Unficht bes tüchtigen Arztes als richtig erwies, wurde Balling ju bem Glauben ges bracht, bag bie Roentgenftrahlen feis nem Bein gefcabet hatten. Er flagte beshalb gegen Dr. Schmidt und ben ge= nannten Glettrotechniter auf Schabenerfat. Die Jury im Superior-Gericht, bor welcher ber Fall verhandelt wurde, ließ fich bon bem tlägerischen Unwalt breit folagen und verurtheilte bie ber= Hagten Parteien gur Leiftung bon \$7,000 Chabenerfat an ben Rlager. Der Appellhof hat nun biefes Ertennts niß umgestoßen.

Das "Trollen" verfagte.

Gine ausgleitenbe Leitungsftange führte geftern in ber 28. 46. Abenue einen Busammenftog zwischen einen: Strafenbahnwagen und einer Ran= girmafdine ber Gurtelbahn herbei. Die Bemannung und bie Fahrgafte entgingen Berlegungen, inbem fie ab= fbrangen, bis auf George Withers, ber feinen Lieblingsbund au retten berfuchte und fich babei beträchtliche Ber= legungen zuzog. B. Ran, ber Schaff= ner, hatte bas Zeichen gum Beiterfah= ren gegeben, obwohl bie Lotomotive herantam. Mitten auf bem Bahn= bamm, wo bie Leitungsbrahte ber paf= firenben Büge wegen ungewöhnlich hoch liegen, berfagte Die elettrifche Trieb= fraft. Der Baggon murbe bon bem Dampfroß getroffen und gertrummert.

Zafdenbiebe auf der Stragenbahn

Auf einem Wagen ber Indiana Abe.=Linie murbe geftern Abend C. 2B. Cole. No. 5 Babafh Abe., um eine Diamantbufennabel beraubt. Der Za= ichendieb entfam, trogbem er ihn fest=

auhalten bersuchte. Auf ahnliche Art und Beife berlog 3. S. Rennen, ein Rachbar Coles, einen Diamantring.

Beobachtet den Raffee

Und beobachtet ihn forgfam. Jeber Ropfarbeiter, ber auf fein Ges hirn für feinen Erfolg im Leben angewiesen ift, verbraucht täglich burch Gehirnarbeit ein gewiffes Quantum ber garten Theilchen Phospat von Potaiche und Gimeiß, aus welchen bas Behirn

und bie Rerven-Centren befteben. Die feinen mitroffopischen Theile bon Phosphat bon Potafche find in Menge in ben Boren ber Saut, nach= bem bas hirn attib thatig gewesen ift. Dies muß erfett werben, ober Gehirn= schwäche und Nervenzerrüttung treten

Diefes Absonbern ber fleinen Bellen jeben Tag nach einer Ropfarbeit ift natürlich und bie Belle erfteht leicht wieder beim Gebrauch bon richtigen Speisen, falls bie Funttionen nicht burch Droguen aufgehalten werben, aber wenn bie Bellen in größerer Un= gahl burch Raffeetrinten zerftort werben, geht bas Leiben los.

Häufig zeigt es sich auerft in Dyspepfie, Mangel an Rraft ber Gingeweibe, gehörig zu wirken, herz= flopfen ober irgend ein anderer Man= gel bon Lebenstraft und gefunbem Muth. Es gibt nur eins, mas ein bernünftiger Mann ober Frau zu thun bermag - ben Raffee ganglich aufqu= geben. "Sehr schwer," fagt Ihr. Rehmt Boftum Food Raffee, trinkt ihn regel= makig, bereitet ihn gut gu, fo bag gut ichmedt. Ihr werbet eine fehr be= mertbare Berbefferung in Gurem Be= finden wahrnehmen und bas hat feinen

Grund. Ihr feib frei geworben bon ber Schwächungsfraft bes Raffees unb anbererseits habt Ihr ein fraftiges nahrenbes Getrant genoffen, bas fonell bie neuen Bellen baut. Dies gen fann. Boftum Foob Raffee mirb in ben berühmten Sabriten für reine Egwaaren ber Poftum Cereal Co., Lib., Battle Creet, Mich., bergeftellt und wird bon Ropfarbeitern in ber gangen Welt gebraucht. Rennt es fein Substitut" für Raffee; lagt bas Bort Raffee gang weg. Boftum ift eine

Abendpoft.

Erfdeint täglich, ausgenommen Sonntags. Derausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Wbendpoft"=Gebaube 203 Fifth Ave.

CHICAGO. Relephon: Main 1498 und 1497. Breis feber Rummer, frei in's Saus geliefert 1 Cent Breis ber Sonntagpoft 2 Gents Jahrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber.

Swifden Monree und Abams Sir.

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as second class matter.

Dobbelftenern.

Bu einer Reugestaltung bes Steuers wefens auf wiffenschaftlicher Grund= lage ift hierzulande noch nicht einmal ein Unlauf genommen worben. Man hat fich fogar noch nicht barüber ber= ftanbigt, welche Steuern ausschlieflich bom Bunbe erhoben, und welche Ginnahmequellen nur ben Gingelftaaten überlaffen werben follten. Da bie Berfaffung glüdlicherweise borichreibt, bag feine Bollichranten zwischen ben einzel= nen Bunbesftaaten errichtet merben burfen, fo hat bie Bunbesregierung wenigstens ein Monopol auf die Bolle. Muf ber anberen Seite foll fie birette Steuern auf bie berichiebenen Staaten nur im Berhaltniß gu ihrer Bevolte= rungsgiffer umlegen burfen, fobag bie Erhebung biretter Steuern ben Gin= gelftaaten porbehalten zu fein icheint. Da jeboch bas Bunbesobergericht allein enticheibet, mas unter biretten Steuern au berfteben ift, und ba es beifpiels= weise eine Bunbes-Gintommenfteuer balb für zuläffig, balb für unzuläffig erflart, an einer Erbichaftsfteuer ba= gegen noch nicht gerüttelt hat, fo ift es für bie Gingelstaaten vielleicht wirklich eine fchwere Aufgabe, ihr Steuerwefen fo einzurichten, bag biefelben Gegen= stände nicht sowohl von ihnen wie vom Bunbe besteuert werben. Die ichon ermähnte Erbichaftsfteuer 3. B., welche ber Rongreß wegen bes Rrieges mit bem berlotterten Spanien einführen gu muffen glaubte, tritt gu ben Erbichafts= fteuern noch hingu, welche mehrere Staaten bereits borber ausgeschrieben hatten. Umgefehrt besteuern bie meis ften Gingelftaaten ben Getrantehandel, ber bom Bunbe ohnehin schon unge= heuer belaftet ift. Gie rechtfertigen bas bamit, baß fie mit ben Steuern auf Grund und Boben und auf be= wegliches Eigenthum nicht austommen.

Mus bemfelben Grunde berfuchen fie

aber auch bon fich felbft aus, Doppel= steuern einzutreiben. Nachbem z. B. ber Befiker eines Saufes und Grundftudes auf ben bolleingeschätten Werth bes= felben Steuern bezahlt hat, foll auch ber Befiger einer Shpothete auf bas= felbe Eigenthum noch Abgaben entrich= ten. Dies hat natürlich bie Wirfung. bak er ben Betrag biefer Abgabe gu ben Binfen hinguschlägt, ber Befiger alfo außer feiner Grunbfteuer noch eine Spothetenfteuer in Geftalt höherer Binfen bezahlen muß. Ebenfo berhält es fich mit bem Berfuche, ber u. A. hier in Minois gemacht werben foll, außer bem "greifbaren" Gigenthum ber halb= öffentlichen Rorporationen ihr Attien= tapital zu besteuern. Sofern bie Aftien überhaupt einen Werth haben, follten fie bereits bon ihren Besithern berfteuert werben. Denn fie befinden fich nicht mehr im Besitze der Rorporation welche fie ausgegeben hat, sonbern fie find bon biefer auf ben Martt gebracht und bertauft worben. Die Aftien einer Chicagoer Strafenbahngefell= fcaft werben an allen Borfen bes Landes "gehandelt" und muffen ohne Ameifel in bielen Staaten bon ihren jeweiligen Inhabern als steuerbares Gigenthum angegeben werben. Wenn ihr Gesammtwerth größer ift, als ber bes greifbaren Gigenthums ber betref= fenden Rorporation, fo fann bas in ben meiften Fällen nur baran liegen, baß biefe Korporation bom Staate ober bon ber Gemeinbe werthvolle Bor= rechte erhalten hat, für die fie keine Ge= genleiftung bietet. Solche Rorrechte follten aber überhaupt nicht umfonft berliehen werben, und wenn es boch ge= ichehen ift, fo läßt fich ihr Werth fei= neswegs burch ben fortwährenb schwantenben und burch Borfentrei= bereien beeinflußten Martiwerth ber

Attien bestimmen. Gine viel beffere Methobe mare augenscheinlich bie Erhebung einer allgeneinen Gintommenfteuer, b. h. einer Gintommenfteuer, gu ber nicht blos bie Rorporationen, fonbern alle Burger berangezogen werben mußten, beren Gintommen eine bestimmte Bobe überfteigt. Da ber Bund nach ber letten Enticheibung bes Bunbesobergerichts über biefe Frage feine Gintommensteuer erheben barf, fo follten fich bie Gingelftaaten biefer Steuerquelle bemächtigen. Sie fonnten bie Grenge weit niebriger feftfegen, als ber Bund, ber mit feinen inbiretten Steuern borwiegenb bie große Maffe belaftet, und beshalb eine birette Steuer nur ben Wohlhabenbften auferlegen fann. Da bie Erträge einer Staats-Einfommenfteuer unmittelbar aum Rugen Derjenigen bermenbet mer= ben würben, bie fie entrichtet haben, und ba fie befonbers ben Gemeinben augute kommen würden, fo brauchte fie nicht erft bei einem Gintommen bon \$4000 angufangen. Wenigftens ift nicht einzusehen, warum hunderttaufenbe bon Bürgern, bie ben bollen Ge= nuß aller ftaatlichen und ftabtischen Ginrichtungen haben und fich eines ausreichenben Gintommens erfreuen. bochftens fo biel Steuer bezahlen foll= ten, wie ber Hausbesitzer etwa auf ihre Miethe aufzuschlagen bermag. Gar mancher mäßig bemittelte Mann, ber feine geringen Erfparniffe in Grunbs eigenthum angelegt hat, muß auch bann Tribut entrichten, wenn fein Gigen= thum ihm wenig ober nichts abwirft. Wet bagegen fein ganges Einkommen "berlebt," vielleicht fogar als reicher Lunggefelle in einem Sotel wohnt, ent= geht unter bem jetigen Shstem so ziem-lich allen öffentlichen Lasten. Höchstens bezahlt er inbirette Steuern an ben fagen mogen. -

Bund für feinen Bein und feine Bigarren.

Den Rorporationen, welche um offentliche Borrechte nachfuchen, fann bon bornherein bie Bebingung geftellt merben, baß fie alles, was ihnen nach Beftreitung ber Betriebstoften und einer angemeffenen Berginfung ihres Unlagekapitals übrig bleibt, an ben Staat ober bie Gemeinbe abliefern muffen. 3m Uebrigen follte bon ben Einzelstaaten bie Gintommenfteuer eingeführt merben.

Eine weife Beftimmung.

Die Machthaber in Bafbington mögen ihrem Schöpfer und bem gefunben Menfchenberftanbe ber großen Mehrheit unlerer Gefeggeber unb Frauen bafür banten, bag bem fconeren und befferen Theile ber Menschheit noch nicht allgemein bas Stimmrecht zugeftanden murbe in Ontel Sams Landen, benn anbernfalls tonnten fie nur ihre Bünbel fchnuren - borausgefest, baß es ben Frauenrechtlerinnen gelänge, bie Maffe ber Frauen gum Stimmen in ihrem Sinne gu überreben. Mit Sufan B. Anthony und ihren Geiftestüchlein burfte bie DicRinlen's fche Abministration es jest grundlich berborben haben, benn balb wird es im gangen Lande ruchbar fein, baß fie fich bem Frauenrechtsgebanken gegenüber einer großen Perfidie schuldig machte. Man höre: Der Postmeifter McGinnis bon

Indianapolis hat bor Rurgem ber

Beamtin Frau John J. Williams ben

Dienst gefündigt und amar einzig und allein auf ben Grund hin, bag fie bas Chejoch auf fich nahm, mahrend fie in Ontel Sams Dienften ftand. Natürlich wurde hiergegen fofort in Bafbington protestirt, benn man tonnte fich nicht benten, daß eine folch' brutale Berlegung ber Frauenrechte bon ber Regierung gebilligt werben fonnte. Die Che ift ja nach Unficht ber Frauenrechtlerinnen nur eine traurige Stlaberei für bas Weib, aber man will fich boch bas Recht nicht nehmen laffen, fich in biefe Stlaverei zu begeben, und mas foll aus ber Zufunft bes Landes wer= ben, wenn bieBunbegregierung fich fol= chergestalt gegen bie Ghe wenbet? Die Frauenrechtlerinnen wollen awar für sich selbst von der Mutterschaft zumeist nichts wiffen, aber fie beftreiten boch nicht, bag Mütter immerhin noch einen gewiffen Rugen haben und wollen auf feinen Fall gugeben, bag man irgenb= welchen Geschlechtsgenoffinnen bas Recht nehme, sich solcherweise nüglich gu machen. Man protestirte also unb fühlte sich eines Sieges über ben bru= talen McGinnis gewiß, als man einen fürchterlichen "shock" erhielt. Die Antwort aus Washington lautete: McGinnis habe gang im Sinne ber Borschriften gehandelt, bie feit lettem Frühight zu Rraft besteben und nach benen irgend eine in Dienften Ontel Sams stehenbe Dame gewärtig fein muß, ihren "job" gu berlieren, wenn fie fich beitommen läßt, in ben beiligen Cheftand zu treten. Was man nicht für möglich gehalten hatte, war wahr. Ontel Sam schämte fich nicht, bas Recht ber Frau mit Fugen zu treten, und berbot feinen Beamtinnen fich in bie Chefflaberei zu begeben! In

Frauenrechtlerinnentreisen herrscht ba=

rüber natürlich große Entruftung und

man fpricht babon, eine allgemeine Pro-

testversammlung in Szene zu fegen.

Sammtliche Frauenbereine bes Landes

follen auf Ronventionen Befchluffe faf-

fen gegen biefem Schlag gegen bie

Rechte ber Frau und burch moralischen

Drud ben Boftmeifter zwingen, jene

Das Bergehen ber Postbehörbe

scheint febr groß, aber ehe man

anftößige Berfügung gu wiberrufen.

urtheilt, foll man boch auch ihre Seite ber Geschichte hören, und bie fcheint nicht gang "bon ohne". "Das Beiraths= berbot, wenn man jene Beftimmung fo nennen tann, befteht", fagte ein hoher Postbeamter in Washington auf Befragen, "und es laffen fich viele Grünbe bafür anführen. Go haben wir gum Beifpiel bie Beobachtung machen muffen, bag es nicht gut ift, wenn Ungeftellte unter einander heirathen; ber Dienft leibet barunter in großen Boftämtern, und in fleinen führte ber Bebrauch bazu, daß bie Stellen in ber Familie gehalten wurben. Der Mann als Postmeifter und die Frau als "Clerk" ober umgefehrt - bas mag gang gut fein für bie Wirthschaftstaffe bes Chepaares, aber für ben Staat ift es nicht gerabe gut, und bergleichen erregte auch vielfach Unftog beim Bublis tum. Und bonn halten wir es für beffer, bag unfere Frauen Manner beis rathen, Die fie ernähren bonnen, unb wir meinen burch jene Bestimmung bie Frau in einem Recht zu schützen, bas nur zu oft außer Acht gelaffen wirb: in eben jenem Recht auf ben Unterhalt burch bie Arbeit bes Mannes". Das läßt fich hören, und man muß auch gus geben, bag bas Publitum im Allgemei= nen nicht bafür schwärmt, baß Frauen öffentliche Memter innehaben und mit ihrem Berbienft ihre Männer in Müßiggang erhalten. Es ift nicht bas Richtige, baß Frauen arbeiten, mabrend bie Manner an ben Strageneden, in Aneipen ober "Coutry Stores" umherlungern und "Bolitit reben". Dan halt eben gumeift immer noch baran feft, bag es Pflicht bes Mannes ift, ben Lebensunterhalt für bie Familie gu berbienen, und bie Pflicht ber Frau, ben Haushalt zu beforgen. Auch bie Mehrzahl ber Frauen bentt wohl noch fo. Der Proteft ber Frauenrechtlerinnen burfte bei ben Chefrauen bes Landes mohl wenig Anklang finden, wenn fie bebenten, bag bie Bestimmung ber Poftbehörbe boch nur bann Chen berhinbert, wenn ber Mann nicht fähig

ift, ben Unterhalt für eine Familie gu

berdienen - alfo nur Chen, bie bon

vornherein den Reim bes Fehlschlages

in fich tragen wurben. Die Bestim-

mung ift in ber That eine weife -, mas

auch bie Frauenrechtlerinnen bagegen

Bunderbare Logit.

Unfer Ronful Cobert in Lyons macht in feinem jungften Bericht an bas Staatsbepartement einige intereffante Mittheilungen über bie Rüben= guder=Induftrie Frantreiche und anberet europäischer Staaten. In einem furgen gefdichtlichen Rudblid erinnert er baran, bag bie Industrie in Frantreich foon unter bem erften napoleon ihren Anfang nahm und eigentlich bon biefem begründet murbe; in ben 3ahren 1810 bis 1812 grünbete Napoleon fünf groke Schulen für "Stubium unb Unterricht in ber Buder-Chemie" und bier große taiferliche Fabriten, bie bon jeber Befteuerung frei maren. Ginige biefer Fabriten tonnten fich auch nach Aufhebung ber Rontinentalfperre über Baffer halten, ein wirfliches Mufblüben ber Rübenguder-Induftrie feste jeboch erft in ber zweiten Salfte bes Jahrhunderts ein. Heute gibt es in Frantreich 340 Rübenzuderfabriten, bie täglich — in 24 Stunden — 540,= 000 Pfund Rüben berarbeiten. Frantreiche Rübenguder-Inbuftrie ift bon großer Bebeutung für bas Land und hat in ben letten Jahrzehnten ihre Probuttenmenge ftetig bermehrt, fie ift babei aber boch hinter ber Defterrich Ungarne und - befonbers - Deutsch lands weit gurudgeblieben, wie fich aus folgenber Bufammenftellung ertennen

1879-1880 1899-1900 Großtonnen (2240 Bfb.) Großtennen (2240 Bfb.) 1,790,000

Insgefammt 1.720.000 Die beutschen Buderfabriten berarbeiten täglich im Durchschnitt 860,000 Pfund Buderrüben. - Die frangofifche Regierung, bie fich in ben letten Sabren, wie befannt, gang gu bem Soch= und Schutzoll befannte, hat alles Mögliche gethan, was ben Unbangern biefer Wirthichafts-Politit gerathen fchien, bie Buderindustrie gu unsterstügen unb gu heben. Sie hat gwar bie Buderfteuer aufrecht erhalten, bafür aber einen hohen Boll auf ausländischen Buder gelegt und ben Buderfabritanien Ausfuhrprämien bewilligt; mit bem Ergebniffe, bag ber Buderpreis immer mehr gurudging und wohl in feiner Induftrie Frantreichs mehr geflagt wirb, als in ber fo fehr "beschütten" Buderinbuftrie, und ber weiteren Folge, baß ber frangöfische Staatsbürger bas fcone Bewußtsein hat, feinem fo beiß geliebten Nachbar zu billigem Buder gu berhelfen.

England befigt teine Rubenguder-Induftrie, berbraucht aber im Berhalt= niß gur Ropfgahl feiner Bebolferung mehr Buder, als irgend ein anberes europäifches Land, und tauft ben Buder am billigften. Gin Pfund Buder toftet in England weniger, als ein Bfunb Brot, und bem Briten foften 55 Bfunb Buder nicht mehr, als bem Frangofen 324 Pfunb. Und bas haben mit ihren Buderprämien Deutschland und Frantreich gethan. Man weiß bas heute in biefen Ländern fehr gut, aber die Musfuhrprämien bleiben bestehen, wie bie Inlanbsteuern auf Buder, benn man deut bie Störungen, welche eine grünb: liche Menberung ber Politit in ber fo gemorbenem Enbuffrie hringen würde, in Deutschland, wie in Frantreich. Es mag fo fcheinen, aber es ift nicht fo, bag man nur echtdriftliche Feinbesliebe gu bethätigen fucht, wenn man beutscherseits bie englischen Somähungen und frangöfischerfeits bie Fashoba-Demuthigung mit Gutem - bem billigen Buder - gu bergelten fucht. Die Wahrheit ift, man hat fich mit ben Buderfteuern und Musfuhrpramien in eine Sadgaffe berrannt, aus ber man ohne umgutehren nicht beraus fann. Und bas Umtehren ift

Ronful Cobert glaubt eine Erflärung für ben geringen Buderverbrauch Franfreichs in ber frangofischen Lebensweife gefunden gu haben. Er fagt, bie Frangofen berbrauchten wenig Buder, weil gu ihrer Lebensweise wenig bon biefem Nahrungsmittel gehöre. Das Frühftild eines großen Theiles bes frangofifchen Boltes beftehe aus einem Teller Suppe, und Suppe fei auch zumeift ein Beftanbtheil ber anberen beiben Mahlzeiten. Sein Getrant fei Bein, und ba man nur wenig Rafs fee und Thee brauche, befonbers auf bem Lanbe, beftebe taum irgenb welche Nachfrage nach Buder. In ber frangofifchen Familie fenne man weber Ronferben noch Ruchen; ber nachtisch beftehe aus Obst und Rafe.

fcmer und toftet Mühe und Gelb.

Das ift aweifelsohne eine ungeheuer tiefburchbachte Erflärung, und man follte fie, ba fie boch gewiffermaßen amtliche Beglaubigung hat, vielleicht ohne Beiteres als richtig binnehmen: aber man tann fich boch einiger Zweifel nicht erwehren, wenn man weiter bort, baß "bie wohlhabenberen Frangofen in ben Städten jum Frühftud Raffee ober Chotolabe und nach bem Diner eine fleine Taffe fcmargen Raffee trinten" und bagu Buder verbrauchen, und fo bie hohe Zudersteuer "von 5 Cents (foll mohl heißen 5 Centimes) bas Pfund beaablen". Effen bie wohlhabenberen Frangofen nicht vielleicht auch Ruchen und Buderwert, fofern fie jung ober weiblichen Gefchlechts find, tennen und

Allgemeine Schwäche

Tag ein Tag aus hat man das Gefühl der Schwäche und macht einem das Leben zum Leiden. Nahrung nährt nicht. Schlaf erquickt nicht. Es ist schwer, et-was zu thun, oder zu ertragen, was so leicht sein sollte — die Lebenskraft in der Ebbe und der ganze Körper leidet. Gegen diesen Zustand nehme man

Hood's Sarsaparilla

Es belebt das Blut, gibt Kraft und Stärke allen Organen und Funktionen und ist positiv unerreicht gegen Erschöpfung und Mattigkeit.

"lieben" fie nicht vielleicht auch Fruchtgelees und fonftige Ronferben, au beren Bereitung viel Buder berbraucht wirb? Und ift es nicht möglich, daß auch bie große Maffe gang gerne folche Gugig= feiten effen, gefüßten Raffee und Chotolabe trinfen würbe, wenn ben Merme-

ren ber Buder nicht gu theuer mare? Es ift doch wohl richtiger, anzuneh men, bag ber große Buderberbrauch Englands jum größten Theile ber Bohlfeilheit bes Buders in Großbritannien zu banten ift, benn ber Berbrauch ift in bem Mage geftiegen, wie ber Buder billiger murbe. Mus ber Thatfache, daß die Maffe bes fran-zöfischen Boltes gum Fruhftud weber Raffee noch Chotolabe trintt, teinen Ruchen ift und Ronferven nicht tennt, fcliegen zu wollen, bag die Frangofen fich aus Buder nichts machen, bas ift etwa ebenso flug, als wenn man behaupten wollte, bie große Daffe unferer Fabritarbeiterinnen blidten mit Berachtung auf Belgmäntel berab unb zögen baumwollene Fähnchen ben iconften Seiben= und Sammtfleibern bor, weil - nun, weil fie eben gumeift Seibe und Sammet und Sealftin= Mäntel nicht tragen. -

Lotalbericht.

Wohnte gehn Jahre im "Courthoufe".

Chas. W. Leverent vom Code ereilt.

mochte ben allzeit gefälligen Menfchen

gerne leiben und gab ihm beshalb un=

aufgeforbert bon feinem Ueberfluß, unb

wenn ber "Chief" ein neues Rleidungs=

ober mit Gewalt gu entfernen, erwie-

fen fich als bergeblich. — Seit einigen

Tagen litt Charles 2B. Leverent - fo

hieß ber "Chief" mit feinem Familien=

namen - an einer ftarten Erfältung.

Sein Buftanb berfclimmerte fich ber=

artig, baß feine Freunde in ber Feuer=

wehrhauptwache bie Polizei in ber Ben-

tralftation benachrichtigten. Mittels

Umbulang wurde er geftern nach bem

County-Sofpital überführt. Auf bem

Wege bahin wurde er bom Tobe ereilt.

Gin Lungenschlag machte feinem

Leben ein Enbe. Chas. 2B. Leberent

hatte bas Alter bon 47 Jahren er=

Garland Defen und Rocoffen

erhielten erften Preis Parifer Beltausftellung.

Geleifeerhöhung für Grand

Die Entschiebenheit; mit welcher bie

Bewohner bon Grand Croffing und

Umgegenb für bie Boberlegung ber

ahlreichen Eisenbahngeleise in jenem

Theile ber Stadt eingetreten find, hat

gewirft. Die Gifenbahn-Gefellichaften

haben fich auf bas Drangen ber ftabt=

räthlichen Rommiffion bin bereit er=

flart, bie nöthigen Arbeiten bornehmen

gu laffen, nur ift man fich noch nicht

gang einig über ben Grab ber Er-höhung. Die Rommiffion berlangt,

bag bie eine Gesellschaft ihre Geleife

um 18 und bie andere bie ihrigen um

36 Fuß höher legen foll, während bie

Bahngefellichaften fich nur gu 16, begto.

34 Fuß berfteben möchten. - Die

Weftern Inbiana-Bahngefellichaft bat

an 69. und Wallace Str. mit ber

Soberlegung ber Gürtelbahn-Geleife

Beib und Rind verfdwunden.

heimweh fcheint Frau helma 3pla

beranlaßt zu haben, ihren Gatten gu

berlaffen. Gie berfcmanb bor fechs

Bochen mit ihrem Saugling aus ib-

rer Wohnung, 2481 2. 38. Str., unb

ift feither nicht gefehen worben. Da

fie fich nach ihren Eltern und Freundins

nen fehnte, bie in Danville, 3ll., moh-

nen, bermuthet ber Berlaffene, baß fie

fich bort heimlich aufhält, und er hat fich beshalb an die Polizei gewandt.

* In bem Bororte Bellwood find ge-

ftern 15 Arbeiter ber Chicago Teles

phone Company verhaftet worden, weil

fie in beren Auftrag bafelbst eine Teles

phonleitung einzurichten versuchten, zu beren Anlegung die Ortsbehörbe nicht ihre Einwilligung ertheilt hat

beginnen laffen.

Croffing.

"Chief" nannten ihn bie Angestellten im "County Court Houfe". Er hatte aber in feinem gangen Leben nicht bas Umt eines Borftebers betleibet. Diemand wußte recht, woher er gekommen war und welchem Beruf er früher ob= gelegen hatte. Es murbe erzählt, baß er sich mit feinen wohlhabenden Berwandten auf ber Norbseite verfeindet habe und feitbem bas Leben eines Son= berlings führe. Der "Chief" weigerte fich aber hartnädig, über feine Fami= lienangelegenheiten zu fprechen. Er mar bienftbarer Beift von ber Urt, bie ber Berliner "Mädchen für Mles" bezeichnet, für alle Angeftellten im Courthaufe. Den in ber hauptwache ftationirten Reuerlvehrleuten erwieß er fich besonders gerne gefällig, boch führte er bie Beforgung aller Aufträge, bie ihm bon ben Angeftellten ertheilt wurden, mit großer Bunttlichfeit und Buberläffifeit aus. Geine Chrlichteit, bie er bei Botengangen befundete, bie er unternahm, um Bigarren für bie Feuerwehrleute gu beforgen ober Lebensmit= tel heranzuholen, wurde viel bewun= bert. Man hatte ihn biesbezüglich oft auf die Probe geftellt; nie hatte er auch nur einen Cent beruntreut. Jeber

ftud benöthigte, bann murben Gelb= beitrage zu biefem 3med unter feinen Freunden gesammelt. Da man wußte, baß er fich gerne anftanbig fleibete, ließ mürdigen. man nicht gu, baß er fcabige ober schlechtsigende Rleider trug. Wieberholt wurden von Superintendent Bealh, bom Romite für öffentlichen Dienft, wie auch bom Cheriff Magerftabt Berfuche gemacht, ben "Chief" aus bem County= Gebäube gu entfernen. 3m vorigen orbentlicher Berbauung. Sommer ftellte ber Sheriff auf mehrere Bochen einen Bächter nur gu bem 3mede an, ben Unterftanbel fen ba im häufigften werben viele ber felbst abzufaffen, bamit er in einer öffentlichen Anftalt untergebracht mer= ben fonne. Alle berartigen Berfuche,

nannten Blutreinigungsmittel bagegen angewandt, bie aber in ben meiften Fällen weiter nichts als ftarte Abführibn aus bem Gebäube hinauszugraulen mittel find. Solder Mittel bedarf es nicht. Wenn bie Organe berftopft find, brauchen fie nur wenig Silfe und fie helfen fich felbft. Abführmittel irritiren bie empfindlichen Gewebe bes Magens und ber Gingeweibe und ftiften meift meht Unheil als Gutes. Burgiren bebarf es nicht. Bas ber= langt wird ift, bie Rahrung fo gu berbauen, daß fie leicht und fonell affimi=

Es ift eine vernünftige Medigin und

Duspepfia beilten, woran er acht Jahre gu leiben hatte. Da ich felbft ein Lei-

herr White von Canton ergahlte mir,

baß Ihre Dyspepfia Tablets ihn bon

ben auf's Barmfte. Es toftet 50c um auszufinden. wie viel Stuarts Dyspepfia Tablets Euch belfen werben. Berfucht fie - bies ift bie beste Art zu entscheiben. -Mile Apotheter vertaufen sie.

Gin Doppelfeft.

herr &. Swenffon, bon Ro. 1045 Bolfram Str., nebft Gattin, Tochter und anderen Familienangehörigen, begeht morgen ein großes Doppelfeft. Um 11. Oftober werden es nämlich fünfundzwanzig Jahre, bag Leonhardt und Lina Swenffon in Stettin, Bom= mern, ein gludliches junges Chepaar geworben find. Um morgigen Tage ber Weier ihrer filbernen Sochzeit merben bie glüdlichen Eltern ihre Tochter Frieda bem Manne ber Wahl ihres herzens, herrn Emil Baumann, gur Gattin geben. In ber Halle Ro. 878 Lincoln Abe. wird aus biefem Unlag morgen Abend ein großes Doppel= Sochzeitsfest gefeiert werben. - Leon= harbt Swenffon ift bon Geburt ein Schwebe. Als junger Mann burch= reifte er Deutschland und ließ fich fclieglich in Stettin nieber. Dort fanb er Gefallen an ben hubichen beutschen Mädchen und führte bie schönfte ber= felben als feine Gattin beim. Bor zwanzig Jahren wanberte bas junge Paar nach Amerika aus und gründete fich in Chicago eine neue Beimftätte. herr Swenffon ift feit mehreren 3ah= ren Großpräfibent bes Arbeiter-Unterftütungsbereins und gehört auch ber Fortichritt = Loge No. 41 bom Orben "Mutual Protection" als langiabriges Mitalieb an.

"Boro-Formalin" (Gimer & Amenb) ift als anti-febtifdes Bajdmittel für Mund und gapne unüber-trefflic.

Gine Rauberbande im Garn.

Mit ber Berhaftung Frant Goegens und John Andersons glaubt bie Gi= cherheit3=Beborbe bie Räuberbanbe ausgerottet zu haben, bie feit Wochen ber Schreden ber Gubfeite mar unb besonbers Wirthe heimfuchte. Goegen langte beute fruh auf einem Gutergug in Chicago an und murbe nach einem Fluchtperfuch in Unberfons Behaufung, 4938 Juftine Str., bingfeft gemacht. Bu berfelben Banbe gehörten angeblich ber fürzlich gefangene Abe Feinberg und "Slim the Confumptibe", ber "in feinen Stiefeln ftarb".

* Bor Polizeirichter Figgeralb be= fannten fich geftern 20m. Carr, Jof. White und Sugh Polfon, Anaben im Alter bon gehn bis breigehn Jahren, bes Diebstahls schuldig. Das lieber= liche Kleeblatt war angeflagt, ber Chi= cago Junction-Bahn Meffingbedel geftohlen zu haben. Auf bas Geft inonig bes Trios hin wurde ber Tröbler Levi Fintelftein, Dr. 1558 47. Str., nebit feiner Gattin unter ber Untlage ber Sehlerei berhaftet. White und Polfon waren bebingungsweise aus ber John Worthy=Schule entlaffen worden.

Erkennen es schnell

Gute Aerzte wiffen wirkliche Forjuge in irgend einer Medigin ichneff gu

Stuart Dyspepfia Tablets find eine Entbedung bon großem Berthe für ben ärztlichen Stand und bas Bublifum. Sie find ein nieberfagenbes Mittel in allen Fällen bon Duspefia und un=

Beinahe Jebermanns Berbauung ift mehr ober minder in Unordnung und foge=

lirt wird. Stuarts Dyspepfia Tablets beforgen bies bollftanbig. Gie berbauen bie genoffenen Speifen theilweise und berfchaffen bem Magen bie Silfe, bie er braucht. Gie beforbern bie Abfonbe= rung ber Berbauungs = Fluffigfeiten und beleben bie überarbeiteten Drufen und Membrane. Gie berfegen bas gange Berbauungs = Spftem in ben Stand, bağ es arbeitet. Wenn bas geschehen ift, brauchtIhr teine Tablets mehr zu nehmen, außer Ihr egt etwas, was Euch nicht befommt. Dann nehmt ein ober zwei Tablets - berichafft ihm bie benöthigte Silfe und 3hr habt weiter feine Schwierigfeit.

eine vernünftige Behandlungs = Methobe und heilt in jedem Falle. Nicht nur heilt es bieRrantheit, fonbern heilt bie Urfache. Arbeitet in bollftanbig richtiger und wiffenschaftlicher Beife. Wir haben genug Zeugniffe, um ein Buch bamit zu füllen, aber wir ber= öffentlichen nicht viele babon.

Frau G. M. Faith bon Byrbs Creet, Wis., fagt: Ich habe alle Tablets genommen, bie ich bon Ihnen erhielt und wirften biefelben gut in meinem Falle, benn ich fühle als ein anberer Menfch. 3ch bege teinen 3weifel, bag, wenn ich fie nicht genommen hatte, ich heute nicht mehr zu ben Lebenben gahlen würbe. S. E. Willard, Onslow, Ja., fagt:

benber bin, fo erfuche ich Gie, mir fo= gleich ein Padet gu fchiden. Phil. Broots, Detroit, Mich., fagt: Ihre Duspepfia Tablets haben in meis nem Falle Wunder bewirkt. 3ch litt jahrelang an Dyspepfia, bin aber bollftändig geheilt und erfreue mich bes Lebens wie nie zubor. Ich empfehle diefel-

fleines Buch über Magentrantheiten wird frei per Bost versandt, abressirt F. A. Stuart Co. Marshall, Mich.

Luiz&6 CHICAGO.

Spezielle Donnerslag-Werthe.

Erfter Aloor. 10 Gros türfifchrother Stid-Faben, bie Spule ju . 1c 150 Duth. 25c Qualität wollene Damens Strumbte gerinbte und ainfallene 10 Strumpfe, gerippte und einfache, wahrend biefes Bertaufs bas Paar gu . 15c 122 Dubs. echtschwarze mit Fließ gefütterte bdumwollene Damen-Strümple, werth 15c bas Baar, für Ertra große mit Fließ gefülterte Errue gerippte Leiboen und Beinfleiber für Damen, mit fanch feibenem Beich und Berlmutter= 25c Bereinzelte Rummern in \$1.00 Qualitäten Glance-Habiguben jum Schniren nur in Schwarz — aus perfette Baare — 29c Souh=Dept.

1365 Paar Iton Clad Schnürschuhe für Anaben und Jünglinge, jedes Paar mit solid lebernen Sohlen und Counters — jedes Paar mit Setel Quiltet Sohlen, und jede einzelne Paar ift bom \$1.50 bis ju \$1.75 werth; während bieses Pertauss Größen 12 bis 2 1.00 Größen 2} bis 5}

Größen 24 bis 54 für 1.25 für 3.15 und \$1.25 Bog Caff SchutzSchube für Mabden und Kinder, wir garantiren jedes Kaar als solides Leber — biefe wasserbichten Schul-Schube haben eine recht hibliche Facon — Größen für Mabden 113 bis 2 1.00 für ... 89c für ... jur einber 81 bis 11
89c
81.50 Damen-Schube jum Schnuren und Rnopfen, in allen Grogen, offeriren

Rleider-Dept. Fanch Chebiot boppelinopfige Rniehofen : Un: gilge für Rnaben, Groben 7 bis 14, 1.25 Bange fanch Chebiot-Sofen für Rna-Seidene Blujd double Band-Mügen 25c Bukmaaren-Debt.

Feine Fils Short Bad Sailors für Damen, mit Sammet und Polta punttirter Seide garnirt, spezieller Berkaufs. Breis 1.39
Feine Ciberbown Sauben für Säuglinge, in Rosa, Blau und Weiß, mit weißem 29c Bafement. 10 Ot. verginnte Flaring Gimer,

... 15c . . 7c Blau beforirte Borgellan Taffen und Untertaffen, per Baar

Dontestic-Dept.

1500 Yards ertra schwerer doppelt gestichter Guineaben Flancs, in allen Farben, De 15c werth, die Yard

200 Stüde la Zoll dreites deutsches Damasts Gandtuchjeug, in Pürifel-Mustern, mit echts farbigem rerbem Kand, requlärer Breis 4½c 1200 Aards 20c Qualität seine weiße Cambrics Rester, in Längen von 3 bis 10

11c

50 Stüde 24 Pards breites schweres gebleichtes und ungebleichtes Bettruchzeug, per Pard und ungebleichtes Betttuchzeug, per Parb. 00 Dugend gebleichte Kiffenbezüge, gi tig für den Gebrauch, die beste 15e Sorte, das Stüd

Domeftic-Dept.

umt fer. ng tur den Sedraug, die beste loc
Sorte, das Stild
Risten extra schwere seibengestreiste fliehgesützterte Spirting Cheviot-Resper, 25c
worth, per Jard.
The Etiade ganzwollener Ciberdaun, einsache und fance Muster, billig zu 50c, so lange 19c
sie vorhalten, der Jard
Witter, die Jard Rottingham SpinenGardinen Retting, prachtioge Muster, 29c
40c werth, per Jard
135 Stilde onteed beursches Tiding, garantitt, die
Federn nicht durchzulassen, gewöhnlich
Federn nicht durchzulassen, gewöhnlich
Federn nicht durchzulassen, derbohnlich
Gänsen, \$1.25 werth,
ber Hund reine weiße Daunen, von lebenden
Gänsen, \$1.25 werth,

Mäntel-Dept.

200 Clectrie Seal Scarfs für Damen, garnkt mit 6 Schwänzen — werth \$2.50, in diesem Verlauf.

75 Kifrachan und Kelz Collareites sür Damen — gesüttert mit Seibe und Sain — bilig zu \$5, so lange sie vorhalten 500 Flanellette, Cassimere und Blaid Baifts sür Damen, alle Farben und Broben, werth \$1.30, 31

175 doppelte Biber Capes für Damen, hübsch garnirt mit Braid und Schnallen, Top Sape und Aragem mit Thibet Kelz eingesaht, werth \$2.75, 31

Sine Partie von schweren Percale Brapbers sür Damen, indigo-dlau, schwarz und voh, garnirt mit Braid und Schulter-Aufsles, alle Größen, werth \$2.50 und \$1.65, um zu räumen, zu
100 Wider Jadets sür Kinder, gemacht mit langem Schulter Cape, hübsch garnirt mit Braid, alle Größen von 4 bis 14, gut 2.50

Bierter Floor. Mantel=Dept.

Bierter Floor. Beine wollene Blankets, extra schwer und dauerhaft, volle Größe, doppelt Befte Quilis mit Satin-llebergug, gefüllt mit bester weißer Mackte, gutes Gewicht, gut genäht, für Rester von Brussel Teppicken, 1½ und 2 Nards lang, werth von 65e bis 98e, per Pard

Groceries.

Gin Boridlag jur Gute. Die herren Charles Q. Bonnen, Ly=

man M. Baine und Emil A. Bafener, welche gur Zeit als Direttoren unbalngeftellte mit ber Chicago General Rail= wah in Berbindung fteben, haben beim Staatsfetretar in Springfielb ein Befuch um Inforporirung ber "Citigens' Street Railman Uffociation" einge= reicht. Diefe Gefellichaft fündigt an, baß fie in Chicago, gunächft gwifchen ber 22. Str. und bem Lincoln Bart, eine Strafenbahnlinie einrichten will, ouf ber nur 4 Cents Fahrgelb berech= net werben foll. Die Gefellichaft wür= be fich nur gum Betrage ber Roften ihrer Ginrichtung inforporiren laffen und bereit fein, bie gange Unlage gu biefem Roftenpreife an bie Stadt abgutreten, fobalb biefe es haben will. Die Unternehmer geben fich ber Soffnung bin, bag ihnen geftattet wirb, auch in Strafen, wo jest ichon Schie=

Beleife zu legen. Schadenerfattlage eingeschräntt.

nengeleife gelegt find, noch ein weiteres

Stäbtische Beamte und Strafen= bahngesellschaften athmeten gestern er= leichtert auf, als bie Geschworenen bon Richter Ball fich weigerten, August Rom für ben "Berluft ber Dienfte feiner Gat= tin", bie auf einem schabhaften Bürger= fteig zu Schaben tam, Entschädigung jugufprechen. Frau Rom hatte bereits \$2000 erhalten. Bare ber Rlager mit feiner Forberung burchgebrungen, fo würben mahricheinlich auch feine Rin= ber Rlagen angeftrengt und gahlreiche Berfonen fein Beifpiel befolgt haben. Die Stadt ichulbet icon Schabenerfas in Sohe von \$3,000,000.

Coll unterfuct werden.

Brafibent Lindblom bon ber ftabtis chen Zivildienft-Rommiffion berfpricht, bag bie Untersuchungen ber Durch= ftechereien, welche angeblich bei ber Bo= lizeileutnants-Brufung borgetommen find, fortgefest werben follen, bis bie Sache aufgetfart ift. Die Rommiffion ersucht außerbem alle Perfonen, Renntnig bon Regelwidrigfeiten haben, welche in Berbindung mit anderen Bibilbienft-Prüfungen borgetommen find, ihr hiervon Mittheilung machen gu

* Die Minoifer Staatsgefunbheits= behörbe hielt geftern im Great Northern Sotel ihre vierteljährliche Berfammlung ab. Der Drainagefanal wurde bon Mitgliebern biefer Behörbe als ein Ges gen nicht nur für bie Bewohner bon Chicago, fonbern bon gang Minois hingestellt. Ferner wurde behauptet, bağ bas Baffer bes Minois-Aluffes bei Grafton, wo berfelbe fich in ben Miffiffippi ergießt, viel reiner als bie Fluthen bes "Baters ber Strome" fei, weil mittels ber ftarfen burch ben Drainagefanal berurfachten Stros mung bas Baffer bes Illinois-Fluffes geflärt werbe.

Todes-Mugeige.

reunben und Befannten ble traurige Rachricht, unfer lieber Gobn

im Alfer bon 8 3ahren und 3 Monaten felig im herrn entichlafen ift. Die Beerdigung findet fiatt am Donnerstag, ben 11. Oliober, bom Trauerhale, 1646 A. hopen We., um 1 Uhr Rachm, and bem Concerbia Friedof. Die trauerabenhimterbliebenen:

Tobes.Mingelge.

Allen Befannten und Freunden die trautige Madicht, daß unfer geliebter Sohn Bilhelm Balter Driefcher im Alfer vom 4 Jahren, 10 Monaten und 27 Tagen plöglich gestorben ist. Die Beerdigung sindet stats Donnerstag, den 11. Oft., 1 Uhr Nachmittags, vom Trauerbaufe, 1155 PR. Giocago Sve., nach Waldeim, Die trauernden hinterbliebenen:

Auguft und Anna Driefder, Cliern. Dila, Delene, Frang und Anna, Beldwifter. Balentin Rlaus, Onfel. Maria Rlaus, Tante; nebft Better.

Geftorben: Frau Cophie Schrocber, Gata tin bon Friedrich Schroeber, Mutter bon Albert und Amelia Schroeber, und Schwefter bon August hums mel und Mrs. Auer. Begräbniß bom Trauerhouse, 203 Gladys Abe., am 12. Oftober, um 12 Uhr Mittags.

Balentine Belter, melder am 27. Sept. 1904 gettorben ift, wird am Donnerstag, ben 11. Oftober, bon ber Bauft aus auf bem St. Marien-Friedhofs beerbigt.—Jug berlast Bolf Str. Bahnhof um 12 11hr.

Dantfagung.

Allen Freunden und Befannten, fowie herrn na-lor Golter bon ber eb. luth. Emanuels Rirche fud ie liebeboffen und troftreichen Borte um Sarge infeter lieben Tochier Emma Beif

ind allen theilnichmenben Freunden und Befanntent inferen berglichften Dant. Mitolaus und Margarethe Beig, Eltern

Der große Möbel: Laden !

0-THE----Big Furniture Store, HENRY SAUER & CO.,

416-418 - MILWAUKEE AVENUE - 420-424



Dieje budige ebaus, in bei bei bon Defour der Delour nur 2.75 bis \$35.00 bas Efud, Kommt und bejucht uns. Uniere Waaren find jammilich neueften Styls und hochmobern. 100ef, misons

Großes Herbit:Ronzert arrangirt bon ber

Ciederlasel Vormärls

Sonntag, den 21. Oftober 1900 in Donborfs Salle, Ede Rorth Abe. und Salfteb Sir .- Anfang bes Rongertes Rachmittags 3 11hr .- Eintritt 25 Cents bie Berfon. 10,200

Herder League No. 11. United League of America, 6. Stiftungsfest mit Rongert und Ball Samflag, ben 13. Oftober, in ber Bider Bart unteres palle, 501 B. North Abe. Bu gablreichem Befuch fa-et ein: Das Rom ite. mom

Verwalter verlangt.

Angebote werden bis jum 15. Ottober entgegens genommen für die Bejehung der Berwelterstelle best Westieite Turnbereins, welche bom 1. Robember an wieder beset werden foll. hierauf Reselfestradbe fonnen fich nähere Austunft beim Schriftwart Phil. Mass, 570 M. Chicago Ave., einhelen, woselsk Angebate eingereicht werden.

Ede Diverfen, Clart und Chunten Mbe. KONZERT Jeden Abend und Sonnlag Nachmittag !

Anaben im Alter von 10 5in 18 Jahren, welche ein Instrument ero lernen wollen, um juder Mitgleit ber Applie zu werden, Kanen fich melben bei detru M. Winfler, An 100 Of Anabolyd Girefe, dan & bill 6 Uhr Anabolyd Girefe, dan & bill 6 Uhr Anabolyd Girefe, Anaben-

Der Departement = Managers = Verkauf bringt außerordentliche Bargains.

Taschentücher.

Es ift tein Bunber, bag bas Departement jum Stadtgefprach geworben ift - bie Preise bie ich für reine und gute Tafchentucher angefest habe und fortmahrend ju bieten beabfichtige, haben bie fes Taidentücher=De=

partement au einem unibertrefflichen ges macht. Lefet die Barz gains, die ich morgen offerire.

Rinber-Taidentuder-werth & 10 9c ber St. f. Damen

Damen-Halstrachten und Aragen.

Diefes Departement ift immer beichaftigt - ein Ginblid in Diefe Settion fpricht für fich felbft. In biefem fpeziellen Bertauf of= ferire ich die beften je gebotenen Werthe in ben neueften Sals= trachten. Sier find einige fpezielle Items:

Der Große Laden ift voll Enthusiasmus, animirt und durchdrungen von neuer Energie und Araft-die niedrigen Breife, die von den Ginfäufern für ihre Baaren festgesett wurden, find eine fortwährende Neberraschung für unfere Runden. Die Firma heißt das Thun der Departement-Managers gut, die jeden Breis verfürzen und alle Waaren enorm herabmarfirt haben. Der Große Laden ift in voller Arbeit, dieje wunderbaren Offerten fortzujegen, die wirkliche, positive und ungewöhnliche Bargains

ichaffen, wie fie tein anderes Gefcaft ju offeriren

50c Leder:Baaren für 19c. 3ch faufte eine ausgezeichnete Bartie Lebermaaren, welche ich gu einem boberen Breis zu vertaufen beabfichtigte, um aber mit ben Bargains ber anberen Raufer Schritt zu halten, offerire ich fie niedrigen niedrigen Breis. gu vielem niedrigen Breis. Rombination = Bortemonnaie für Damen, Geldtaschen für Dasmen und Manner, chie Alfgador Chatelaine Bags — große Scree Shopping Bags für Damen — Glanzleders und 19c

Caramels für Donnerstag.

Mein Umfat in Caramels hat fich mehr als berboppelt, feitbem ich mit Diefen Caramel-Berlaufen begonnen. Gs liefert ben Beneis, das bie Leuis aufe Waaren zu schüen. Es lieser den Bes wiffen der den Baaren zu schüffen. Meine Juftruktionen an die Jan brifanten seuten dahin, diese Berkauf : Waaren besser als die regulären Gorten zu machen, falls dies möglich ist. Um Donnerftag befommt 3fr diefelben 25c Caramels, 15c bas Bfund für

Berlorene Gelegenhei: ten find auf immer hin — solche Werthe werden bald zu den Ummöglickfeiten gehör ten find auf immer Unmöglichteiten gehö: ren. 36:30a. geblümte Siffoline-befte Quasitităt - feine Brintings - regulure 12fc Qualistat. 76 tat .
30-30fl. Shafer Flanell—extra ichmet bie weiche und fliefige Gotte 3u . 6c

Klanell- und Bafdftoffe-Bargains.

Aleider-Autterstoffe-Bargains.

bier find meine Preife -teine ton: nen ihnen nahe

Partie 35 30ll breite Sile: 6t | 10 Stüde schwarzer Leinen Finish Canbas.
30 Stüde Silesia mit schwarzer Müdseite, für Maik Futter, iff eine extra gute
Oualität . 121c Merceriged Sateen futter für Tailor-mabe Guits-farbig und 19c

Seht nach unseren Kleiderfloffe-Bargains.

Montag und Dienftag habe ich fo biele Gefchafte in Rleiberftoffen gemacht, wie fich ein Gefchaftsmann nur munichen tann. Es to= tet mich fehr viel Gelb, aber fort damit. Morgen eine weitere herabsetjung, um bie großen Bertaufe in Gang gu halten. 423off. Mercerigeb Robelty Guiting -

4030ff. Sturm=Serges-4030ff. Tweeb und Rameelhaar Guiting-4430a. feidene und mollene Robelty Suiting-bubice farbige Blaibs für Rinberfleiber-42joll, importir= ter Sotin Berber, neue Berbftfarben-38: jou. Bastet Weabe Robelty Suiting, in neuen Berbft- und Binterfarben-in biefer Bartie werth bis ju 59c-Eure Musmahl biefe Woch:

46jöll. gangwollene Chebiots-46jöll. gang: wollene henriettas-50goll. fancy Diagonals -4830H. ganamollene Granites-4230U. ims portirte französische Rovelties—46zöll. gangs-wollene Coating Serges—Werthe in biefer Partie bis zu \$1.25

200 Stilde 38zöll. Bierolas, englisches Fabrikat — Aniline Dee — gute Auswahl von Mustern two= von Ihr mählen Tonnt — werth Spe die Nard — forziell die die Wache für .

46zöll. ganzwollenes Granite Cloth — 46zöll. ganz= wollener Cheviot — 41zöll. Wohair Reieberkoff — 46zöll. ganzwollene Sozanite Cloth — 46zöll. ganz- wollener Cheviot — 41zöll. Wohair Reieberkoff — 65zöll. ganzwoll. Bebble Cheviot — 52zöll. ganz- woll. Broakeloth — 44zöll. Wohair Crepous — 50zöll. ganzwoll. Broakeloth — 44zöll. Wohair Crepous — 50zöll. ganzwoll. Broakeloth — 42zöll. Wohair Crepous — 60zöll. ganzwoll. Broakeloth — 42zöll. Mohair Crepous — 60zöll. ganzwoll. Broakeloth — 42zöll. Wohair Crepous — 60zöll. ganzwoll. Broakeloth — 60zöll. ganzwoll. gan

gangwollene henriettas und Serges -403öll. graues und braunes Cobert Tuch - 543öll. navyblaue Ramcelhaar Suiting - 403öll. feibene und wollene Plaids - 200 Stude feine frangofifche gangwollene Chaffis - Gure Musmahl aus Diefer Partie für biefe Boche gu nur . . .

50goll. agnamollenes Rameelhaar-50goll. Cobert Tuch - 503off. Broabcloths unb Benetians — 453öll, franzöfigde Poplins

— 523öll, breite Wale Diagonals, extra
fdwer — 503öll, wenddare Chebiots —
Werthe fist am 41 kd. schwer — 50zöll. wendbare Chebiots — Werthe bis zu \$1.50 — Eure Auswahl diese Woche zu

Schwarze Aleiderstoffe.

Ein großartiger Pukwaaren-Triumph.

Es freut einem, wenn man feine ehrlichen Unftrengungen gewürdigt fieht. Das wunders bare Bugmaaren-Geschäft am Montag und Dienftag beranlagt mich, meine Unftrengun=

gen noch gu bergrößern. Sunberte bon eleganten \$5.00 garnirten Buten murben verlauft — und lein Bunber. Sie find in jeder Beziebung fo gut wie Gite bie in Chicago ju \$8 und \$12 berfauft werben. Sie werben nachgeabmt, aber nicht erreicht. Bergleicht bie \$3.50 Sute in biefem Department mit ben-jenigen, bie anberswo als Bargains \$5.00

Benn 3br einen feiner garnirten but \$10.00 Facon u. Qualität fo gut wie jene bie gu \$15 unb \$20 berunft werben. Ift ber Unterfcied nicht bes Sparens

werth? Größter je offerirter Betth in fertig garnirten Prome-naben-Quiten — Belgitig-Feboras, \$1.50 Qualität — ge-keppter Filg, \$1.75 Qual., — große graue Belgitig-Quite, \$2.50 Qual., alle zu unserem lächerlich niedrigen 75c Breis — per Stud Erftaunlich niedrige Breise für Fancy Geder-Filiges, Quills, Nigrettes und Bruft-Effette — Geichent-Verfaus, nicht ein Artifel weniger als 25c und bis 3u 75c pe werth — nur für diesen Bertauf — per Stud . 9c 100 Dugenb weitere Straubfebern - jene elegan: 19¢ ten 75c Febern - für Gift Braids, neue Belvets, Meb Rets, Crnamente, Pely-Robelties etc., in ber That, ein bollftunbiges Puhmaaren-lager im Rieinvertauf billiger als ju Wholefalepreifen.— Unterjucht es.

Eine große Offerte in Seide morgen.

Berdient die Beachtung der tonferbatibften Raufer.

Die Art und Beife, wie bas Chicagoer Bublitum Die Gelegenheit meines Department Manager's Seibe-Bertauf benutte, hat mich sehr überrascht. Ich erwarte, große Geschäfte zu machen, M A Meyer ließ es mir aber nie traumen, bag fie fo groß fein murben. Um bem Bublitum ju zeigen, wie ich feine Gunft würdige, habe ich befchloffen, bie Montags:Bargains morgen ju wieberholen.

2030ff. einfach farbige japanifde Seibenftoffe - in mehr als 75 } verschiebenersei Schattirungen — einschl. schwarz und weiß—45c werth—Dept.: Managers Bertaufs : Preis 25c 1938ff. fcmarge blgetochte Taffeta, bie 36r nie unter 65c bie Pard faufen tonnt - Department Managers

27goff. fcmarge Taffeta, Die an ber State Strage ju 85e bie Parb als Bargains vertauft werben - Department 2730ff. fcmarge einfache und hobigefaumte gangfeibene Bliffe

für Baifts und Befat - \$1.00 bie Barb merth -22goll, ertra feine Taffeta Metallic - in Streifen und Mlaibs Effetten - \$1.25 bie Parb merth - Department

2038ff. Robelth gangfeibene Louifine - in ben iconften je bergeftellten Garben - Rombinationen - fpeziell für Stragen : BBaifts und Roftume paffenb - garantirt \$1.25 werth ju fein-Department Managers Bertaufs-Breis 59c

36göllige illuminateb importirte ichmeiger Taffeta -in einem febr bubiden Affortiment bon Farben und bie allerbefte Sorte ten Taffetas für BBgifts. Unterrode, Ruffles, Blaiting u. f. m. -Bir ichliegen ebenfalls fowarze ein. Diefe Stoffe toften Gud im regul. 2Beg \$1.50 per garb - Department

biefer Seibe erhielt in ber Parifer Beltausstellung b. golbene Res baille, bies bilbet allein eine Garantie für schwarg Seibe- biefe Seibe wilrbe in irgend einem Geicaft an ber State Str. menigftens \$1.50 bie Pard toften - Department

Serbst-Blankets und Bettzeng.

Mein Affortiment war nie vollständiger oder die Preise niedrisger. Menn Ihr Horbsta.

ger. Menn Ihr Horbsta.

Bettzeug gebraucht, ber
nuth die Kelegenheit
biefer Preise, die nicht
jeden Tag geboten
merben.



\$4 10:4 feine meiße und graue Cali befdmutt \$2.98 \$5.50 feine Sorte 11:4 weiße und filbergraue California \$3.98 Blankets—beschmutt.

\$6.50 extra seine nicht eingebende weiße Blankets und 11c4 frift reinwolkene Blaids \$4.98

-beschmutt—per Baar \$4.98

Die großartige Ausstellung reiner Eswaaren im Großen Cadens

mit ihren gabllofen Attrattionen gieht eine Menschenmaffe hierher, Die bas Grogerhe Dept. vollftandig überfluthet. Diefelben großen Bargains find biefer großartigen Lifte bon Ats traftionen hingugefügt. Berfaumt unter feinen Umftanden bie große Musftellung reiner Egwaaren ju besuchen, wenn 3hr fie noch nicht gesehen habt, Guer Rommen wird fich reichs

SOUVENIRS. wand gebunden zuvor herausgegeben für \$1.50. Ein Exemplar von "How to Gain Health and Long Life" von P. M. Hannen, in Lein-

Mufit bon Margulies und feinem Orchefter - täglich Rorgerte bon 10 Borm. bis 12 Mittags und bon 2 bis 5 Nachu. Reichlich Proben und Borführung bon neuen Probutten

bon 1900, bon ben erften und herborragenbften Fabrifanten, und bie nachbenannten Attraftionen:

Frau Sumphren's großes Del-Gemälde von "Damon and Phthias", ausgestellt war, Auffehen erregt fai. Anrze Borträge — Täglich um 4 libr Rachm. im Reftaurant, Glaffin von Rem Jort. Thema für ben morgigen Bortrag: "Marten- und Theetassen- Erch, bie india- nifche Seherin, sagt Euch Auss über Reragnaucheit Magnagen Warten- Michologist. Afterologis.

Bufunft. Bunch und Indy Show— für bie Rinber, bargefiellt bon berümten Charles E.

Dutd Colony gemifchter Raffee-51 Bfb. 226 \$1.00-Bfb. 20c-41 Bfb. \$1-Afb. Mehl- Bafbburn-Crosbys Gold Mebal; Miehl — Sazel Bremium \$1.05 igtra fanch Affam 75c India Thee-Extra fanch Affam Befoe, Bib. Munt Jemimas Rignntuden: Mehl - bie rich. Englifder Breatfaft Thee und acht anbere -regular ju 58c bas Bf. berlauft-5 Bfb 54c tuden-tommt und feht 36r gu-fie wird Gud eine hubice Bortion ferbiren-

Balter Baters Breatfaft Cocoa - 20c Telephone Thee-Dazel ausgesuchter - frijd bers badt-Rifte 2 Dugenb \$2.75 - 12c

Palmifirh - Die berfifde Schönheit wird Guch Gure Lebensa

Ammonia zum Gebrauch im Saushalt, . 14c - Reiner Apfel Moft, 23c Java und Mocha Raffee — Unfere beliebte 28c Lomatoes-Milford egtra Stanbard-folib bet: badt - Riften 2 Dugenb \$2.05- 9c Bribate Growth Jaba und Arabian Moca Raffee, ber befte Raffe, ben 3hr triegen fonnt, 40c

Broben-3um Gffen und mit nad Saufe ju nehmen. Abfolut nichts berechnet für obige Unterhaltungen.

20c French Martet Rem Orleans Molaffes, 68c Golben Drip Sirub, Bagel Bure Goob Co.'s, Gallone Tafelfirub, ein guter, ichmerer Sirup, 33c Galumet Bafing Notwber,

1:Bib. Buchle für
Franklin Rills Wheatlet, 6 Badete für
65c; jebes

Lemonette's Liberth Bafery's

Carton

86

Fanch Waaren und Garn.

Der Erfolg meines Dept. Der Erfolg meines Dept.
in früheren Saisons ist
meinem großenSortiment und ben niedrigen Preis fen auguschreiben.

Unswahf aus unterem gangen Lager in Flemish, Honiton und Boint Lace Braids — alle die neuesten Entswirfe-werth bis 15.6—Parb. — 36.6 Garn—in An und Golf Schattis rungen, betühmte Bisch. 176.6 Garn—ein Ann und Golf Schattis rungen, betühmte Bisch. 176.6 Garn—in An und Golf Schattis rungen, betühmte Bisch. 176.6 Garn—in An und Golf Schattis rungen, betühmte Bisch. 176.6 Garn—in An und Golf Schattis rungen, betühmte Bisch. 176.6 Garn—in An und Golf Schattis rungen, betühmte Bisch. 176.6 Garn—in An und Golf Schattis rungen, betühmte Bisch 176.6 Garn—in An und Golf Schattis rungen, betühmte Bisch 176.6 Garn—in An und Golf Schattis rungen, betühmte Bisch 176.6 Machantische Bisch 176.6 Machanti

Hayes Dental Affociation. (3nt.)



uue Eprachen werden E Hayes. & D.8
hier gesprochen.

Aemalliges Aufgebol.

Nahezu 300,000 Wähler in die Liften eingeschrieben.

Bahricheinlichfeits = Rechnungen auf ichwanter Grundlage.

Mart Banna geht auf Reifen. Cenator Depem bor Ctubenten ber "Chicago Univerfity." Die gunftige Witterung bewirtte

geftern, bag die Registrirung, welche ichon Tags über recht flott gegangen war, am Abend erft recht in Flug tam. Auf vielen Stimmplagen war zwischen 7 und 9 Uhr ber Andrang von Stimm= gebern fo ftart, bag Mancher bes Bar= tens mube geworben und unverrichteter Sache wieber fortgegangen ift. Wie aus der nachstehenden Tabelle bes Regiftrirungsergebniffes gu erfeben, ift gestern boch nahezu die gewaltige Ge= fammtgahl bes erften Registrirungs= Tages von 1896 erreicht worben:

Nachstehende Tabelle gibt bie 3ah-Ien für bie geftrige Regiftrirung in ben einzelnen Wards, zusammen mit ben forrespondirenden Biffern für ben erften Registrirungstag in ben Jahren

						1896	1898	1900
1.	Barb					6,734	4,310	5,745
2	Warb					6,972	4,084	6,235
8.	Warb					7,300	4,250	6,773
4.	Barb					8,148	4,827	7,733
5.	Barb					7,948	5,380	7,135
6.	Ward					8,714	6,559	8,451
7.	Marb	*	-			5,802	4,474	5.653
8.	Barb					5,586	4,241	5,763
9.	Barb					7,417	4,984	7.038
10.	Barb			M		11,916	8,693	12,984
11.	Ward					8,269	5,185	7,693
12.	Warb					15,231	10,499	14,896
13.	Berb					9,632	6,121	8,768
14.	Warb					10,255	6,941	9,956



10,779 8,864 8,451 7,286 8,433 5,001 6,252 8,557 9,427 9,637 4,318 7,425 16,042 9,695 17,590 14,673 4,723

Mus bem regen Intereffe, bas geftern an ber Regiftrirung befundet murbe, werben nun bon ben Parteiführern natürlich tiefsinnige Schlüsse gezogen,

boch tommen die herren bei ihren Wahricheinlichkeitsrechnungen genau gu bem Refultat, bas ihnen bon ih= rem besonberen Standpuntte aus wünschenswerth erscheint. Die Republitaner erklären, daß die starte Registrirung an sich ihnen eine sichere Gewähr des Sieges biete. Die Demofraten meinen, ber Umftanb, bag bie Regiftrirung in ben Abenb= ftunben am ftartften war, beute barauf hin, bag bie bolle Angahl ber Lobn= arbeiter fich an ber Wahl betheiligen würbe. Da aber bie Arbeiter, hier in Chicago wenigstens, großentheils bemotratifch gefinnt feien, fo fei auch

ben Demofraten ber Sieg gewiß. Bur Orientirung ber Lefer folgt nachstehend eine Ueberficht ber Chicagoer Gesammtregistrirung für die Jahre 1896 und 1898, nebst Angabe der Stimmenzahl, welche in jenen Jahren hier für die Ranbidaten ber beiben großen Parteien abgegeben wurde: Es ließen sich registriren: in 1896 — 380,245, unb in 1898 -325,656 Wähler. In 1896 murben für bas republitanifche Tidet 200,747 Stimmen abgegeben und für bas bemofratifche 144,736 — zusammen 345,483. Die republifanische Pluralität betrug fomit 56,011 Stimmen. Bor gwei Jahren waren 325,656 Bahler regifirirt. Davon ftimmten 130,526 republitanifc und 134,587 bemotratifc zusammen 265,113. Die bemotra= tifche Pluralität bezifferte fich auf 4061 Stimmen. Die Demofraten

grunben ihre Siegeshoffnung (für

Chicago und Coot Counth) auf bie Unnahme, baß fich bas ftarte unabhangige Element, welches bor vier Jahren fast geschloffen für McRinlen gestimmt hat, jest wiber bie republitanische Abministration tehren werbe, und bag biejenigen Demofraten, welche im Jahre 1896 entweber für DicRinlen ober für Balmer ober garnicht gestimmt haben, heuer mit berfchwindenden Musnahmen gu ihrer alten Fahne halten werben. Die Republitaner finb ba= gegen ber Unficht, bag bie Demotraten gu optimistisch in ihren hoffnungen finb, und bag fast ber gange Abgang



Einer der unangenehmsten Unfälle

Berrenfung,

befonders folimm, wenn mit einer Quetidung berbunden. Der befte Beg, um beibe Unfalle gu bellen, gefdicht St. Jafobs Oel



an Stimmen, welchen McRinlen erlei- und bie "Deutschen Rauhen Reiter" bes ben mag, gebedt und vielleicht mehr als gebedt werben wirb burch ben Bulauf triegsbegeifterter junger Leute und folder Demotraten, welche mit ber Grobe= rungspolitit einverftanben find, bie man in Washington treibt. * * *

Die republitanischen Rampagne= Statistiter haben ausgerechnet, bag ihr Mann Roofevelt mabrend feiner Tour burch ben Beften zu über 500,000 Menschen gesprochen hat. Ihre bemofratischen Rollegen geben ihnen an Gifer nichts nach. Diefelben beweifen jest "gahlenmäßig", bag ber Prafibents ichafts-Ranbibat Bryan, ber geftern Abend um 12 Uhr nach einer zweitägi= gen Tour burch ben Staat Illinois wieber in Chicago eingetroffen ift, allein in diefen zwei Tagen bor Hörer= chaften bon zufammen 171,000 Ropfen gerebet hat, und amar wie folgt: In Quinch, ju 15,000; Camp Boint, 2000; Golben, 2000; Carthage, 12, 2000; Macomb, 2000; Abindon, 6000; Galesburg, 20,000; Yates Cith, 2000; Elimood, 1000; Peoria, 50,000; Chillicothe, 1000; Sparland, 2000; Bureau, 3000; La Salle, 15,000; Joliet, 15,000; an fleineren Blagen gufammen 5000. - herr Brhan reifte beute früh icon wieber von bier ab, um heute und morgen ben Staat Michigan gu burchftreifen. Reben muß er auf biefer Tour: heute, in Benton harbor, Riles, Lawton, Ralamazoo, Mlegan, Plainwell, Otfego unb Sol= land; morgen, in Saftings, Rafhbille, Charlotte, Battle Creek, Marshall, Albion, Jackson, Ann Arbor, Howell, Lansing, Owosso, Bah Cith und Sagi-

Senator hanna ift, nachbem er als Rebner "bei fich in Gunft gefommen", in biefer Rolle faft unermublich. Seute Abend wird er bem Bolfe von Late Biem Gelegenheit geben, ihn gu bewunbern. Gins bon ben riefigen Birtusgelten, welche bie republifanifche Bar= teileitung für ihre Kampagnezwede hat bauen laffen, ift zu biefem Behufe nabe ber Rreuzung bon Belmont unb Pau-

CASTORIA Für Sängings und Klader.

Felboberften Roberich von Manftein haben ichon eifrigft ihre Sporen geolt, um bamit einiges Rlirren berurfachen gu fonnen, wenn fie als Berolbe unb Leibmache bes großen Mannes bon Dhio im Parabemarich jum Berfamm=

lungsplat ziehen. Um Montag wirb herr hanna, begleitet bon Senator Frhe bon Maine, Chicago für eine Woche verlaffen, um nun auch feinerfeits mit ber Macht ber Rebe auf Die Manner bes Beftens einguwirten. Bu ihrem erften halteplat haben bie Beiben Milmautee ausersehen, boch gilt ihr heereszug bor-nehmlich ben Staaten South Datota und Nebrasta. In South Datota will herr hanna besonders feinem Freunde und Senatstollegen Pettigrem bie Rreife ftoren und in Rebrasta foll herrn Brhan Taufenb-(golb-)gulbenfraut unter feinen Gilberweigen gefaet werben. — Senator Bettigrem, bem brobenben Ungriff tuhn bie Stirne bietenb, hat an herrn hanna einen offenen Schreibebrief gerichtet, worin er ihn gu öffentlichen Distuffionen bor ben Burgern bon South Datota herausforbert. Darauf aber will ber Senator bon Dhio fich nicht einlaffen. Das Leben fei gu turg für folche Sachen, fagt er, und außerdem fei er in ber Rhetorit doch nur erft ein Anfänger und noch nicht bis gur schwierigen Runft ber Distuffion getommen.

Da ift Senator Depem bon New Port ein anderer Mann. Dem ift's eine Luft, gu bistutiren und gu bebattiren. Geftern fprach berfelbe bor ber Stubentenschaft ber Chicago Univerfity, und givar als Stellvertreter bes orn. Roofevelt, ber bor ben Stubiofen eine Erwiderung auf ben Bortrag batte geben follen, ben ihnen fürglich herr Bryan über bie Philippinen-Frage gebalten.

herr Depein bebauerte, baf ihm feine Ropie der von Brhan gehaltenen Rebe zur Berfügung stände, es würde ihm fonst ein Bergnügen sein, dieselbe zu zerbslüden, dis darin kein Tüpfelden mehr auf dem "i" bliebe. "Die Philippinen", erflärie ber Rebner, "find uns lina Straße aufgeschlogen worben; ungesucht anheimgefallen. Bas bie

1644 TOTASO MILWAUKEE AV.

Granulirter Bucker, 5 Pfund 27c

Alles billig für morgen!

Den Goods. Sgira fpegiell - 10c leinene Rragen für Damen, le

Ladirter Roblen=Gimer für Stein: Jars, per Gall. Groceries. Bafhburn Crosby Gold Medal Rebl, 1.98 Fanch Reis, 4 Pfb. filt 10c Santa Claus Seife, 10 Stilde 25c Letto Scouring Seife, per Stud 5e Motta Jaba Raffe, Bib. 19c, I Bib. . . 50e Bribe Buderforn, 2 Bfb. Buchje So Johnfon Bros. Badpulver, 1 Bfb. Buchfe 250

Möglichteit anbetrifft, fie wieber los ju werben: wir follten's nicht, wenn wir's auch tonnten, und wir tonnten's nicht, wenn wir auch wollten. - Man fpricht von Imperialismus. Wir sind Imperialisten schon seit dem Jahre 1803. Brhan fagt, bie Republitaner tonnten fich teines Staatsmannes rühmen, wie Jefferson einer war. Wir hatten Lincoln, und ber Sat, welcher Jefferson beim ameritanischen Bolte bie Werthschäung gibt, in ber er steht: "Alle Menschen werben frei und gleich gesboren", ift ein tobter Buchstabe gewesen, bis Abraham Lincoln bas Leben und bas Feuer ber Freiheit in ihn legte. Lebte Jefferson heute, so murbe er fein Bryan-Demotrat fein. Darwin felber ware nicht im Stanbe, bas Berbindungsglied zu entbeden, bas zwisschen Brhan und Jefferson fehlt. Das Programm Brhans besteht aus Berneinungen. Die Beweissührungen ber lagen won \$1.00 und aufwarts. bemotratifchen Rebner enben mit einem Behgefchrei. Der Unterschied zwischen ber republikanischen und ber bemotra-tischen Bartei besteht barin, baß jene

gute Belegenheit haltet, Guer Gelb angules gen, wirb es bon Rugen für Guch fein, ber ber Unlage mit Gurem Bantier ju fprechen. Er hat befonbere Ginrichtungen, fich aber Geld-Anlagen ju informiren, und rechnet Euch nichts für feinen Rath. Glaubt nicht, 3hr wift Alles - bas ift nicht ber Fall; ebenfo menig weiß ber Bantier Alles, aber es ift angunehmen, bag er manches barübez weiß, was Ihr nicht wift.

ROYAL TRUST

ROYAL INSURANCE BLDG., 169 Jackson Boul. 3 Prozent Binfen bezahlt für SparaGin-

für ein nationales Pringip einftebt, Diefe für ein Gefläff. Broan fagt, wir ftellten ben Dollar über ben Denfchen. Das thun wir nicht; wir machen nur Gottfeftung auf ber & Geite.)



Aleider= Stoffe

Einige unferer bielen außeror= bentlichen Bargains"

"Sabt 3fr Euch je in unferem Rleiderftoffe-Dept. umgefehen und unfere auffallend niedrigen Preife in Erfahrung gebracht? Wenn nicht, fo habt 3ft Euch manche Belegenheit jum Belderfparen entgehen faffen. "

Tud, die neueften Berbft-Sendungen, febr beliebt für Rleiber und Rleiber:Rode, fpezieller Bargain, per Parb 85e Ganzwollenes Benetion Tud. in Somara u Farben, 52 Boll breit, hochmodern bie: 95c fen herbft und Binter, per Darb . . 56 3off breite Mobair Serges, in Schwarg u

Blau, ein eleganter Stoff, fpegieller \$1.15 Schwarze brotabirte Rleiberftoffe, alles neu Gine Bartie bon fanch imborfirten gangwolle:

men Robelth Rleiberftoffen, beliebte Mufter bebentt, ein burchaus gangwollener 25c 25 Ctude bon fanch Grepe Blaibs, Die regular 25c Qualität, Da wir pie and 121c



Butterstoffe.

Parb breite Futterftoffe, in Bercaline, Moreen und Belours, farbig und fcmars,

Strumpfmaaren-Bargains.

Wollene Coden für Manner, fowars, 18c morgen bas Paar

Damen-Büte.

Frangofifde Filghüte für Damen, alle Farben Frangofifche Filgpute jut Dons 38c nerftag, Eure Ausmahl gu

Damen-Capes. Blifch-Capes für Damen, gemacht auf feibe

nem Seal Blufd, elegant garnirt, Rragen und Front befest mit Belg, fpegiell \$2.50 Unterzeug.

Extra fpegiell - 500 Dugenb Ceru ober filber: graue Damen : Leibden unb =Beintleiber mit Fließ:Ruden, Beibchen haben hohen Sals und lange Mermel, fpegieff, folange fie 300 Duth, fomere naturmollene mit Rfiek ge: fütterte Manner-Unterhemben und .Dofer alle Größen, am Donnerftag Gin elegantes Unterzeug für's Gelb.

Knaben-Heberröcke.

Ertra frestell - Meumohiiche Son Coats für Rnaben, aus ichweren gangwollenen Meltons. Coberts und Rerfens gemacht, in neuen und wünschenswerthen Schattirungen, mit feibenem Sammetfragen, find mit wolle= nem itaienifchem Tuch geflittert und auf's befte geschneibert, Größen 6 bis 15 \$2.98



Shuhe. Extra fpeziell.

Schwarze Biber Slippers für Rinber, mi imitirten gewendeten Sohlen, Leber Tip, mi fanto Braid garnirt, Größen 5 bis 11, fpeieller Baragin. Haus-Ausstattungswaaren. 2-löcheriger Rr. 8 Bajdfiche Dfen, gemacht aus gutem ichwerem 53.00 Aluminium Finish Ofen-Bretter, 32x32 55e 17, 18, 20-göllige ertra fomere galbanifirte eiferne Rohlen-Gimer, aus einem Stud gemacht, Stud Große ftarte Afche-Siebe, 50 Wir führen bie wohlbefannten Sorten von "Stelling" Deis: und Rod-Defen, ebenso bie mobibefaunten Sorten "Reliable" Stahl Roch: Defen, Del- und Gas-Beigöfen.



Groceries, Provisionen. Spezielle bedeutende Preis. Berabsehungen.

Bieboldts Best, Kills bury's Best od. Washs oder Uncle Jerrh Seisburn's Gold Medal Reds, her 224 Ph. San Ser Best, in Frank 2.23; her Best, in Hold Collection of Seisburn's Guarde Siars, 102 Sec Best, in Hold Collection of Seisburn Seisb Lion Brand gerollter Bafer, 2-Bf. Bad 7e dunters Japan Reis, berrh Raffee, per Refle's fonbenfirte Golben Drip Tofel. Unser 48c ungefärbter Siruh, per Ot. 70; BapanThee, Bfb. 390 ge in fte Wisconfin Keiner 45.Grain 61; Gramery Butter, von ber-Effig, Call. 150 France Bfund. 200 Golben Crob Macaros Braun & Fitts' Dol-n, Bfd. Pad. . . So fiein Butterine, 5 Pfd. Import, Gier-Audeln.

Bergnügungs-Begweifer.

Bo mer S .- Seute: Jojeph Jefferfon als ,Rip bar Morthern.—"Humpty Dumpth".
orn.—"The. Social Highwahman".

-"In Paradise". 1.—"Through the Breafers". Bolis garte n .- Beders Damen : Orchefter. Tiboli : Garte n. - Throler Albenfanger und

Lofalbericht.

(Sortfekung bon ber 5. Seite.) Gewaltiges Aufgebot.

ben Dollar bem Menichen erreichbar. Das Eintreten Ameritas in bas euro= päische Konzert wird dem Lande mehr Bortheil bringen, als irgend fonft etwas, feit Washington ben Jan=Ber= trag unterzeichnet hat".

Der Redner schilderte bann in be= geifterten Worten, welch' einen groß= aritgen Martt wir an ben Philippinen haben mürben, sobalb bort nur erit ein= mal ber Mufftand niedergeworfen fein würde. "Wo foll benn ber Markt ber= tommen", erfundigte sich einer ber Studenten; "wenn wir alle Filipinos umbringen?" "Mein Freund", er= wiberte Berr Depew, "wir bringen fie ja nicht um. Der Krieg ift in Wirt= lichteit längst aus. Nur eine fleine Schaar von Briganten, vielleicht Taufend an ber Zahl, halt noch zu Mguinaldo, und zwar nur in der Hoffnung, bak Brhan erwählt werben wirb. Wirklich, nicht mehr als Tausend". -"Und weshalb", fuhr ber unbequeme Frager fort, "bedarf es einer 60.000 Mann ftarten Truppenmacht, um biefe lumpigen 1000 Filipinos niebergu=

merfen ?" Muf biefe Frage ift ber herr Senator bie Antwort fculbig geblieben. Er schloß seine Rebe mit einigen bon ben Scheraworten, die ihm fo aut gelingen.

* * * Bei ber Wahltommiffion find, bon William Breen und Thomas Deaby welche die betreffenden Nominationen selber beanspruchen — Beanstandungen eingereicht worden gegen die amtliche Anerkennung von John J. Morley und James J. D'Meara als Legislatur= Randidaten des 9. Senatsbezirtes. Breen und Deady behaupten, es feien bei ber Primarwahl in ber 6. Warb Rrummheiten vorgetommen. - 3m 5., im 7. und im 11. Senatsbezirt find ebenfalls je zwei Partien von demokra= tischen Kandibaten im Felbe, boch werben hier die Streitigkeiten wohl bon ber Parteileitung, ohne Ginmifchung ber Wahltommiffion, gefdlichtet werden. Das Gleiche hofft man in ben Partei= treifen bon bem Saber, ber im 5. Ron= gregbegirt zwischen Colonel Noonan und beffen Rivalen W. F. Mahonen entbronnt ift. Die rivalifirenben Ranbibaten in ben porgenannten Legis= latur-Diffritten find: G. Corrigan und George Lapslen; William Ritchie bon Dat Part und Clayton G. Crafts bon Auftin; S. L. Drebes und M. G. Cunningham, L. J. Taufig und A. H. Drems.

Die bas auch bei früheren Brafiben= tenwahlen feitens ber nicht am Ruber befindlichen Partei schon häufig geschehen ift - und muthmaglich mit nehr ober minder gutem Grund - fo wird auch jest wieder von der demokra= tischen Parteileitung Rlage geführt, baß bie Postverwaltung bas ihr gur Beforberung übergebene bemofratifde Merlangt: Gnter Storetenber, Butcher, lediger Mann. 1129 Milmaufee Mbe. Rampagnematerial fehr nachläffig behandle, wenn nicht gar bireft unter= schlage. Weiter wird Rlage geführt, daß zahlreiche Briefe an die demokrati= ichen Barteileiter, mahrend fie burch bie Boft geben, geöffnet werben. Daffelbe geschieht angeblich mit Briefen, welche seitens ber Parteileitung an Demofra= ten gerichtet werben, bie — burch bas Rivildienftgefet bor willfürlicher Ent= laffung geschütt — im Dienste ber Bunbesregierung fteben. Die bemotra= tischen Führer erklären, baß sie biese schmachvolle Berletung bes Boftge= heimniffes mit boller Strenge ahnben werben, sofern sie - bie Macht bazu

Der beutsche bemotratische Rlub ber 22. Ward versammelt sich morgen, Donnerstag, in feinem Bereinslofale, Nr. 254 North Ave.

Für heute, Mittwoch Abend, werben von den beiden großen Partei = Orga= nisationen Wahlbersammlungen ange=

Demotratifde Berfammlungen 2902 Butler Str.; Rebner: Charles 3. Schulhof, W. Bernauer, M. Schuichinger, G. Brabford. 188 Sifth Abei: Redner: Dr. D. F. Loderbie, bon Benniplbanien, Frant L. Childs und hannibal Garter. Karter.
Mettes Halle, 26. Str. und Mentworth Ave.; Rebner: Can Morgan Smith, Ir., Samuel S. Barts, Ben D. Duggan.
Men D. Duggan.
Melon's Allen Beit.; Redner: George A. Hofter, Generd Studart, I. S. Mann, Aacod D. Hopfins.
Melon's Salle, Welf Chicago Avenue und Abebott.; Redner: James C. O'Brien, William Slad, James Alfred Long, A. J. Hoft.
Media ave. und Plaomingdale Road; Redner: W. J. Danford, R. J. O'Sbea, O'Sear E. Leinen.
142 M. Annolohy Str.; Redner: A. G. Strudmeber, M. J. Mandolph Str.; Redner: A. G. Strudmeber, M. J. Bernauer, Jacob Ingenibron.
M. Fernauer, Jacob Ingenibron.
Midge: Midge: Midge: Actor S. Darrijon, Julius Goldgier, S. M. Cullen, Addign Plafeth, William Cition.
Dilion.
Midge: Archer: Satter D. Harrijon, Julius Goldgier, S. M. Cullen, Addign Plafeth, Welliam

Dillon. durthalle, 1275 Armltage Ave.; Redner: C. A. Bogel, Theo. Bhilipp. Repers Halle, Enterald Ave. und 43. Str.; Redner: Frant L. Childs, M. B. Gannon, Dr. A. R. Grober, John J. Coburn, George E. Gorman, B. Galeb. Grober, John J. C. Caleb. C. Halen: Beder: Bincent D. Berfins, Samuel Parnell. Michigan Ube., Ede 115. Str.; Rebner: M. B. Randemenfer.

Nandebenier.
Kandebenier.
Handebenier.
Horekers' Hall, Gil2 Cottage Grobe Abe.; Redner:
Joseph B. Burtt. M. Honfeman.
Haller und Lafe Str., Medner: W. W. Soufe.
Walter und Lafe Str., Auftin; Redner: Robert Redictly, J. E. Redoc, J. O. Manheimer.
Schuberts Dalle, Worth Station; Kedner: Henry
Eindart, Clayton E. Crafts, Fris Augustin, Frank
Emeric. Republitanifde Berfammlungen:

Republitanische Bersammlungen: Arlington Hall, 31. Str. und Indiana Boe; Red-mer: Berth M. Holtman Charles Alling, George W. Underwood, Leutnant J. B. Chinnin, Arthur Dixon.

12. Str. und Ogden Abe.; Redner: George R. Jen-tins, Lord C. Collins, Jina R. Cartec, Richter Marcus Avdanaugh, A. B. Miller, M. M. Robe. Ogden Abe. und Bolf Str.; Redner: A. O. Cooper, D. B. Lealy, T. F. Laramie, John E. Arrthrup, Rapoidaten für Countvainter.

Caffer Abe. und Radison Str.; Redner: Richter Jalius U. Coleman, Jacob Ainger, Charles S. Carting und andere Kambibaten.

Dets Salte, 901 R. Bashbenand Abe.; Redner: Als bert Edward Riggam, Edward A. Liggs.

craft, Charles M. Roore, Alberman Frant 3. Bennett, Kongreß-Mitglied James M. Mann.
B. Gabier, G. R. Johntone, G. B. Basantine.
Feiblers Hule, G. Str. und Robbes Ave.; Redurt:
Danid H. Matchett, James R. Beder, Cherc.
Church.

Counton, Rebfielb Salle; Rebner: Richter Mafon B Loomis, Richter Charles G. Reelp, Beter Soff mann, Aurora-Halle, huron Str. und Milwautee Abe.; unter den Auspisien des John Chair Manusactur-ing Companys Emplopees' Republican Club; Red-ner: George E. Foh, Patrid G. O'Donnell, Chas. Belmont Abe, und Paulina Str., Zeltversamm lung; Redner: Mart A. Hanna und John T. Relly von Milwaufee.

Gafolin richtet Hubeil au.

Beim Füllen bes Behälters eines Ga= folinofens gog fich geftern Frau I. Steward in ihrem Beim in Manwood lebensgefährliche Brandmunben qu. Ihr Bruber G.Blueforb, ber bie Flam= men gu erftiden berfuchte, verbrannte bie Sanbe. Die freiwilligen Feuerwehrleute Edward Rlug, Michael Bormann, Frant Guftabfon und Chef Diden fturgten auf unerflarliche Urt und Beife bie Treppe hinunter mitten in bie Flammen und trugen babei mehr ober weniger fclimme Berletun= gen babon.

* Die Evanftoner Polizei. verfolgt bie Spuren eines Spigbuben, ber fich Lee Morgan nennt und aus der Wohnung ber Frau G. Scheffel, Rr. 630 University Place, Juwelen und etwas Gelb geftohlen haben foll. Morgan fam fürglich von Rentuch nach Evans= ton, erhielt in ber Scheffel'ichen Boh= nung eine Stelle als haustnecht und verschwand am Camftag. Nachbem er fort mar, bemertte Frau Scheffel ihren Berluft.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Rnaben. Mingeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas 20ort.)

Ber, St. Marine Rorps

Befunde, unberheirathete Manner im Alfer von I bis 35 Johren, nicht weniger als jüng Fug die von die Weiger als jüng Fug die Johr von die weniger als jüng fug die Johr Johr Branntvoin-Genuh ergeben und von gutem moralischem Chanafter; müffen eingeborene oder naturalifiete Bürger der Rer, Staaten sein oder iher Abfact fundsgegeben daben, solche zu werden; müffen lesen und ihreiben fönnen. Die Dauer des Dienstes in fünf Jahre, mit der Annahme, daß drei davon an Bordeines "segehenden" Rieglichiffes berbracht werden, wobder, Gegendeiter geboten wird, ale Theile der Welt zu beluchen. Der Loob beträgt von 213 dis \$44 per Monat, je nach Anna und Dlenk. Wegen meiteren Einzelbeiten wende man fich an die Marine-Korps Referutirungs-Office, 388 G. State Str., Chicago. - Ber. St. Marine.Rorps -

Sardware-Clerfs, \$10 wöchentlich und aufwärts; Ber-faufer, Wächter, \$14: Janitors in Flat-Gebäude, \$15: Engineers, Elektricher, Maschinisten, 1813; Selfer, Derzer, Oeler, Borters, Stores, Wholejales, Lagers und Frachthauf-Arbeiter, \$12: Orivers, Delivervs, Expreß: und Fabricatoeiter, \$10: brauchdare Cente in allen Gejäglis-Krauchen.—Rational Agench, 167 Waldender, Stores Lamer 14.

Berlangt: Erfter Rlaffe Rodmacher. Rein anberer Berlangt: Gute Sand-Loom Beber; ftetige Arbeit. Buter Lohn. Phoenig Trimming Co., 572 Clybourn

Berlangt: 3mei gute Bufhelmen. 125 Dearbourn Etr., Jimmer 201. Gute Bezahlung. Berlangt: Schauspieler für bas Chicago Bolts: Theater. Abr.: O. 929 Abendpoft.

Berlangt: Junger Bader als britte Banb. 1940 mido Berlangt: Saloon-Porter; guter Lohn file richtigen Rann. 41 Oft 13. Str. Berlangt: 6 Manner, um im Gishaus ju arbeiten, 9 Meilen bon Chicago; freie Reife. 215 BB. 12. St. Berlangt: Junger, reinlicher Mann, nicht über 20 abre alf. Muß am Tifc aufwarten fönnen und illens sein, alle im Salson vorfommende Arbeit, zu wun und Smpfelbungen haben. 38 Cft Abams Str., überelt-Cde State Str., Basement.

Berlangt: Bier gute Teamfters. 340 Lincoln Abe, Berlangt: Junger Mann für Borter-Arbeit in Re-ftaurant. Philip henrici, jr., 175 Abams Str. Berlangt: Bufdneiber in Rug-Fabrit. Erfahrung. Berlangt: Mann, um zu reifen und Bestellungen entgegenzunehmen für alte Tepbiche, welche in neue Rings umgewandelt werben sollen. Lohn und Rom-mifion. 65 Oft Bafbington Str., 4. Floor.

Berlangt: Ein Junge, erfahren an Brot und Cates. Tagarbeit. 643 Grand Abe. Berlangt: Mann für Sausarbeit. \$2 bie Boche, Bimmer und Board. 4103 G. Afhland Abe. Berlangt: Junge, an Baderwagen ju belfen. 361 Milmaufce Abe.

Berlangt: Buter Cafebader. 6010 S. Salfteb Str. Berlangt: Ein guter Porter mit Erfahrung für Saloon. \$5 bie Boche mit Board. 285 B. 12. Str. Berlangt: Gin Baufchloffer, ber fcmieben fann .--Berlangt: Junge an Cafes. 328 Milwantee Abe. Berlangt: Gin junger Rann jum Gefchirrmafchen. 49 R. Clart Sir.

Berlangt: Gin Schuhmacher an Reparaturen, lebis ger Mann borgezogen. 2017 Cottage Grove Ave. Berlangt: Guter Trodenreiniger und Fledenreiniger. Bester Lohn, bas aange Jahr Arbeit, Reans Bros., 239 S. halfteb Str.

Berlangt: Aelterer Mann für Saloon, ber auch etwas bom Bartenben berfieht und englisch fpricht. 284 hobne Abe., Ede Congret Str. Berlangt: Unberheiratheter Gartner. Rachjufragen 2207 R. Rariffield Abe., nahe Late Biem Sochicule. Berlangt: Guter Butcher als zweiter Mann im Store. 289 Cipbourn Abe. Berlangt: 8meite Sand an Cafes. 145 Oft Rorth

Berlangt: Erfter Rlaffe Catebader; ftriger Plat ur ben richtigen Mann. 809 Weit 21. Place, Ede Lincoln Str. Berlangt: Butcher, junger Mann, als Delfer. 44 Gifth Abe.

Berlangt: Junge in Baderei. Duß Erfahrung haben. 445 B. Randolph Str. Berlangt: Schneiber. 182 State Str., Bimmer 61. Berlangt: Souhmader an feinen Reparaturen. -Berlangt: Jungens. Chicago Rag Co., 570 Bells

Sir. Berlangt: Mann, in ber Riche au heifen und jum Reinurachen. 181 Mells Sir.

Berlangt: Beitungsträger für Rachmittag. 307 B. Mabison Str., Top Flat. Borgusprechen Bormittags bis 12 Uhr. Berlangt: Gin guter Cabinetmaker, ber repariren tann. 367 Ruih Str.

Berlangt: Gin guter Schneiber, um en Cuftom: Beften ju arbeiten. 43 Dohamt Str. mboft Berlangt: Sofort, guter, fireksamer Mann, Gebalt und Kommission. Mittwoch ober Donnerstag, 8 Uhr Morgans. 1204 Milwaufee Abe., A. Romanowski, Affeitent Superintenbent. binut Berlangt: Junger Mann, 17 bis 20 Jahre alt, Sohn rechtschaftener Eltern, welcher Lusk hat die feine Plümengarirners zu erlenen. Bedingungen: 2 Jahre Lebrzeit. Erstes Jahr Lohn \$75, Familien-Board u. Simmer. Nweites Jahr Lohn \$75, Familien-Board u. Simmer. Nweites Jahr 20hn \$75, Familien-Woord u.

Bimmer. 3meites Jahr \$100. Borgusprechen mit G tern. Schiller, The Florift, 897 B. Madifon Str.

Berlangt: Gin junger Mann, ber Saloon: und Rii-denarbeit machen fann, findet gutes heim. 140 E. Rorth Abe. Berlangt: Lediger Saus Bainter, fofort. 8614 Bincennes Abe. Rehmt 79. Str. und Bentworth Ube. Car. Dimide Berlangt: Guter Burftmacher, lebiger Rann. — 8916 Commercial Abe., South Chicago. bimi

Berlangt: Gin guter Flidichneiber findet Beicafs tigung. 738 119. Str., Beft Bullman. 90t,1m

Brlangt: Agenten und Ausleger für neue Bucher, Beiticheiften und Ralenber, für Chicago und ausmarts; befte Bebingungen. B. M. Rai, 146 Bells Str. 28fpludat 5tr. Berfangt: Berfäufer für importirte Ralenber; Denticher Raifers, hintenbe Botes, Regensburger Berlangt: 500 Cijenbahnarbeiter für Moming; Tempters, 830 und Board; Laborers, &2 pro Tag. Fillige Jahrt: 800 für Misconfin, John und Minne-glag, freie Jahrt; 60 für Artanarbeiter, böche Copne, Nob Labor Agench, 33 Martet Str., oben. 40f.1w

Berlangt: Manuer und Anaben.

Berlangt: Brotvormann und ein junger Mann als gweite Sand an Cafes, 40 Canalbort Abe. Berlangt: Gin Porter im Saloon. 329 Milmaute Berlangt: Ereiber; muß englijd iprechen. 300 Cottage Grobe Abe.

Berlangt: Gin ftarter Junge, um an Brot ju arbeiten. 5044 State Str. Berlangt: Starter Junge, an Ornament-Gifenar-beiten ju lernen. 425 2B. Taplor Str. Berlangt: 3weite Sand an Brot und Cafes. 99 Berlangt: Araftiger Junge in Wholefalehaus, Alf-ter ungefabr 16 Jahre, um fich im Allgemeinen nung-lich zu machen. Ruß Referengen bringen bom letten innegehabten Plat. 187-189 Market Str.

Berlangt: Porter. 173 S. Clart Str., Bajemen Berlangt: Manner und Frauen.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.

Berlangt: Guter Abbugler, gute Majdinens und erfte Sandmadden. 9 17. Place, nabe Salfteb.

Stellungen fuchen : Dianner.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Gefucht: Stellung als Saloonporter, Lunchwaiter ober bergl. Abr. B. 601 Abendpoft. Bejucht: Junger Calebader fucht Arbeit. Rann auch an Brot arbeiten. Abr.: B. 611 Abendpoft. Gejudt: Butder, ber fein Gefdaft grundlich ber-fieht, auch Shop tenben tann, jucht fletige Beidafti-gung. hermann Rruger, 169 Garfield Abe. Gefucht: Bartender fucht Stellung, Billens. alle bortommenbe Arbeit im Saloon au thun. Chrift. Rabe, 10 Beft Beethoven Place. mibofr Gejucht: Junger Schneider jucht Arbeit in's Saus Cuftom-Rode oder Beften. Abr.: Dt. 125 Abendpoft Gefucht: Guter Brotvormann fucht ftetige Arbeit. 157 Orchard Cir.

Gefucht: Deutider junger Mann fuchtBeichäftigung als Rellner ober in irgend einem anderen Geichaft, wo er fich in die hobe arbeiten fann. Abr.: D. 920 Abendpoft. Befucht: Berbeiratheter junger Rann fucht irgend welche Beschäftigung. Abr. Beber, 51 Mohawt Str

Berlangt: Frauen und Dtadden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.)

Baben und Jabrifen. Berlangt: Beubte Schneiberin für feine Sonei-berei. 115 Sammond Str., 1 Treppe.

Berlangt: Gin Mabden, im Baderladen ju belfen, 343 B. Garrifon Str. Berlangt: 2 Madden an Sofen. 112 Moham! Str Berlangt: Gute Bertauferin mit Erfahrung in Beschäft. Referengen. 1100 Milwautee Ube. Berlangt: Gute handmadden an Cloats. 677 El Grove Ave., nahe Wood Str. und Milwautee Abe. Berlangt: Legumabchen bei Rleibermacherin, 732

Berlangt: Sand: und Majdinenmabden an Roden auch fleine Madchen. 564-566 R. Afhland Ave., Sinterhaus, 2. Floor. Berlangt: Mafdinen: unbhandmabden an Beften. Dampffraft. 47 Brigham Str. mibs Berlangt: Dafdinenmabden in hofenfabrit, aud handmadden. 339 Babanfia Abe. mibo Berlangt: Lehrmaden bei Rleibermacherin. 383 Dft Rorth Abe.

Berlangt: Dame für Maffage und türtifche Baber, fofort. Damen, die bas Geichaft erlernen wollen, mögen fich auch melben. 611 Bells Str. Berlangt: Mabchen, um naben gu fernen. 925 Berlangt: Maichinen-Raberin an Damentoden, hohe Breije begahit. 172 Potomac Abe. mibe Berlangt: Bertauferin für Baderei, eine bie Er: ahrung bat. 1100 Diliwautee Ave.

Berlangt: Gin Mabden für Baderftore und ein Mabden für Sausarbeit. 510 Sebgwid Str. Berlangt: Gute Rabmabden. 962 R. Salfteb Str. Berlangt: Sofort erfter Rlaffe Dampftraft: Mafchi-nen-Operators für Baifts ju machen. 888 Milmau-tee Abe.

Sausarbeit.

Beilangt: Mabden für leichte Sausarbeit in flei-er Familie. 5355 Inbiana Abe., 3. Flat. Berlangt: Gin gutes beutides Mabden. 3603 S. Berlangt: Dabden für Sausarbeit. 124 Suron

mibs Berlangt: Eine Gejdirtwascherin, nur folde, bie ble Arbeit berfieht. \$3, Zimmer und Board. 5629 Wentworth Abe. Berlangt: Ein Mädchen für gewöhnliche Sausar: beit. 3435 Union Ave., 2. Flat.

Berlangt: Ein feines Mabden für hausarbeit unt Serviren im Diningroom. 172 Lincoln Abe. Berlangt: Butes Mabden für allgemeine Sausar-Berlangt: Eine junge Frau mit einem groberen Rinde für Sausarbeit in einer Privatfamilie, Guter

Berlangt: Gin ftartes Mabden für Rüchenarbeit in Reftaurant. Lohn \$5. - 586 R. Clart Str. Berlangt: Gutes Dlabden für Rudenarbeit. Reine Bafde. 541 Garfield Abe., 3. Flat. Berlangt: Gin Dabden für allgemeine hausarbeit, 265 Fremont Str.

Berlangt: Deutsches Mädchen für allgemeinehaus: arbeit. 161 LaSalle Abe. Berlangt: Madden für Sausarbeit. 272 Cipbourn Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit. Keine Waiche, guter Lohn. 1030 Wintbrob Abe., Rorth Edgebuder. Man nehme Evanston Clectric Car bis Thornbale Abe.

Berlangt: Ein junges Mabden für leichte Saus. arbeit. 404 R. Ufhland Abe. Berlangt: Butes Mabchen für allgemeine Sausar: beit, 1047 Milwaulee Abe. Berlangt: Gutes Mabden für leichte gweite Ur-beit. 3434 Calumet Abc. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. — 488 Douglas Boulevard, 2. Flat. Rebut Met. El. bis Garfield Station. mibo

Berlangt: Ein Dabchen für gewöhnliche Sausars beit in einer kleinen Familie. 566 E. 45. Str. Berlangt: Ein Mabden für allgemeine Sausar-beit, 8 3immer Saus, bier in ber Familie. \$4. — 1853 Datbale Abe.

Berlangt: Deutsches Mabden für allgemeine Sausarbeit. Drs. Bing, 1173 R. Clarf Str., brite bet Flat. Berlangt: Röchin für Short Orders. Schlafen, wenn gemunicht. 181 2Bells Str.

Berlangt: Rindermadden. Muß ju haufe ichlafen. 162 Mohamt Str., Drs. De Buhr. Berlangt: Rabden für 2 Berfonen. Reine Baide. Dampfbeigung. 1312 Diberfen Boulebard, 2. Flat. Berlangt: Bute Sausbalterin. Buter Lohn, gutes Deim, fleine Familie. 1015 R. Salfted Str., 1. Glat. mibo

Berlangt: Sausbalterinnen, \$5; Röchinnen für Refaurants, Sotels und Rofthaufer, bober Lobn; Aufbautertinnen, \$6; Etubenmabden, \$18; Geichitramafter, \$5; Sausarbeitsmabden, \$18; Beden für leiche Fabrifarbeit, \$4. Enright, 21—27 B. Late Etr. Berlangt: Mabden, um bei allgemeiner hausarbeit gu helfen. 4905 Princeton Abe. bimi Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. Rein Rocen. Rleine Familie, 419 Garfielb Bibb.

Berlangt: Gine haushalterin bei Wittmer. Sabe 2 Rinber, welche icon jur Schule geben. Abr.: DR. 147 Abendpoft. bimt Berlangt: Junge Saushalterin. 876 2B. Mabijon Str., 1. Flat. 90t, 1mx Berlangt: Gin gutes beutiches Madden in Familie. Guter Lohn bezahlt. 216 Schiller gwifchen Clart und Dearborn.

Berlangt: Butes Mabden in fleiner Familie fur allgemeine Sansarbeit. Guter Lohn. 105 Evanfton Berlangt: Mabden für allgemeine hausarbeit, leichte Arbeit, Reine Bafde, 436 Afhland Boulebard.

Berlangt: Gine gute beutiche Orber-Rocin. 351 State Str. mobimi Berlangt: Gin gutes beutides Mabden fur Saus: arbeit. 369 G. Canal Str. mobimi Berlangt: Ein gutes beutiches Mabden für afige-meine Sausarbeit, Lohn \$4. 1590 Armitage Avc. 40f, link

40f, link Berlangt: Röchinnen, Mabchen für allgemeine Sausarbeit, sweite Arbeit, Dausbällerinnen, Aindermante, in ber machen, eingewanderte Rabden erhalten gute Steller burch bas beutiche Stellenvermittlungs Burrau bon Mrs. C. Aunge, 654 Sedgwid Str., Ede Genter.

23. Gellers, bas einzige größte beutich-amerita-nische Bermittlungs-Inditut, befindet fich 386 A. Clart Str. Sonntags offen, Oute Lidge und gute Ranchen prompt besorgt. Gute handhüterinnen jumite un hand. Act. Marts 186.

Berlangt: Grauen und Dabden.

Daugarbeit. Berlangt: Anftandiges nettes Mabden für allgemeiste hausarbeit in Heiner Familie, feine Baide. 1547 Dunning Str. miba Berlangt: Gine gute Röchin, Die waschen und bu-geln tann. Zeugniffe verlangt. Rieine Familie. — Lobn \$5. 2601 Renmore Ave., Edgewater.

Berlangt: Madden für hausarbeit in Heiner Fa-Berlangt: Mabden bon 16-17 Jahren für haus: rbeit. 1425 Montana Str. Berlangt: Rochin für burgerlichen Saushalt. 3907 Berlangt: Madden für allgemeine Dausarbeit. 4 erwachsene Bersonen in der Familie. 451 B. Con: greß Str., 2. Floor.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit leine Bafche. 643 Fullerton Boulevarb, nabe Or

Berlangt: Sausarbeitsmädchen, Familie bon 2, ohne Baiche \$3. - 347 Oft Rorth Abe., 1. Glat Berlangt: Ein fiartes benisches Mabden, joso ines das die Rüchenarbeit gründlich berfieht. tornemann, 701 S. Afhland Ave. mide

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit in Familie von 3 Berjonen. Guter Lohn, 495 Dearborn Abe., Flat ebener Erbe. Berlangt: Mäbchen für leichte Hausarbeit. Sonn-tags frei. Eines das zu haufe schlafen tann borge-jogen. 1349 R. Clark Str., Flat C. Berlangt: Gine Röchin. 1736 Wrightwood Abe. Berlangt: Madden für amerifanische Familie bon Erwachsenen und 1 Kind. Ranbau, 3953 Michigan Abe., Flat 310. Berlangt: Saushalterin; gutes Beim; feine Rinber.

Berlangt: Aelteres Rabden ober Grau für Ruchen-arbeit, Saloon. 125 B. Ban Buren Str. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. Guter Lohn; ferner zweites Madden, guter Lohn.— Rofenzweig, 3559 G. Salfted Str. Berlangt: Madchen für Sausarbeit. 73 R. Center Berlangt: Deutides Madden für Sausarbeit. 310

Berlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Meiner Familie. Rachzufragen nach 6 Uhr. 58 Goethe Berlangt: Rabchen für allgemeine Sausarbeit eines bas tochen tann wird vorgezogen. Guter Lohn Rordoft:Ede Belmont und Weftern Abe.

Berlangt: Gin Rinbermadden. 1023 Milmaufee Berlangt: Ein Madden für Sausarbeit. Lohn \$4 128 S. Trop Str., nabe 12. Str. midofi Berlangt: Madden für Sausarbeit, Rus auch och fonnen. Rleine Familie, guter Lohn. 5100 Aib land Abe.

Berlangt: Madden für Sausarbeit. Guter Lohn. Berlangt: Deutsches Madden für allgemeine Saus-trbeit. Rachjufragen: 4834 Langlen Abe. mide Berlangt: Gin Dabden für Sausarbeit. 1563 Lill Berlangt: Melteres Madden ober Frau für Rudens arbeit und Mabden für Diningroom. 816 Belmont

Berlangt: Baffrau für Dienftag. 36 Columbia Berlangt: Saugarbeitsmabden, Familie bon 2, \$4. Berlangt: Sofort, ein Mabden für Geschirmaschen und Laundrh-Arbeit. Lohn \$5 bie Woche. 388 Oft Rorth Abe.

Berlangt :Gin Dabden im Reftaurant. 162 G. Berlangt: Ein tuchtiges zweites Rabden. Rub Referenzen erfter Rluffe aufweifen. Rachzufragen Donnerftag Rachmittag, 4738 Grand Boulebarb.

Berlangt: Ein alteres Mabden ober Frau für all-gemeine Sausarbeit. 2 in Familie. 71 Clbbourn Ab. Berlangt: Gin gutes Ruchenmadden. Schneibers Reftaurant, 496 R. Clart Str. bimi Berlangt: Deutsches Madden für allgemeine haus-trbeit. 112 S. Center Abe. bing

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Befudt: Bafdblate. 1009 Bolfram Str., 1. 81. Gefucht: Perfette Röchin fucht Stellung im Saloon. ibr.: M. 128 Abendpoft. mibe Befucht: Frau fucht Bafde in's baus. 65 Cip-Gefnot: Gine beutiche Frau jucht Baiche in'shaus Drs. Jung, 287 Cleveland Abe. Gefucht: Frau obne Unhang wünfcht Ruchenarbeit m Saloon ober Boarbinghaus. 53 Southport Abe. Befucht: Frau fucht Plate jum Bajden und Bugen. 24 Maub Abe., Mrs. Sorgenfrei. Bejucht: Gine bejahrte Frau fucht Stellung als ushalterin. 150 Biffell Str., Ede Clay Str., im

Gefucht: Fleifige Frau fucht Plate jum Baicen und Bugen. Abr. M. 148 Abendpoft. mbimi

Bu bermiethen. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Drei Bimmer Bohnung. 532 Bells Str. Bu bermiethen: Gin guter Saloon. Abr.: M. 126 Abendpoft. Bu bermiethen: 6 3immer. 512 Cedgivid Str. Bu bermiethen: Feiner Store und brei Bohngim-mer, paffenb für Baderei ober Delifateffen Store. -1550 29. Rorth Abe. bimi

(Angelgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bes Bort.) Anftandiger alter herr findet gutes heim bei als terer Frau. Rorbfeite, R. D. 536 Abenbpoft.

Bu miethen und Board gefucht. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Ein Mann wunicht Board und Zimmer in einer ruhigen Familie, nahe 13. und Bood Str. Abr. O. 1907 Abendpost. mibo Bu miethen gefucht: Eine gute Baderei ober ein guter Store, paffend für Baderei, in guter Lage auf ber Rordwestfeite. Abr.: D. 927 Abendpoft,

Rahmafdinen, Bicheles 2c. (Ungeigen unter bieler Rubrit, 2 Cents bas Bort.) 3br fonnt alle Arten Rabmafdinen taufen ju Bholefalt-Preifen bei Afam, 12 Abams Str. Reue fiberplatitie Singer \$10. Digd Mrm \$12. Reue Bilfon \$10. Sprecht vor, ebe Jor tauft.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) \$140 taufen \$400 Mahoganh Upright Biano, Monate gebraucht. 1015 R. Salfted Str. \$300 für das beste Selfplaving Biano, hat \$700 gelostet, dei Aug. Groß, 682 Wells Str. VitteAbends rorzusprechen.

Aur \$30 für ein schänes Rosenholz-Biano, \$5.00 monatlich. 317 Sedgwid Str., nahe Division Str.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bott.) Sunderte von neuen und Second hand Bagen, Buggies, Autiden und Geichirren werdem geräumt zu Eurem eigenen Preife. Sprecht bei uns bor, wenn Ibr einen Bargain wünscht. Thiel & Chehardt, 316 Webald Abe.

(Ungeigen unter biefer Anbrit, 2 Gents bas Bort.) Bu berfaufen: Gin guter Apparat gur Erzeugung demijd-reiner Roblenfaure. Jofeph Recher, 338 Cly-bourn Abe. miboja

Deirathsgefud. Alleinftebenber junger Mann, im Befige eines guten Geichaftes, nehn Bermogen, fucht bie Belannticaft einer netten, achtbaren Dame bon ungefahr 25 Jahren ju machen. Bei gegenfeiti neigung Beirath. Abr.: B. 605 Abenbpoft. Beiratbsgefuch. Junger Mann, 27, von angenehmem Mengern und gutem Charafter, mit \$5000 Bermögen, wunfch fich mit braven Madden ober Wittne, welste gereigt wate, auf? Land zu geben, ju berheirasuten. Abr.; M. 121 Abendpoft.

heirathigefud. Eine alleinftebende Dame, Wittne, Anjangs ber Johre, möchte gerne, da es ihr an Derrenbelanntichaft feblt, auf beifem Bege die Be-lanntichaft eines befier fituirten herrn machen, juoch heirath. Aus ernigemeine Offerten bitte gu fenden metre G. D. 318 Wennbol.

Gefdäftegelegenheiten. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Mort.)

Bu bertanfen: Canbpftore mit Aunchroom, Ber inderungshalber billig. 380 Oft Rorth Abe. 3u berfaufen: Zigarren: und Tabat.Store Stationery und Confectionery, 4 Wohnzimmer ei. Arantheitshalber. Radzufragen: 521 Milwa

Bu verfaufen: Bigarren: und Confectionery:Store 184 28. 18. Str. midefefam Bu bertaufen: Bigarren: und Canby-Store, billig. Ubr.: S. 716 Abendpoft. mifr \$400, Delifateffenftore, gutgehendes Geschäft, Rord feite. Miethe \$15. Bier Bohngimmer. Singe, 5. Dearborn Str. Bu bertaufen: Gine alte Baderei, nur Store : Ge

fcat, Beftieite, wegen Rrantheit, \$650. Geidatti aller Art. Raufer und Berfaufer belieben vorzuipre. chen: Guftav Maper, 107 Fifth Ave., im Saloon. Bu faufen gefucht: Gine gute Baderei auf ber lorbweftfeite. Abr.: DR. 139 Abendpoft. Bu berfaufen: 9 Rannen Mildroue, hat nur gut ablende Runbichaft. Bu erfragen 832 G. Salfted Str. Bojamen.
"Saloonfechers"! — Wer einen "Saloon" faufen oder verfaufen will, jollte fich bireft an "Singe" wen-den Schnelle, reelle Transaftionen. "Singe", 59 Bearborn Str. oftil.3,5,8,10,12

"Bader!" - Ber eine "Baderei" taufen ober bet-laufen will, follte fich bireft an "hinhe" werben. Schnelle, reelle Transgftionen. "hinhe" 59 Dear-born Str. of1,3,5,8,10,12 Bu bertaufen: Gin gutgehender Butcherihop für inboice-Preis. Drug-Store, Sedgwid und Meno-ninee Str. bimidofrja minee Etr. In verkaufen: Rrankheitshalber, gutgehender Meat: nartet. 233 Oft Rorth Abe. 90f.ln Bu bertaufen: Gin Butderfhop, billig. 490 Rorth Bart Abe. Bu bertaufen: Grocerbftore. 302 Babanfia Abe. Bu berfaufen: 8 Rannen Milchroute. 476 Sanga Bu berfaufen: Baderei. Gutes Geichaft, nur Store nabe. 927 28. 20. Str. mobim Bu vertaufen: Gin autzahlender Buiderihop in beuticher Rachbaricaft. Nachzufragen bei Baujewein, B Clibourn Abe. Bu vertaufen: Gutgablender Ed. Salvon auf ber

Nordseite, mit gunftiger Leafe, billig zu haben. Ri-chard A. Roch & Co., Zimmer 814, 171 LaSalle Str., Ede Monroe Str. "Singe", Geichäftsmaffer, 59 Dearborn Str., betsfauft "Ge'chäfte" jeder Art. Käufer und Berfäufer jollten borbrechen. 28feblunks.

Ruß verlaufen: billig, gutgebendes Jigarrens, Candby, Laundry und Schulmaarengeichaft.

Mobel, Sausgerathe zc.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Bu vertaufen: Beigofen, eleganter "Stuart", nidels plattirt, beinabe neu. 1054 Mugufta Str. Bu bertaufen: Alter Beigofen, billig. 30 Reith St. Umftanbe halber ift bie faft neue 4 3immer Sauss und Rucheneinrichtung sofort preiswurdig zu ber-taufen. 2071 R. Roben Str., 2. Flat. Soofte Breife gegahlt für Mobel, Teppiche und Beitfebern. 3112 Bentworth Abe. 90f, 1w "Lion", 192 Oft Rorth Abe., billigfter Blag für eiferne Betten, felbftgemachte Matragen, Conches. 20jp. Im ₹

(Ungeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas Bort.)

Belb! Brauchen Sie meldes?

Chicago Finance Co.,

Chicago Finance Co.,

65 Dearborn Str., Zimmer 304, Tel. Central 1060, und 459 W. Rorth We., nade Roben Str. Telebhon Weft 6ill.

Telebhon Weft 6ill.

Wie machen Derleben in großen ober fleigen Berträgen auf furze und lange Zeit auf Röbel, Rianos, Bierde und Wagen, Waaren, Einrichtungen, Salare, Benfionen ober irgend welche andere Sigercheit. Hezablungen arrangiert nach Euren lumfanben, so des Job sie ohne Unbeguenmissfeit der Werger einhaften fonnt. — Die Sachen bleiben in Eurem ungestörten Bestis, Reine Veröffentigung, Keine Ertundigungen bei Freinden ober Nachbarn.

Wenn Ihr tegend einer anderen Darleben-Company schubet und Guer Kontralt gesätt Euch nicht, so bezahlen wir es für Erh ab und geben Euch weiteres Baargeld, wenn Ihr es wähnsche.

Unter Westjeite Office ist für die Nequemischeit von Beuten eingerichtet, die auf der Rordwessichten von Kontralt gestört, das auf der Kondwessischen, so das sie nicht nach der Stadt hinnafter zu sahren brauchen und so Zeit und Habrgeld sparen.

Wenn es Euch nicht vollt, vorzusprechen, soreibt ober telephoniet Gentral 1000 und wie schieden unser und er Vertauensmann zu Euch.

Bein mit der und beutsch gesprochen.

Bei uns with beutich geiprochen. hebt biefe Angeige und Abreffen auf, fie tommen manchmal febr gu ftatten.

Chicago Finance Co., 85 Dearborn Str., Bimmer 304, Tel. Central 1060. 459 B. Rorth Ave., nahe Roben Str. Telephon Weft 611.

Gelb gu berleiben. in Summen von \$25 bis zu \$300
an gute Lente besteren Standes, auf Möbel urd Pianos, ohne dieselben zu entsernen, zu den biligsten Raten und leichtesten Bedingungen in der Stadt, zahlvar noch Wunich vie Borgers. Ihr könnt so viel zie kaden wie Ihr wollt, wenn früher absezahlt, bekommt Ihr einen Radatt, dies geden wir End steinung ihr Rachtschen werden gemacht die Rachtvarn der Renvandten, Alles ist kreng verschries gen; Ihr genieht vielche bösliche Keine Raufmann den seiner Bant. Vitte sprecht der, ete Ihr andersow dienget. Es ist unsbeilingt nothe werdig, wenn Ihr borgt, daß Ihr zu einem versantwortlichen Bestätzt gabe, wie beite überfeit der einem versantwortlichen Bestätzt gabe, wie das ihr baften Eine Papiere in unserem Bestät und geden sie nicht als Sicher piere in mierem Bestalt geben sie nicht als Sicher-beit, für Geld zu borgen, wie manche in diesem Ge-schäft, so braucht 35 kt eine Bange zu baben, da Jor Eure Sachen verliert, unier Geschäft ift ver-antwortlich und sang etablirt. Wir haben alles beutsche Leute, die Euch alle Auskunft mit Argnui-gen geben, od Ihr von uns borgt oder nicht.

Das einzige beutsche Geldaft in Chicago. Cagle Loan Co., Otto G. Boeffer, Manager, 70 LaSalle Sir., 3. Stod., Zimmer 34, Ede Ranbolph Straße. 201X*

Gelb ju berleiben auf Mobel, Bianot, Pferde, Bagen u. f. w.

Rleine Anleiben won \$20 bis \$400 unfere Spegialitat. Bir nehnen Guch die Mobel nicht meg, wenn wie bie Anleibe machen, fondern laffen biefelben in Gurem Beftg.

Wir haben bas graßte beutiche Geschäft in ber Stabt.
The guien, ehrlichen Deutschen, tommt zu uns, wenn 3hr Gelb baben would.
Ibenn 3hr Gelb baben would.
Ib werbet es zu Curem Bortheil finden, bei mir barzuiprechen, ebe 3hr anderwärts hingeht.
Die ficherfte und zuverläffigste Bebienung zugesichert

A. S. Fren &. 128 LaGalle Strafe, Bimmer 3.

Ein Bribatmann bon gutem Auf und anertannter Reellität wünicht ein paar taujend Dollars in Summen bon \$20 bis \$500 an ehrliche ceipeftable Leute

men von 320 bis \$500 an ehrliche eejsettable Leute ju verleiben auf Möden, Vianos und gewöhnliche haus. baftungs Sachen.
Ketne Berech unug für die Auskels.
Ketne Berech unug für die Auskels.
In ng der Papiere, oder für fongt eines Beriege unterjucht, die ih End biete, wie getoken Borzuge unterjucht, die ih End biete, wie die niedrigenRaten und is lange Zeit Ihr wührtet, wie die diedrigenRaten und is lange Zeit Ihr wührtet, wie die niedrigenRaten und is lange Zeit Ihr wührtet zum Zurüfgablen.
Alle Geischie durchaus bertrauflich.
Ich wie den kann kondination.
Derabgesehte. Preise für Alle, die mit mir Geschäfte machen. — Weine Raten find 3 Proz. 4 Proz. und 5 Proz. in sehem gewührschien Verrag.
Bringt diese Areise mit und Ihr erhalte speicke Maeien.

12jplm
Chicago Mortgage Laan Compan,
175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.
Chicago Mortgage Loan Compan,
Zimmer 12, Zapmarfet Hoater Building,
161 B. Rabifon Str., britter Fiur.

Wir leiben End Gelb in großen und fleinen Bes frägen auf Pianos. Mobel. Pferbe, Bagen ober its gend welche gute Sicherbeit zu ben billigften Be-bungungen. – Darlighen ibnnen zu jebet Zeit gemacht nerben. – Deilgablungen werben zu jeber Zeit an-genommen, wodurch bie Loften ber Enseihe berringerb werben.

ebicago Mortgage Loan Combant. 175 Deerborn Str., Zimmer 216 unb 217. Aorth western Mortgage Loan Co., 465 Milwaufee Abe., Zimmer 53, Ede Chicago Abe., über Schreders Apothese. Geld gelieben auf Abdel, Bianos, Bierde, Bagen u. f. w. zu den billigkenzinsen; rüdgadtbar wie man wänicht, Fede Zablung verringert die Kosten. Ein-wohner der Norbseite und Nordwesseiste ersparenGeld und Zeit, wenn sie dom and borgen.

— Gott

Gelt gelieben auf irgend welche Gegenftanbe, Reine Beröffentlichung, Reine Bergögerung, Lange Zeit, Leichte Abgablungen, Riebrigfte Anten auf Robel, Bienes, Riette und Bagen. Sprecht bei und bart und inert Belt.

Arundeigenthum und Gaufer. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Grmis bas Bort.)

Barmlanbereien. Ju verkaufen: 160-Ader Farm nebft Mehl: und Futtermühle, 42 Meilen von Ebicago. Erfter Alasse Boden; 3chn Jimmer Haus nebh Store, passend für Eboen; 3chn Jimmer Haus nebh Store, passend für Eencral Merchanbie: Schöne Pferde, volle, sowie alle landwirthichaftlichen Maichinen und Geräthzlichaften. Areis \$22.000. Tauiche and gegen Chicago Grundeigenthum. Berkaufsgrund: Jodes Altre.—Sinke, 59 Dearborn Str. mitrmo Mres 50 Dearborn Str. mitrmo bitt, gutes Echaws 16×24 Bern, 500 Pickaschen, gutes Brunnen: und Duellwoßer; 51300, 4500 Baar, Arft auf Zeit, wie gewünscht.—Schreibt um Familike am George Bridges & Co., Langer, Mich.

Rordweckette.

Ju verfaufen: \$150 kant, \$15 monatlic, nahe Humboldt Part Linie der Metropolitan Kochdan.

Sun neues zweifödiges ach Jimmer Saus; entsält zwei Karlors. Erzimmer, Rücke, der Schafzimmer, Worzellan Badewanne, Marmor-Baschdecken. Ausgeszeichnete Rachdaricafi. Einen Viole von einer Son, 000 Schule gelagen. Preis \$2275. Sprecht vor dem Eigenschilmer, 1182 K. Lavendale Ave., nörvlich von Armistage übe. Rechm Humboldt Part Linie der Metropositan Hochdand von dem Armistage übe. Arden Samboldt Part Linie der Metropositan Hordlich oder nehmi Milivanfer Ave. Car naterial auf Armitage übe. Car, frigt ab an transferirt auf Armitage übe. Car, frigt ab an transferirt auf Armitage Ave. Car, fteigt at Lawndale Ave. und geht zwei Blods nördlich.

Ju berfaufen: Bom Cigenthumer, leichte gabiuns gen, 1825 Bernard Abe., gerube fiblich von Belmont Ne., neues gut gebautes zweiftdiges iech Simmer Saus, Abwaffer, Baffer, Gas, Gichen Mantel, Sibes barth, woherne Rumbing, Angerickenter, Sibes barth, woherne Rumbing,

nordöstlich bis Belmont Ave.

31 verkaufen: Leichte Zahlungen — Reues modersnes Hau verkaufen; Wasser, Gas, gepfiasterte Strake, eichener Maniet im Portor, Sieboard im Spirmner, Borzellan Badenanne, Marmor Bajchbeden. Eprecht vor eim Eigentvinner, Ge Mellington und Avondale Ave. Rehmt California Ave. Car bis Melington Etr. und geht zwei Plock norblich, aber nehmt Belmont Ave. Car bis R. Francisco Str. und geht zwei Plock züblich.

31 verkaufen: Rene 5 Jimmer Lävfer mit Stadtwosser, an Humboldt Etr. und Abdison Ave., Sc. Baac, klo monatlich, 3 Plocks von Chon Ave. Car., 2 Plocks von Pelmont Ave. Carš. Ernst Melms, Eigenthümer, 1959 Milwaufer Ive.

Soulbenfreies Mödiges Framchaus im Werthe v. 4500 an Seminary Abe. ju vertauschen gesucht gegen 2-ftödiges Bridhaus mit Kelterräumen, die fich fire Schullerwertstätte eignen, zwischen W. und 39. und zwischen State und Wallace Str. Richard A. Rock & Go., Jimmer 814, 171 LaSalle Str., Ede Wontee Str.

Str. 201° X Megen Erbichafts Abschuluß vertaufe ich bas Ges bäude 114 Perry Str., jür \$3500; Theil Cajb, Reft nach Uebereinkommen. Frant Cleveland, Jimmer ... 184 Dearborn Str. 4ap, misch

Quowefticite. \$9.60 monatlid. \$9.00 monatlid.

\$3.00 monatlich. 20.00 monatlich. Bezahlt für neues fünf Zimmer geprehtes Brid- Front Laus. Preis klidb. Baarzahlung nur klod. Eprecht vor in der Zweagoffier, 4515 Anfine Str.- Rehmi Afhland Ave. Cars dis 45. Str. oder 47. Str. Cars dis Afhland Ave. E. G. G. Grob, Eigenthümer, 604 Masonte Temple. 25jp, X.

Dabt 3br Daufer zu verfaufen, zu vertausch,n oder zu vermiethen? Roumt für gute Resultate zu uns. Bir haben immer Käufer an Hand. — Countags offen von 10-12 Uhr Bornittags. — Aich ard U. Rach & Co., Rein Jorf Life Gebäube, Rordoft-Eite LaSafte und Montoe Str., Zimmer 814, Flux 8.

Zu verfaufen: Modernes zweistödiges Framehung, ausgezeichnete Car-Aerbindungen. Nehme Lotten aus Nord- oder Nordwelfieite und \$700 bis \$100. — Abr.: C. Z. 200 Abendyoft.

Finanzielles.

Beib ohne Kommission. — Louis Frendenberg verteibt Privat-Kapitalien von 4 Brog, an ohne Kome mission. Bormittags: Rethbeng, 377 R. Down Abe, Ede Cornelia, nahe Chicago Abe, Kadmittags: Office, Zimmer 341 Unity Blog., 79 Dearborn Str.

Erfte garantirte Gold = Sopothelen von \$200 6:3

(Ungeigen unter biefer Rimbrit. 2 Cents bas Abort.)

Erfte garantirre Boto - Loveritation in Bornitags.
Son ju berfaufen.
Eenstags offen von 10 bis 12 Uhr Bornitags.
Richard V. Roch & Co.,
Zimmer 814. Flux 8, 171 LaSalle Str., Ede Montoe. 311 gu feihen gesucht: \$1300 auf erfte Mortgage, Sans und Lot, werth \$4000. Raifer, 428 G. California Av. Bu leiben gesucht: \$2500 auf erfte Mortgage, gute Sicherheit, ohne Rommiffion. 379 Orcharb Etr.

Bribatgeld gu verleihen. Chicago und Umg gerb. Bilige Binfen. Abr.: Dt. 150 Abendroft. Gefluta

Perfontices. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Schuldet Ihnen Jemand Geld? Wir follestiren schnellftens: Löhne, Roten, Board Bills, Miethe und Schulden jeder Art auf Arozente. Richts im voraus zu bezahlen burch unier Spiken kann irgend eine Rechnung lollestirt vorden. Wir berechnen nur eine fleine Kommission und ziehen es von der follestirten Bill ab. Durch vieles Verfapren wird die allegrößte Aufmerkschnleit erzielt, da wer nichts verdenen, bis wir follestirt doden. Wir ziehen mehr schleche dulben ein als irgend eine Agentur Chicages. Rein Craftl, teine Bezahlung. The Greene Agency, 502 50 Dearbrun Str., Tel.: Central 871.

beim Sefretar hinterlegt werden. Office 10403 Abe. 2, John B. Galliftel, Sefr. 14ip, 1m8 Löbne, Roten und ichlichte Rechnungen aller Ack folleftirt. Garnistee besorgt, ichlechte Miether ertsternt. Oppotheten iorcelosed. Reine Borausbezohlung. Ere bitor's Wercan tile Agenchen Str. 25 Dearborn Str., Jimmer 9, nabe Madison Str. F. Schult, Rechtsanvalt.—C. hoffman, Ronfabler. 28fb,11

Carpenters, Mitglieber ber Induftrial Union? Bichtige Geicafte! 205 Fifth Ave. bimibe

(Angeigen unter Diefer Aubrif, 9 Cents bas Bort.) Albert A. Kralt, Rechtsanwalt.
Projesse in allen Grichtshofen gesührt. Rechtsgesichäft: jeder Art zufriedenstütellend beforgt; Bankrevtle Berfahren eingeleizet; gut ausgestatetes Kolleti-rungss Ordt. Umsprücke überall durchagset; Wone schnell tolletint; ührakte ezaminirt. Bese Mejestengen. 155 LaSase Str., Zimmer 1016. Leleydon Central 382.

Briter G. Rraft, beutscher Abbotat. Falls eingeleitet und verscheibigt in allen Gerichten. Rechts geschäfte jeder Art zuseichenellend vertreten. Befahren in Bauferatssjälen. Gut eingerichtete Kolleft: rungs-Departement. Ansprüche überal durchgeset. Ichne ichnel falleftit. Schneile Abrechnungen. Beste Empfehungen. 134 Bajdington Str., Jimmer 814, 2ct. M. 1843.

Fre d. B lotte, Archisanwalt. Ale Accessicogen prompt beforgt.—Suite 844—849 Unity Building, 79 Dearkorn Sir. Wohnung: 105 Osgodo Str. Webp.11 Ebward Dentin, Suite 408 Journal Blog. Teftamente foftenfrei aufgenommen. - Rachichfachen eine Spezialität, Erfundigungen eingezogen, Schichte Schulben in ben gangen Ber. Staaten folleftirt. 20fp, Im#

E. Milne Mitchell, Rechtsanwalt, 502 Reaper Blod, Rorboft-Ede Basbington und Clark Str. — Deutich gesprochen.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Luther E. Riffer, Patent-Anmalt. Brompte, forqs fairige Bebienung; rechtsgittige Batente; magige Breife; Ronfutiation und Buch frei. 1136 Monatod. 27fan 2** 28m. R. Rummler, Deutscher Batentanwalt, DeBiders Theater. Gebäube- 1916,24

(Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Gent's bas Bort.)

Bon Deutschland juridgefehrt, Dr. J. Bernauer, Deziglarzt für Francu-Arontheiten. Office in Schreiners Apothefe, 334 E. Lorth Ave. Goffmit Dr. Chlers, 128 Bells Str., Sbejisi-Argt.
Geichichtes, Saute, Binte, Rierene, Lebers und Ras gentrantheiten ionell geheilt. Konjuftation unn Un-terfuchung frei. Eprechtunden 9-9, Conntags 3-3.

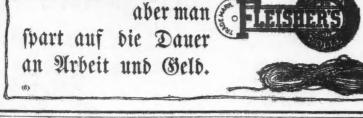
Unterricht. (Angeigen unter biefer Anbrif, 2 Cents bes Bert.)

Berlangt: Mufitlebrer für Zither. Zwifden 22. und 35. Sit., nabe Wentworth Abe. Nachjuftagen bei Chas. Ulmer, 2736 Clinton Abe. bei Chas. Uinet, 21.0 annte Bells Sit. Riaffens Edmidts Tanzichule, 601 Mells Sit. Riaffens Unterricht Ik. Mittwoch und Freitag Ibende und Donnerftag und Sonntag Rachmittags. Ainder Sama ftag um 2 Ubr. Befter Unterricht garanite 28ip-13ofX

Beiet. Mca de m po i Rufte, 568 A. Afhland Abe.
The Ribles of Richard Confer Alafie Unterriat in Piano, Bisline, Randoline, Jither uns Outlante, to Cents. Alle Cortes Inframente su baben



Der spart am Pfennig und wirft ben Thaler gum Fenfter hinaus, ber schlechtes Garn um gering= en Preis kauft. Fleisbers Garne foften im Ginfauf etwas mebr.



Bon Dorothen Gerard.

(Fortfehung.)

Siebzehntes Rapitel.

Morell mar fich flar, was er zu thun habe, noch eh' er in feinem Bafthof an= gelangt mar.

In feinen Mugen gab es überhaupt feine andere Möglichteit. Die lang pergeffene nie gefühnte Jugenbfunbe persperrte ihm jeglichen Mustweg bis auf Muf ber einen Geite ftarrten ihn Banterott, Schanbe, Esmes 3am= mer an, auf ber anberen jenes buntle Thor, bas er gwar zu burchschreiten entschlossen war, aber boch lieber nicht beim namen nannte. Er war wohl moralisch, aber nie physisch feia geme= fen, und bie vollftandige Soffnungs= lofigfeit hatte wenigftens bas Gute, baß fie ihm bas berloren gegangene Befühl für feine perfonliche Burbe wiebergab. Seine Sanbe maren giemlich ficher, als er bie Reisetasche padte, benn er hatte nach einiger Ueberlegung befchloffen, ben Plan babeim und nicht hier aus= auführen. Die Borftellung, bon ben Sotelbedienfieten gefunden und bielleicht rudfichtslos behandelt zu werben, widerftrebte feinem afthetifchen Gefühl. Allerdings hätte er ben beiben Frauen gu Saufe auf biefe Weife ben fchlimm= ten Schred ersparen tonnen; aber biefe Rudficht mar für Morell nicht makgebenb, wenn es ihm auch aufrichtig leid that, ihnen Schmerz zu bereiten. Ein bifchen Schred und Grauen mehr ober weniger hatte ja auch am Enbe nicht viel auf fich, wenn die traurige Thatsache boch unwiberruflich mar. Außerbem hatte er hier nichts gur Sand, womit er feinen Borfat hatte ausführen fonnen, mahrenb babeim in einem Juchtenleberfutteral ber feine, gierliche Revolver lag, auf beffen blan= tem Stahl er icon bie Lichter fpielen

Bahrenb er all biefen Ermagungen nachhing, murbe bie beftellte Drofchte gemelbet. Ginen langen Blid über bas Bimmer und auf bie Strafe hinaus werfend, ftanb er auf - fo hatte er fich | du Bett gegangen. ben letten Blid auf Lonbon nicht ge= Dacht

In Steffington hatte er ben fragen= ben Mugen feiner Frau zu begegnen bas war ihm nicht rechtzeitig in ben Sinn getommen! - und ber Bebante an Esmes blaffes, mubes Wefichtchen fteigerte bas Bergweh. Bum Glud war es fcon fo fpat, bag er borgeben tonn= te, in London gegeffen zu haben.

"Morgen follft Du Alles erfahren," lautete ber einzige Befcheib, ben er fei= ner befümmerten Frau gab, als er fich, Mübigfeit borfcbugenb, in fein Bimmer

Beht war er wenigftens allein, und erleichtert aufathmend wie Giner, ber ben' Safen erreicht hat, fant er in einen Lehnstuhl. Bu thun blieb ihm nicht mehr viel übrig; er hatte fich mahrend ber Riidfahrt alle Gingelheiten bis in's Rleinste ausgebacht, bis auf bie Lage, worin er gefunden werden follte, und bie Stelle, wo er ben Lauf bes Revol= bers auffegen wollte. Biele fchiegen fich in ben offenen Mund, biefes Ber= fahren bermarf er aber bon bornberein. weil es unfehlbar hähliche Entftellung nach fich ziehen muß und ber schöne Mann auch jest nicht gum Berrbilb feis ner felbft merben follte. Er erinnerte fich, einmal bon einem Gelbftmord ge= lefen zu haben, ben ber Betreffenbe mit ber Jagbflinte ausgeführt hatte ,inbem er fie mit ben Behen abgebrudt hatte. Schaubernd bachte er an die babei ge= ichilberten Gingelheiten - bas Gehirn war bis an bie Borhange gefprist. Rein, nein, fo untunftlerifch brauchte man bie Gache benn boch nicht angu-

Rach ein paar Minuten ber Rube holte er feinen Revolber und legte ihn gelaben neben sich auf den Tisch. Dann suchte er sich einen besonders tiefen Lehnstuhl aus, um zu berhüten, bag er gu Boben glitte, benn gudenb auf bem Teppich gefunden zu werden, paßte ihm gar nicht. Go hafte er mit ber Um= sicht einer toketten Frau bie geringsten Rebenumftande bebacht. Briefe an bie Seinigen gu hinterlaffen, berfchmähte er. Die Bahrheit einzugefteben, ware eine Demuthigung gemejen, mit einer Lüge aus ber Welt gu geben, bie noch größere.

Er mußte jest nur noch abwarten, bis bas ganze haus gur Ruhe gegan= gen war, benn er zog es aus mancher= lei Grunben bor, bag bie Entbedung bis gum nächften Morgen aufgeschoben bleiben follte. Somit hatte er Beit, feine ganze Lage noch einmal an sich borüberziehen zu laffen. Arme Da= rie! Es war ein hartes Schidfal, bas er ihr bereiten mußte - feltfamerweife

CASTORIA Für Sänglinge und Kinder.

Eine vergestene Sunde lange bei ber Frau, die zwanzig Jahre fein Leben getheilt hatte. Gie waren ihm entschlüpft, weit, weit gurud in tobte Bergangenheit, aus beren tiefem Schatten bas Geficht eines anberen Weibes auftauchte, bes einzigen, bas auf feine nicht folechte, aber maglos felbstfüchtige Ratur einigen Ginbrud gemacht hatte. Und fie war feinet= wegen geftorben - es ware ihm gang natürlich borgetommen, wenn ihm Jemanb gefagt batte, bag auch er bas Recht zu leben verwirft habe, fo tief

hatte ibn biefe Enthullung erschüttert. Und bech, wenn er fich freiwillig gum Tobe berurtheilte, fo geschah es nicht aus Selbstberachtung und nicht weil bie mohlberdienten Untlagen bon ben Lippen bes eigenen Rinbes fein Gemiffen erwedt batten, fonbern einfach beshalb. weil er fich nicht mehr anders zu helfen wußte. Nicht für bie Tochter, aber für bad Gebächtnif ber Mutter em= pfanb er eine weichere Regung. Diefes bumpfe Beh in feinem Bergen galt nicht nur bem Abichiebe bom Leben: es mifchte fich noch ein anderes ichmer feit= guhaltenbes, beinahe unerflärbares Bebauern hinein. Wenn bas Schidfal ihm bie lange Bergeffene, bas niebrig geborene und boch fo mertwürdig angiehenbe Mädchen langer und wieber= holt in ben Weg geführt hatte, viel= leicht, bag er bann boch Liebesfähigfeit

in fich hatte entbeden tonnen. Diefem untlaren Gefühl gefellte fich eine andere Empfinbung. Morell hatte immer gu ben Menfchen gehort, bie gro-Ben Werth auf bie Meinung ber Belt legen, auf äußere Achtungsbezeigungen fowohl, als auf liebevolle Aufmertfam= feit im engeren Rreife. Bloglich ent= beden gu muffen, bag er feit breifig Sahren bon irgend Jemand auf ber Welt gehaßt und verachtet worben mar, bereitete ihm nicht nur Schmerg, es war ihm eine fehr unangenehme Ueber= raschung, bon ber er fich nicht erholen

tonnte. Gerabe über biefen Buntt brutete er nach, als bie Wanduhr unten in ber Halle 11 Uhr schlug. Er lauschte an= geftrengt - nicht bas leifefte Beraufch im gangen Saufe . . . jest maren Alle

* * * Opernfängerinnen pflegen fich für ihre geschmälerte Rachtrube baburch schablos zu halten, baß fie gu fpater Stunde im Bette frühftuden. Go that auch Signora Belveba am zweiten Ta= ge nach Morells Befuch. Sie hatte fich übrigens in biefen zwei Tagen nicht fo gludlich gefühlt, als fie erwartet hatte, und fagte fich immer wieber, baß fie am Biele ihrer Bunfche gang anberes Triumphgefühl empfinden follte. Möglich, baß bie gewiffe Gebrudtheit, bie ftatt beffen eingetreten mar, eben babon hertam, bag ihr Ziel erreicht war, und sie nichts mehr zu erstreben hatte in der Richtung. Die wilbe Rach= gier, bie feit Monaten bie Triebfeber ihres Sandelns gebilbet hatte, mar gefättigt, und fie tam fich vielleicht beshalb abgefpannt bor. Möglicherweife aber hatte ber Gesichtsausbrud bes ge= brochenen Mannes, ber ohne ein Wort gu feiner Bertheibigung bon ihr gegan= gen war, eine ihr felbft unbefannte

weiche Saite ihres Bergens in Schwingung berfett. Diese Frau bon gewaltiger Willensfraft und ungezügelten Trieben, war unter'm Drud ber Berhaltniffe gu bem geworben, mas fie war. Die Leibenschaftlichkeit ber Empfindung und die Thattraft, bie fie bor zwei Tagen faft in ein wilbes Raubthier verwandelt hatten, waren Gigenschaften, bie anbers gelentt, andere Ergebniffe hatten haben tonnen. Mit aller Rraft ihrer Feuer= feele hatte fie ben Rachegebanten erfaßt und festgehalten, ben ein ungebilbeter, aber beredter Erzieher in bie Bruft bes Rinbes gepflangt hatte, aber biefe Feuerfeele murbe auch hobere und reis nere Bebanten erfaßt und festgehalten haben, hatte man fie ihr geboten, benn Bieles in ihr war wohl rob, nichts gemein. Der beschräntt ausfehenbe bris tifche Arbeiter, ber fo gar tein Dumm= fopf gemefen mar, hatte eine große Derantwortung auf fich gelaben, inbem er biefem Rinde biefe Lebensaufgabe ge= fiellt und bamit ihrem gangen Charat-

ter bie Richtung gegeben hatte. Ihre lebhafte Phantafie und ihre bramatische Begabung hatten sie wohl gu einiger Uebertreibung verleitet, inbem fie behauptete, bag bie Berfolgung ihres Racheplans ben einzigen Inhalt ihres Lebens gebilbet habe. Gin fo üppiges Genugleben, wie es bas ihrige feit Jahren war, macht folche Musfolieglichfeit unmöglich, ber Ausübung ihrer Runft gar nicht gu gebenten. Wenn fie auch bie Lehren bes Ontels nie gang bergeffen batte, fie würbe fie vielleicht boch nicht in bie That umgefeht haben, wenn ihr ber Zufall nicht

Trigit de Unterschrift Chart H. Flitches

bie Mittel gur Rache in bie Sanbe ge-

In Julias Beziehungen gu Carlos Dennifon waren brei beutlich unter-Scheibbare Abstufungen eingetreten, bon benen fie nur bie erften gwei Morell gegenüber erwähnt hatte, war einzig unb allein bas Berlangen in ihr entftanben, noch einen reichen Mann an fich gu fef= feln, benn biefes Rind ber Armuth mar bon einem unerfättlichen Durch nach Lebensgenuß erfüllt, bon einer milben Gier nach Gelb, fei es auch nur, um biefes Gelb mit bollen Sanben auszu= ftreuen. Dann hatte fie bie Entbedung gemacht, baf er ber Berlobte ber Todj= ter ihres Baters mar, und bas hatte ben feit Jahren in ihr glimmenben Sag gu heller Flamme angefacht. Bon bem Augenblid an, wo biefer neue Plan fie erfüllt hatte, war ihr Dennisons Reichthum nebenfächlich geworben; ihn "ber anderen Tochter" abspenftig gu machen, war bon ba ihr einziges Ziel gemefen.

Muf biefes zweite mar aber ein brittes Stabium gefolgt, bon bem fie nicht gesprochen hatte, ja beffen fie fich taum bewußt war. Ihre Berführungstunfte hatten gefiegt, fo nahm fie wenigstens an. Die langen Stunben, bie fie bem bunfeläugigen Salbfpanier gewibmet hatte, maren nicht vergeubet gewesen und hatten unter Mitwirfung ber Mufit und bes phantaftischen Reizes ihrer Umgebung ihren 3wed erreicht, bie Frage war nur bie, ob Julia nicht ein wenig über's Biel geschoffen hatte. Bis jest hatte fie fich ruhmene tonnen, bag bon all ben begeifterten Berehrern, bie ihr Lob fangen und ihre gange Bermögen gu Fugen legten, tein einziger ihren Frieben geftort hatte, biefes Mal aber - biefes Mal ? Rein, ber Gebante war zu abgeschmadt! Der Mann war ihr ja nichts als ein Wertzeug, um Unbere ju bermunben, Unbere, nicht fich felbft! Sie icamte fich, bag biefer Ge= bante ihr auch nur flüchtig in ben Ginn gefommen mar, aber als fie fich jett behaglich awischen ihren Riffen gurecht rudte, bie Morgenzeitungen burchflog und ben mit toftbaren Spigen befetten Frifiermantel umlegte, um ihre Cho= tolabe zu fchlürfen, tauchte bas fchmale Geficht bes Spaniers mit ben buntlen Mugen mehrmals bor ihr auf. Gie überlegte fich, ob fie mit ihm verabreben folle, fich im Berbft in Baris gu tref= fen, ober ob es nicht beffer ware, ihn Bu gwingen, feine Berlobung aufzuhe= ben und ftebenben Fufes mit ihr ab= gureifen. Daß fie bie Dacht habe, ihm Gins wie bas Unbere borgufchreiben, baran zweifelte fie feinen Augenblid.

(Fortfetung folgt.)

Lotalbericht.

Abgewiefene Liebhaber brüten Rache.

3mei abgewiesene Liebhaber bebroh= ten geftern Abend bie Gegenftanbe ih= rer Aufmertfamteit mit bem Tobe und beibe entfamen. Der eine brachte feinem Opfer fcmere Bunben bei, ber andere war weniger erfolgreich.

Der breifigjährige Obfthanbler 30feph Banella aus ber Clart Strafe bermefferte bie achtzehn Jahre alte Richolina Zinka nahe ihrer Wohnung, 198 Forquer Str.

Mar Comart, ber 28 Jahre alt und bei Siegel, Cooper & Co. beichaf tigt fein foll, berfuchte in bas Beim ber zwanzigjährigen MarhWinternit, 602 Milmautee Abe., einzubringen, und ftieft beftige Drohungen gegen bas Madchen aus, bie er morgen zu heirathen beabsichtigt hatte.

* Extra Bale, Salvator unb "Bairifch", reine Dalgbiere ber Conrab Seipp Brewing Co. ju haben in Flaichen und Faffern. Tel. South 869.

Turnberein Lincoln.

Morgen, Donnerstag, Abend ber= anftaltet ber Turnberein "Lincoln" feine erfte geistig = gemuthliche Un= in Diefer Saifon. Gin wohlerfahrenes Romite, beftebend aus ben Turnern 2. Gbren= werth, Borfiger; G. Rögler, Rudolph Weibemann, Sugo Müller, A. G. Bog= ler und S. L. Rruger, wird für bas nächfte Salbjahr bie geiftigen Beftrebungen bes Bereins vertreten, und allmonatlich für eine genugreiche Abend= unterhaltung Gorge tragen. Das Programm für morgen Abend ift

1. "Zeutsche Sprache und Lied in Amerika",
Bortrag bon Turner G. Röhler.
2. Biano-Bortrag Geechen Wastenkein
3. Bariton-Solo Turner H. Erfühmerten
4. Deskamstion Turner K. Meibemann
Rhsphopon-Solo Turner K. Moog Rülger
6. Sopran-Solo Fri. Outba Weibemann
7. Duett für Treiche und Schlogzieben.
Turner H. Milber und Has Urban.
Fortschung bes Programms nach Belieben.

Selbfiverftanblich ift ber Gintritt frei, und Gafte find willtommen.

Das befte Weißbrob ift bas "Marvel Brod" ber Bm. Schmidt Bafing Co.

Bertehreftorungen auf der Dochbahn.

Gine Bremfe, bie auf ber Schiene feftfaß, legte geftern Mbenb ben Bertehr auf ber bochbahnichleife für bie Dauer einer halben Stunde lahm. Ein Rab bes Harlemer Schnellzuges

ber Late Sir. - Sochbahn fprang geftern nahe ber Rennbahn aus bem Geleife. Da bie borgefdriebene Gefdwinbigfeit eingehalten murbe, hatte ber Borfall teine üblen Folgen. Der Berfehr wurde geitweilig unterbrochen.

* Der erft fürglich aus Rem Orleans augereifte Billiam Mulvibill wurbe an ber Ede bon Ballace und 36. Str. nach heftigem Wiberftanbe feftgenommen, unter bem bringenben Ber= bacht, borgeftern Abend an bem Raubüberfall auf bas Schantlotal von Edward Broffhine, No. 343 B. 39. Str., betheiligt gewefen ju fein, beffen Berüber \$40 erbeuteten, nachbem bem Schanttellner 2m. Coot febr übel

Rongert im "Riengi".

In Emil Gafchs Wintergarten, Ede Diberfen Boulebarb und Ebanfton Abe., findet heute Abend ein Rongert bes Signor P. Capone'ichen Orches fters ftatt. Das für biefe Gelegenheit Bufammengeftellte und forglich borbes reitete Programm lautet wie folgt:

	El. Theil.
	1. Marich, "Etars and Stripes"
ı	2. Theil.
-	5. Fest - Oubertüre"
	3. Treil.
-	9. Finladung jum Tange
ł	

Gin netter Cohn.

Der fiebzehnjährige Benry Escarrh ift bon Polizeirichter Quinn um \$50 geftraft und in Ermangelung bes nothigen Kleingelbes ins Arbeitshaus ge= fchict worden, weil er feine Mutter mürgte, als er bon ihr tein "Spend= gelb" erhielt.

Todesfälle.

Rachfichend folgen die Ramen ber Deutschen, über beren Tod bem Gefundbeitsamte zwifchen gestern und teute Rachricht juging:

teute Andricht juging:
Alers, Andrew, 28 J., 70 Bremen Str.
Andrew, Charles A., 43 J., 2543 LaZalle Str.
Bender, Charles A., 43 J., 2543 LaZalle Str.
Bender, Charles A., 43 J., 2543 LaZalle Str.
Bender, Charles, 27 J., 6817 Leavitt Str.
Henning, Mard, 20 J., 4522 St. Lawrence Ave.
Gedrs, Alliliam, 61 J., 1108 Bellington Str.
Hodian, Aulia, 34 J., 600t Counth Jrrenhaus.
Janjen, Kellie W., 26 J., 1228 Justion Boulenard
Jenfen, Charles, 50 J., 365 Kilioautee Ave.
Kioti, John B., 24 J., 228 Stufferton Ave.
Roberms, Freb. 38 J., 782 B. 20. Str.
Merfel, John Caiper, 8 9J., 1719 Port Place.
Schmidt, John. 66 J., 177 Modpard Str.
Chy, Levi, 224 William Ave.
Sach, John, 57 J., 131 Oblifion Str.
Schuffer, Margacrethe, 21 J., 330 Chybourn Ave.
Schmidt, Henry, 50 J., 212 Cheftnut Str.
Milte, Kere, 22 J., 5138 R. Clarf Str.
Milter, Mary C., 73 J., 5148 Prairie We.
Weinberg, Rebecca, 63 J., 484 Morgan Str.

Rartibericht.

Chicago, ben 10. Oftober 1900. (Die Breife gelten nur für ben Grofbanbel.) Schlacht bieh, — Befte Stiere, \$5.80-\$6.00 per 100 Aft.; befte Rube \$3.90-\$5.00; Maftichmeine \$4.80-\$5.37\frac{1}{2}; Schafe \$3.50-\$4.05.

Molferei - Arobutte. — Butter: Roch-butter 14-15c; Dairb 18ef Creamerb 194-20c; beite Rochbutter 10-14je. — Rafe: Frifder Rahm-faie 10-10je bas Pfund; andere Gorten 10-13je bas Pfund.

faje 10—10je das Plund; andere Sorten 10—134e das Plund.
Til gel, Eier, Ralbfleisch und Fischen 20. Beflügel, Eier, Ralbfleisch und Fischen 20. Beflügel, Eier, Ralbfleisch und Fischen 20. Beflügel, Eichen 20. Beflügel, Ender 20. Beit des Plund; Truthühner, sür die Rüche bergerichtet, 8—94e das Plund; Truthühner, für die Rüche bergerichtet, 8—94e das Plund; Suhner 36—18. Bab Brund; Suhner 36—18. Ber Odfluster 21. Des Das Dusend. — Ralbsseichtet, dammer \$1.10—43.20 das Stüd, je nach dem Gewicht Sind, 2—5e das Plund; Brund; Brund

lartoffeln \$1.75—\$2.75 per Joh.
Ge m if e. Sellerie, 20—40: die Rifte; Appffalat, 30c die Kithe, cothe Müben, 40c per 14 Mujdel.Sed, Accerrectig, 6de des Dugend: Schwarzburgel, 25—30c per Dugend: Genderjuburgel, 25—30c per Cutend: Guere God; Radiesden, 6—10c per Dugend: Mohrrüben, 70c mer 100 Bündel; Erbien, 82.00 per Sad; Baagkodonen, 50c—\$1.00 per Sad; arine Bodnen, 50c—\$1.00 per Cad; Thumen tool. \$2.25—\$2.50 per Jah; Tomaten, 25—40c per Tulpel; Elistoru. 45c—40s Dugend: Jwiedelig, Inc. per Dugend Bündel; Spinat, 25c per Rübel.

Bau-Grlaubniffcheine

murben ausgeftellt au: Billiam Rinfelia, zweiftodiges Bridhaus, 5917 Eggle: fton Abe., \$3000. 6. Beftergren, einftodige Brid-Cottage, 233 29. 113. Str., \$1500. 3. Bartell, einftödige Brid-Cottage, 2624 Damilton Ave., \$1000.

defet die "Fonntagpost".

Die folgenden Grundeigenthums = Uebertragungen in ber Bobe von \$1000 und barüber murben amilic

Monticcho Abe., 297 F. sübs. von Armitage Abe., 160×1234, und anderes Grundeigenthum, Isdn Handle an Marb Kraub u. A. \$1.
Rople Tr., 247 F. nörbl. von Late Abe., 50×122.
C. I. Jacobs an Maggie R. Collins, \$1000.
Union Abe., Nordwested I. Sett., 24×125, Mard Ben Stote an Charles E. Williams, \$2000.
Union Abe., A F. sübssit. von Carmen Abe., 25×125, Mard Brunton an Beter Brener, \$1000.
Unioln Abe., 142 F. nörbl. von Carmen Abe., 100×125, F. L. Bollod an G. N. Grinness, \$2000.
Closen Abe., 142 F. west, bon Spantbing Abe., 62 × 150, Mard Dussites G. west, bon Spantbing Abe., 62 × 150, Mard Dussites u. A. an Span Bagner, \$200.
Courtland Str., 212 F. östl. von Johne Abe., 24×100, E. Rempel on J. F. Baul, \$1700.
G. Rempel on J. F. Baul, \$1700.
Garrell Abe., 182 10-12 F. nördl. von Shelbon Str., 20×140, Elen S. Levi an Ballace B. Dison, \$4000.
Ribgenah Abe., 275 F. sübl. von 16. Str., 25×116, 4 Minister fr., an O. T. Reader, it., \$1000.

20×140, Elien H. Lebi an Wallace P. Dillon, \$4000.
Ribgewah Abe., 275 F. fübl. von 16. Str., 25×116, J. A. Winder, jr., an D. D. Wester, jr., \$1000.
Clifton Parf Ave., 350 F. fübl. von 18. Str., 25×125, D. Debus an Charles W. Koben, \$1250.
Derect Awe., 188 F. nöbel, von 65. Str., 29×130, Lesta W. Allen an Ellen Ledi, \$7250.
Deria Str., 231 F. fübl. von 65. Str., 35×1241, J. D. Medill an William F. Harrell, \$1590.
Wonroe Ave., 450 F. uöbel, von 70. Str., 300×125, Anna W. Darding an William J. D'Wallon, \$500.
Fofter Ave., 610 F. well, von Granton Ave., 331×130, T. A. Brown an D. S. Jiaacjon, \$1150.
Suena Bart Terr., 165 F. öftl. von Coanton Ave., 40×100, T. L. Dillon an L. J. Reedh, \$1.
California Ave., 241 F. nöbel, von Coanton Bec., 25×125, A. E. Maynard an Charles F. Lang, \$1250.
Lafe Store Drive, Rochwestede Cal Str., 714×165,

\$120. Lafe Shore Tripe, Rochmeftede Caf Str., 711×106, henry R. Geoper u. A. burch R. in C. an harold F. McCormid, \$72,000.

Manner und frauen

Micmand verfaume,

Bumal wenn er truben Urin bemerft, gur ficheren Erteun:

mifroitopiid

Mae burch Ausscheibungen von Buder, Gimeif, Sarnfaure, Gitergellen, Gallenfeltreten u. f. m. bedingten Erfranfungen werben ficher erfannt. - Erfter Morgen: Urin er-

Durch grundliche Untersuchung und wissenicaftliche Behandlung habe ich Taufenbe geheilt. Meine nene Dethode kurirt felbit bie hartnädigften und alteften Galle jeber Art.

Sprechstunden: 9-12 und 4-8, Sonntage 10-1.

Dr. Gustav Bobertz

(Deutscher Spezial-Argt), 554 NORD CLARK STR., CHICAGO

Wehandlung zu Sause.

Indem ich biefes schreibe, will ich versuchen, meinen Fall zu erklaren, und um Ihnen gleichzeitig für die große Wohlthat zu danken, die ich durch den Gebrauch Ihres Kardui "Weines empfangen habe. Ich bin 29 Jahre alt; bin 12 Jahre berheirathet, und habe 6 Kinder. Letten Juni wurde ich von Etwas, wie Erstidungs = Anfalle, angegriffen. Mein Fleisch mar wie abgestorben. Ich hatte Gergtlopfen, und es war mir, als waren meine Bungen boll Nabeln. Mein Athem war furg, und hatte ich ein brennenbes Gefühl, gerabe unter meiner linken Bruft. 3ch tonnte mich gar nicht ftill berhalten. 3ch hatte 6 Aerzie, aber teiner babon half mir. Der lette ba-bon fagte, bag meine Gebarmutter rudiwarts gebogen fei. Er feste fie zurecht, und bann fiel fie. 3ch hatte, was man "Tebarmutterfalls nennt. Der Arst gab mir ein Bruchband und einen Pfropfen. Ich hatte keinen Appestit, und war so schwach, daß ich kaum durch's Zimmer laufen konnte. Ich habe 6 Ftaschen Arbui = Wein einges nommen, und er hat mir geholfen. Mein Monatssluch hatte aufgehört, und Kardui = Wein hat dies geordnet, sodaß er nun regelmäßig erscheint. Ich befinde mich nun besser, als seit 9 Monaten. Ich kann all' meine Haußars beit verrichten, und besuche meine Rachbarn zu Fuß.

WINE OF CARDUI

Dag Rarbui : Wein Frau Morgan turirt bat, ift ein Beweis ber Witrbigfeit feines Aufes als bie "beste Frauen - Medigin". Bon 6 Aerzten umgeben, erbuldete fie bestündig entfestiche Qualen, aber Rardui - Wein ers zeigte sich gerade als die Medizin, deren fie bedurfte. Es giebt Taufende von Frauen heutzutage, die des Kardui-Weines bedürfen, und die gerade so leicht, als Frau Morgan, von all' ihren Leiden erlöst werden könnten. Wijfen Sie, bag Sie in ber nadften Apothete eine Flasche Rardui-Bein für \$1.00 taufen fonnen, und baß Sie, burch Behandlung ju haufe, Erfofung von all' jenen ichredlichen und ichmerghaften Rrantheiten, die bem weiblichen Geichlechte eigen find, finden tonnen ? 3ft dies nicht ben widerwartigen Untersuchungen, die beim "Dottern" mit Lotal = Aerzten unbermeiblich find, borzuziehen ? Berfuchen Ste wenigstens ben Karbui = Wein. Wir glauben, bağ er Gie ju Baufe furieren wirb.

Begen Rath, in Fallen, bie befonderer Anmeisungen bebarfen, idreibe man, mit Angabe ber Somptome, an "The Ladies' Advisory Department", The Chattanooga Medicine Co., Chattanooga, Tenn.

ülle für leidende Frauen! Warum noch länger leiden, wenn fo billig und ficher geholfen werden fann?

Keine abideuliden parten Mittel nothig, teine Untersuchung, leine Oberation, alles einfach und ficher auf natürlichem Wege mit diesen Mitteln. Brauentrantheiten-Aur. (Bemale Complaints Cure.) Besondere Reur für alle Rrautheiten des weiblichen Besolcents. Allen Fällen denfent und welcher Nert das Leiden auch fet. 3che Frau fallte bieses Mittel in allen Fällen annen den. Diese Medigin wird mit Zahrien für brillen Gelten da nen ben. Diese Medigin wird mit Zahrien für brillen Gebrund zusammen für Al. OD per Volt gelandt.

Rath frei. - Chreibe gleich oder befuche den Dottor. Dr. Carl Buided's Office aue Behandlung

1619 Diversey, CHICAGO, ILL., mifchen Salfteb und Clart Strafe. Ban nehme North haliteb Etectric Cars ober North Weltern Clevateb nach Liverien, ober Clart ober Bells St. Calle bis jum Cer Barn. Aller ärzitlicher Nath ver Brief ober in ber Office untionk.— Eprechtunden von a ther Morgens bis 6 uhr Abends. Diens flags auch Abends bou 6 bis Mrt. Gennings gestolften.— Lelephon, Lake View Arg. Befuche bet Kranten werden für eine fehr matige Bezahlung gemacht.

Jadjon Ave., 198 Fuß nördt, von 66. Str., 50×125, Robert D. Kilvarh an Dennis D. Hilber, \$2,500. Aberbeen Str., 48 Fuß jübl. von 60. Str., 24×124, Tyos. 3. Woods an Chos. 5. Miller, \$1,500. Evans Ave.. 316 Fuß jübl. von 63. Str., 30×122, Willow Str., Sidoff-Ede Burling Str., 46×994, 1. Baptiftenfiche an die Jucite Teutsche Baptiftenfiche an die Jucite Teutsche Baptiftenfiche. 33. Str., 296 Kuß wehl. von California Ave., 25×124, 9. Schnitzl am Chos. Statter, \$1,335. Lezington Str., 225 Juk wehl. von Latwobale Ave., 25×123, Jaiod Goldy an Madel A. Arrington, \$1,500.

Wood Str., 184 F. jübl. von Harrison Str., 24× 123, C. S. Fry u. A. durch M. in C. an R. G. Amord, 35440.
Sacramento Ave., 214 F. sübl. von Filmore Str., 25×125, und anderes Grundeigenthum, William Racke an John L. Rodgers, \$1500.
Dasselbe Grundbüd, John L. Rodgers an Marie Racke, 45500.
Alport Str., 125 F. sübl. von 18. Str., 25×125, Joseph Treme an M. Beichacet, \$5000.
18. Str., 225 F. weitl. von Loomid Str., 23×124, Aachlah von M. Blad an Margaret Blad, 1304.
Myort Str., 12 F. sübl. von 86. Str., 25×125, Joseph Brown an Mary Brad, \$2500.
Stewart Noe., 299 F. nörbl. von 70. Str., 25×132, J. Belver an Phillip Hard, 164-125. Sugh Mellon n. A. durch M. in C. an Sarah J. Ballard, \$4305.
Serundbüd S21 Jackjon an D. D. Purch, \$2100.
Bernon Abe., 139 F. nörbl. von 40. Str., 16×1264.
J. C. Hongheling an William A. Ackeman, \$2355.
Flournon The., 139 F. nörbl. von 40. Str., 16×1264.
J. C. Hongheling an William A. Ackeman, \$2355.
Flournon The., Sübwestede Spaulding Ave., 23×124, 30hn J. Lyons an Mary Kendrid, \$19,000. 75. Place, 75 Fuß norböftl, von Railroad Ave., 25% 113, R. R. Chanbler an John S. Walace, \$1. Dasfelbe Grundfild, dasfelbe an Jos. R. Barker, \$1.

Fourno Str., Sübwestede Spaulding Ave. 23× 124, John J. Apons an Mark Kendrid, \$19,000. Clarf Wise, 229 F. ildul. bon Balbington Boul., 25 ×125, 35. Ward, R. B. Wossett an W. U. Scy-

slart Wee., 229 F. 1401. von Usaipington Boll., 25 ×125, 35. Wards, K. W. Moffeit an W. U. Sep-fried. \$3500. California Abe., 107 F. nördl. von Augusta Str., 3×125, 3. O. Wetehrbee u. A., Trustees, an N. A. Watris, \$1250. Claremont Abe., 23 F. nördl. von Potomac Abe., 24×125, John Friedrich an Coward Goodman, \$9000. Roomed Abe., 95 F. nördl. von 57. M., 25×88. C.

\$9000.

Rormal Abe., L. F. nörbl. von 57. Pl., 25×28, C. McDonough u. E. burch M. in C. an Abolvh hirld, \$2400.

E. Pl., 162 F. bft. von Kormal Abe., 35×128}, Zames E. Farrell an Biola B. Michaeles, \$6000. Stirid, \$2400.

Stirid, \$2400.

S. Ki., 162 F. Hil. von Kormal Ave., 35×123}.

James E. Farrell an Tiola P. Michaeles, \$4000.

Loine Ave., 473 F. nördl. von 70. Str., 50×125,

A. Fog an John A. Linden, \$3000.

Rontana Str., 410 F. well, von Kacine Ave., 30×
120, L. E. Grede an Alfret M. Cor., \$5000.

Didjon Str., 306 F. übl. von Abeltoffer, \$1100.

Boll Str., 248 F. well, von Central Nart Ave., 50×
121, William Allen an John J. Toughlin, \$100.

To. Str., F. Milliam Allen an John J. Toughlin, \$100.

To. Str., F. Milliam Millen an Halfrad Ave., 75×125,

J. E. Williard an S. N. Williard, \$1.

Breat Ave., 175 Fub welligh von Welder Ave., 25×
139, James G. Kirf an Arthur K Goly, \$1000.

Ogben Ave., Südoffesse Kishmond Ave., 25×
124, Oodbard Sunberland an K. Weldiebe Dougderett, \$10,000.

Z. Str., 61 Huh öfft, von Grand Boulevard, 20×
124, Oodbard Sunberland an K. Welsiebe Dougderett, \$10,000.

Z. Str., 61 Huh öfft, von Evand Kole, 20×
105, Anning Str., 292 Fub fübl, von Sunbelie C. Dennis, \$4000.

Rullerion Abe., 241 Kub welfif, von Lincoln Abe., 25

vullerion Abe., 241 Kub welfif, von Lincoln Abe., 25

wullerion Mee., 241 Kub welfif, von Lincoln Abe., 25

Wullerion Mee., 241 Kub welfif, von Lincoln Abe., 25

Paulina Str., 282 Jug juot. Don Annapse ann., 50×165, Etja W., Foote an Rellie C. Dennis, \$4000.

Fullerton Wee., 241 Fuß west, bon Lincoln Wee., 25 Fuß zur Allev, John A. Mettlet an Marie A. Spalker, \$3,500.

Tripp Wee., 291 Fuß sübl, bon Armitage Abe., 50×125, R. Dewetson an A. D. Herkelt, \$1,500.

North Mrc., 50 Fuß west, bon Sawyer Abe., 25×136, R. Anbersen an Beman Fruend, \$9,665.

Truitage Wee., Rotduck-Ede Str., 48×125, J. R. Bance an Louis Braun, \$4,300.

Relean Abe., 73 Fuß west, bon Ballou Str., 25×125, J. R. Bance an Louis Braun, \$4,300.

Relean Abe., 73 Fuß west, bon Ballou Str., 25×125, J. R. Bance an Eouis Braun, \$4,300.

Relinante Abe., 60 F. subsith, bon Brand Abe., 20 Fuß burch bis Grand Bbe., Liops J. Smith an Aimball Houng, \$7000.

Reminga Abe., 85 Fuß fübl, bon Garfield Abe., 25×125, Bilipp Bereld an Mark Schapp, \$2,750.

Levis Etr., 175 Fuß fübl, bon Garfield Abe., 25×125, Bilipp Bereld an Mark Schapp, \$2,750.

Rechter Abe., Rorbweck-Ede Osgood Str., 72×115, Michael O. Derelds an Milliam Derely, \$5,900.

Sansin Mee, Rorbweck-Ede Segood Str., 72×115, Michael O. Derelds an William Derely, \$5,900.

Salsington Str., 125 Fuß west, bon 42, Mee., 25×175, T. Ban Artsbalen an Grorge B. Beaun, \$6,884.

Ballongton Etr., 100 Fuß west, bon 42, Mee., 25×175, berfelds an Baller Liker, \$3000.

Zefferion Str., 96 Fuß nörd, bon Abelle Str., 18,18

×100, Frant Leone an Mag D., Nack, \$4,548.

Jefferson Str., 96 Juh nördl. von Poll Str., X100, Frant Leone an Alex D. Nak, \$4,548. ×100, Frant Leone an Alex D. Raft, 44.548.

2. Str., Süboft-Eda Weitern Abe., \$2\cdot 224, Annie E. A. Farrell an Francis J. Dewei, 44.259.
Bernon Abe., 190 Fuß nöbl. don 32. Sir., 25×1648, Gilbert R. Weits an Thomas O. Osbour, \$10,000
State Str., 125 Fuß iddl. don 40. Str., 25×108.
Bereival Hunter an Arnelt Tofetti, \$1.

45. Place, 80 Fuß weitl. don Vuilee Str., 25×125, W. Rergen an Louiza Germann, \$1.
Swann Str., 169 Fuß öftl. don Mentworth The., 24×109, James J. Wilde, an Gottleb B. Willer, \$1000.

ston. demitage Ave., 118 Suh fühl, von 48. Str., 24× 1243, 3. Miotf an T. Zmich, \$1. April 25× 1243, 3. Miotf an T. Zmich, \$1. April 25× 121, John Proberg on Christian Schaef, \$1. Dasfelbe Grundfild, Christ Proberg an Sophie Broberg an Sophie

Broberg, \$1.
Halled Str., 25 Fuß nörbl. von 63. Pl., 50×113, Gukan Eiter an Ernet Tofetti, \$1.

47. Blace, Mis Huk westl. von halsted Str., 25×124, Walter C. Resberth an Martied Enright, \$149.

47. Str., 271 July 88st. von Genter Wes., 25×125, Gottfried Luebed an Mary Relan, \$2000.

Carpenter Str., 223 July voll, von 58. Str., 25×124. Carab Selston an John F. Austerlan, \$2000.

70. Place, 291 July 88st. von St. Laurence Ave., 25×125, Gwild Masad an Edith F. Landers, \$1,700.

124. Sarch Shelton an John F. Unberfen, \$200.

There, 29I Jus vill. von St. Lavrenc Ave., 25×125. Gmith Wasad an Chith F. Lavrenc Ave., 25×125. Gmith Wasad an Chith F. Lavrenc Ave., 25×121. Frederid Herchones an Fannh Cidner, \$4,300. Cradings Ade., 230 Just libb. don 90. Sir., 25×133. Better Iderchones an Fannh Cidner, \$4,300. Gradings Ade., 250 Just libb. don 90. Sir., 25×133. Letter Fields and St. Arrywish. \$1,700. Sephia Str., Südderfang Burit Ede., Hox. 119, William F. Lager an William J. C. Luther, \$4,500. And the Complete Company of the Company of t

Sidere Beilung aller fatarrhalis ichen Leiden.

AREND'S

Gin juberlaffiges Startungomittel für

Rerven, Magen, Leber, Rieren, etc. Bewirkt Bunder in allen Gallen von Sowache, Blutarmuth, etc. Eine Dofis per Zag erhoht die Rebenflunf und vertreibt alle Mattigleit. Geine gute Birtung macht fich bereits in wenigen Zagen

\$1.00 per Flafche.

Arend's Drugstore, MADISON STRASSE, ECKE 5. AVENUE, fr. me. mibs

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 64 ADAMS STR., Zimmer 60,

aut Drei Dollars den Monat. — Chneidet dies aus. — Sinn ben: 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends: Honntags 10 bis 12 Uhr.



Kirk Medical

Dispensary,

Bimmer 211 u. 212, Chicago Opera Soufe Mose.

Bashington Str. Cingang 112 Clarf Str. Chrechfunden von 9 Uhr Bergens die 5:30 Nachm. Genntags von 9—12 Uhr.

Ede Clarf und

Die Aerzte best Riet Medicat Diebenfary,

Dir #1.00 fpricht ber erfte untersuchende Argt bei Rirf Mebical Dispenfart in Gurem Saufe bar, nach jedem Theile ber Stadt. milon

Brantheiten ber Manner.

State Medical Dispensary.

Die weltderügnien Urze blefer Anfalt heilen unter einer
positiven Warantie Ale
kannerieiden, als da sind
hauterieiden, als derestigen von
hauterieiden, Blatenstein
hauterieiden, Betreifigen von
mögen), Batiscocke heidensteiten), Rechenschafte
de, derzisopfen, Gedächtnisichteiden, bumpfet des
derscheidensteile und der der
heidenbei dericht im Aesf. Abusigung angen Ges
fesigdest, Revossität, unangekradets Archaelts
derzichtagenheit n. f. w.

Konsultation froi.
Eprophunden 10—4 und 6—8 Thends. Conntags nur van 10—19 Uhr.
Edseiden Sie nach einem Fragebegen. Sie fönnen dann per Boft furirt inerben. — Alle Angelegenheisten werden kraus gebeim gehalben.

Medizin frei bis geheilt.

Bit faben überhandt folde mis geonifden liebeim bebeitet Leibenben nach unieres Anftolt ein, bie nira genid Gellung fieben fannten, um unfere nene Mes bobe fic angebeiben au leften, bie all unfriblag alle.

Sownche, nervoje Personen,

ablagt von Schwermuth, Erröthen, Littern, bergelapfen und ichtechten Träumen, erfahrer aus dem "Ingenderem" wie einfach und billig Gefchiechts-benfteiten, Boigen der Jugendfünden, Arampis abetdruch (Barlcorele), erfahopfende Almöftlisse und amder merte und beinvergehenede Leiden, ihnest und dauernd geheilt werden tönnen. — Geng neues defilverlehren. — Auch ein Anpitel über Berhittung zu großen Ainderlegenst aus deren icht mer Folgen enthält diels lehreride Buch, beifen neueste Auflage noch der Gents Briefmarken berflegelt verfandt mird bom der

auf Deutschland, Ebeziale Megt für Angen, Oberne, Kajens und halbielden. Deilt Mastern und deutschen Geilt Mastere und fenten und fe

OHICAGO, III

Brüde. Bratefforen empfohalen, eingefibrt in ber beutiden Breiberten entroba in ber beutiden Ars beite geben ber beutiden Arstiden Beripredungen, feine Ciniprinungen, feine Giftrigititit, feine Unierbredung im Beschäft; Intersimmung ift frei. Ferner alle anderen Sorten Bruchtsung für gehöhliche, Beibeibeilde,

Bandagen f. Rabelbriiche, Leibbinden it ich ichnochen Unterleib, Weiterschüben, dangebauch u. keite Leute, dammie Ertumpfe, Gradebalten und alle Apparate fix Berfrümmungen des Ridgrates, der Beine und Side etc., in reichhaltigster unstweil zu Jahrlerijen vorrätig beim größten deutschaft zu Jahrlerijen berrätig beim größten deutschaft zu Gefrich und Aperwachtungen des Körpess. In jedem Falle vositive Geflung. Auch Sonntags offen die 12 Uhr. Dames werden von einer Dame kedient.

Plarrer Kneipp Kur-Anstall, Sidere Seilung affer grantheiten ohne Medigin und ofne Operationen.



Alles verfawindet—Rafder Erfolg DR. ROTHSOHILD, Direttor. 22ico.mi,fa.1mo

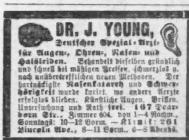
Die Nerzte best Sivt Modical Tispenfart, bon welchem Dr. d. Dr. pew Jorkeber ift, beilen Jämorkorden, Hiftules, Fiffures, Cesschwiere und alle Aranfbeiten der Affers, diene Und aben werden der andere wartende Mesthoden. Seine Wetsche beite allgemein anerkannt als die wissenischen der andere wartende Mesthoden. Seine Methode die allgemein anerkannt als die wissenische Leitung der je in Anweidung werderlichgeftlichte und zus verlässige Behandlung, die je in Anweidung der bracht wurde. Annberste den angenschichtlich bestäudtung, welche verscheidung, welche verscheidung, welche verscheidung, welche verscheidung von allen anderen übe aufländig kurtt worden. Den allen anderen übe aufländig kurtt worden. Des die der erken Behandlung und ichreite schwe Meine Schwerzen, seine Wehglitung von Geschle. Warum an diesen Seine Schwerzen, keine Abstrum von Geschlet. Warum an diesen Seine kreine leben von eine schwese werden und die der Versche der Versche der Versche der Verschletzen von die Geschletzen von der der Versche der Verschletzen von der der Verschletzen von der verschl Dr. CARL Maturheilanstalt,

464 BELDEN AVE., nabe Clebeland Mbe., Chicaga. Gefammtes Bafferheilberfahren, Diatfuren, Raffags u. f. m. Commer und Binter geöffnet. Profpette und brieft. Mustunft b rd ben leitene ben first: Dr. CARL STRUEH.

Massage,

Wasserbehandlung, Schwed. Heilgymnastik, Glektrizität.

Madsen's Institut,





Borsch 103 & Comp. E. ADAMS STR. Genaue Unterfucung bon Augen und Anpaffung on Glafern für alle Mangel ber Gehtraft. Confultigt

BORSCH & Co., 103 Abams Sir.a





Großer Geldersparender Silber-Jubiläums-Jahrestag-Verkanf jetzt im Gange.

Rug-Spezialitäten.

Ranpur Ruge. 1.00 | 1.50 | 7.50 10.50 Bromlen & Con's Emprna Rugs. 30x60 301 | 36x72 301 | 1 7.6x10.6 % 15.00 1.75 | 2.50 | 9.50

Ardahan Agminfter Rugs. 80x60 30A | 6.9x9.9 F. | 8.3x10.6 F. | 3.75 | 15.00 | 22.50 | 25.00 Bilton Ruge, befte Qualitat. 18x36 30ff | 36x63 30ff | 8.3x10 F. | 9x12 %. 1.35 4.75 27.50 29.50 Oriental Rugs-extra. Anatolians | Samabans | Razafs | Chirbans

3.95 | 6.50 | 11.50 | 15.00



farben, Roth und Caftor, Lapels mit Atlas :Bor:

fets, Bor und englifche Promenaben Coats, in

bubich tudeb, neue Rleiber . Mermel und Flares

25c

16.50 und ju Breifen bis ju \$50.00 rangirenb, neue berbft: und Binter . Automobiles, Remmar.

Saifon gemacht, in ben neueften und mobernften Facons.

beb. tudeb ober mit Braib befest.

ftog, balf-fitteb Ruden, mit Atlas gefüttert.



Eine große 25c Schmudiachen-Offerte.

Aufmarts von 5,500 Studen erfter Rlaffe Schmudfachen, Golb plattirte und Golb gefüllte, jebes Stud nen, mobern und ungweifelhaft ein großer Berth ju biefem Breis. Detall = Borjen, Danichetten = Knopfe, Baby Bin Gets, Broiche-Nabeln, Tie Balls, Guarb-Retten, Scarf Bins, Bufen-Rabeln, Juwelen-Ramme, und hundert andere Cachen, bie wir hier wegen Raummangel nicht erwähnen tonnen, alle ju einem Breis, Auswahl,

Jubiläums=Jahrestag=Verkauf 1900 Herbst= und Winter=Coats, Suits, Stirts, Pelzwaaren.

4.95 für Bor Front Coats für Damen, von gang-wollenem Rerfeb gemacht, in Schwarz und Far-ben: Coat Rragen, franned Röbte, durchines mit ben: Coat Rragen, ftrapped Rabte, burchiveg mit Seibe gefüttert

9.75 für moderne Boucle Coats für Damen, in Schwarg, Blau, und Ogford Effetten, Lapels mit Atlas:Borftog, Sammet - Rragen, corbed Rahte, mit Seibe

Reue Berbit Golf Capes für Damen, furg ober mittellang, in einfachen ober Flare Effetten, Blaib Bad Golfing Stoffe, in alangenben und bubiden Rarben Rombinationen, mit ober ohne Soods, einfach ober mit Frange garnirt.

füe 4.95 für 7.50 für 9.75

Jerfen Baifts für Damen, jur Salfte bes Preifes - 633 Jerfen Baifts, von einem öftlichen Farbifanten ju 50e am Bollar gefauft, bas Lager besteht aus 29 Facons, von leichtem oder mittelschwerem ober fliekgefuttertem gangwollenem Jerfen Cloth gemacht, in Schwarz und Marineblau, einige einfach, andere corbed ober mit Braid befest, einsacher hote ober plaited Riden; hober Stehltragen, jede Baift von Rleibermacherinnen bergeftellt, neue frifche Baaren, Grofen 32 bis 40. Bir fauften biefe BBaifts ju einer ungeheuren Gerabfegung und bringen fie in bier Bartien gum Bertauf.

19.75 für bie neuen Milis tarb Chielb Front Coats, wie bie obige

für Musmahl Bartie 1.

2.50für Muswahl Partie 2. für Muswahl Partie 3. | für Muswahl Partie 4.

Farben, wunderboll gute Qualität — Preis, per

Bebrudte Soulard Seibe, in bunffen

Satin Crebes, fehr in Rachfrage für Main's und Garnirungen — belle und dunfle Schattirungen 29c — cbenfo fcwarg-per Pard-

Taffetine Seibe, ertra ftarfer Stoff, ein nicht toftipieliges Gutter, 39¢ port Ausbucht bon Farben, per Jarb-

Corbed Taffeta Ceibe und Abendicatti: rungen in Brocades, feine

rungen in Brocades, feine befferen Berthe je offerirt gu, 49¢

Schwarze Satin Dudeffe, ganze Pard breit, chenso schwarze Taf: 85c Breite, per Parb—

Ceiben Flanell, bas neuefte Fabrifat für

3.95



10.00 file neumorique Quite Das ruffifde Blonfe Suits fur Das men, wie Abbildung, auf gangmollenen Chepiots, in ichmara marineblau, roth und braun Bointed Bloufe Baifts, mit fanch geftepptem Taffeta feibenem Gurtel, neu modifche Bell-Mermel,! Glared Bottom Sfirt, Baift mit Catin Romain gefüttert.

16.50 für moderne ruffifde Bloufe Guits mit Taffeta Seibe gefüttert, mit fanch Burtel, Bell: ober neumobifden Bifbop:earmein; Goreb Sfirt nach neuefter Facon. und au Breifen rangirent bis au

2.95 und au Breisen rangirend bis au \$12.50 für moberne Regenwetter ober Golf Sfirts für Damen, aus mittel: ober gang foweren Plaib Bad Stoffen gemacht; ebenfo führen wir ein großes Affortiment in Dels tons Coberts, Rebble oder breiten Bafe Cheviots, Rerfeps, Robeth Geweben u. f. w., in Schwarz und einer gangen Reibe bon Schatfirungen.

5.95 für neumobifche herbst Aleiber:Rode für Damen, gemacht aus feiner Quatietat bon Mustern, nach ber neueften Gore Hacon gugeichnitten, m. Inderted Blaid Bad, m. Bercaline gefüttert und mit Zwifdenstuter ausgestattet, Belveten-Einsaffung.

men, 12 Boll lang, fancy Satin Gut=

ter, Front mit Comangen garnirt.

5.00 für Eletric Seal Collarettes für Da-Sturmfragen, Catin Gutter. 10.00 für echte Marber:Sturmfragen für Damen, gemacht aus feinen Fellen, mit Satin gefüttert, mit Schman.

gen garnirt.

Diemond Ched's, febr bubic, gute, bauserbafte Stoffe; billig gefauft und fommen bebeutend unter bem Breis jum Berfauf— 25c

Blaids und Cheds, in jehr niedlichen Mustern für Schultleider und Baifts, dauerhafte Stoffe, per 396

mit Seiden-Appretur; boliton- bige Auswahl von Straßen u. Ubend-Schattirungen, p. Ab.

Chubbah, ber neue Waist-Stoff, seiner wie frangolischer Flanell, farbig und schwarz, ber Yard—

Reine Plaibs, ungewöhnlich reiche Du:

fter und Karbe, ibesiell für 9000 Darb-

Ginfade Rleiberftoffe, folde wie Mhips corbs, Paplins, Satin Soliel 1.25 und Granites in ben beften fabrifaten, per Narb.

12.75 für englifde Ceal Collarettes für Damen, fanch Bote bon guter Qualitat perfifdem Lamm, mit Catin 9.75 für egtra grobe, boppelte rother Fuchs Crarfs, gemacht aus feinen Fellen, für extra große, boppelte rother Ruchs

gmei große Schmange. 195.00 für Alaska Sealftin Coats für Lamen, 22 und 24 30ll lang, Bor ober Rovere Front Facon, bober Rolling Rragen, neuefte Facon Acrmel, eins face ober fanch Gulben, ihmeres Satin Futter; bieje Coats find gemacht aus feinen ganzen Fellen und find garantirt.

3.95 für Taffeta Ceiben: Maifts für Damen, in ichwars und farbig, einige ber-ichnitt, anbere tuded und boblgefanmt - Rleiber-Arrmel, fic erweiternde Manicherten.



ner : So:

Ausgebesserle gandschuhe.

tens Mufter unb auss befferte Sanbiduhe - eine febr große Partie foeben erhals ten und fommt aum Berfauf ju einem fehr fpegiellen Breife her unameifelhaft in ber Sanbiduh-Belt eine Senfation berborrufen wirb. Es find fammtlic bochfeine Baaren, einschlieflich vieler popularen Sorten, und ber einzige Grund, warum wie fie au bem bon uns angefesten fpeziellen Breife jum Bertauf gelangen, ift der, daß fie geringe icab: bafte Stellen un fich haben, melde jeboch einen Sachberftanbigen benöthigen, um fie auszufinden. Ginige in Clafps, Anopf= und Saten=Facons, in echtem Rib, Bammfell und Sundsfell, Bique und Cable genaht, alles Stidereien biefer Saifon,

in einer großen Auswahl von Farz ben, schwarz und weiß; zum Berz kauf auf dem speziellen Bargainz Abentisch, State Str. Front, Hauptstoor, das Paar für nur 70e für beutiche Glace-Sandichube für Damen und Kinder, leichte Sorten, paffend für Ores ober Straßen-Gebrauch, in allen Wintere Schatttrungen, geschnitten und genähr mit berselben Sorgfalt wie lostspieligere Jandichube, gemacht mit Batent-Daumen, bis zum Clash reichend, was das Anziehen der Jandichube bedeus terb erleichtert und ber hand eine perfette Form Stiderei in Gelf, weiße ober ichmarge Rombings

Jahrestag-Verkauf 1900 Herbst- und Winter-Kleiderstoffe und Seide.

Farbige und ichwarze Ceide. Taffeta Seibe, befte ein: Dibaaren, all' imifche Waaren, all'e Abend und Stragen Schwarze Bliffe Taffe

Berthe. Schwarze Seibe, bom Schwarze Sethe, bom zabrisanten gacantirt isch zufriedenstellend zu tragen, alle tonaugebusden Steiber-Scide, jardig, als: Roplins, Satin Foulards, Duckste, gestümte Kean de Soie—Novelty Seide sie nuckte im Martke, einschlieblich partie pou reichen Tat-Bartie von reichen Taj

Domeftic Baaren 7c für Duslins, gebleicht, eine ber betten Gorten.

gut für Schulgebrauch prachtvolle Sterling:

Filgfohlen; leicht an ben Gugen und

750

Shirt Maifts, garantirt reine Seide, folibe Far-ben und ichwarz, per Yard 5¢ für Muslins, halbge: bleicht, Family Fin: ifh, extra Werth. 50 f. Muslins, gebleicht, parbbr., Staple Sorte

Ginface und Fancy fowarze Stoffe.

Fancy Gewebe in fcmar tes, Diagonals und ans bere wollene Stoffe, 50 30fl.

Der berühmte Bell Outing Flanell, febr feine Mufter. Deutiche Flanelle, in febr

angeren neuen Stoffen. Serbft- und Binter-Alciderftoffe. Belutinas, 24 3oll breit, fener windervolle feideädnliche Sammet.
Schwarze Belbets, beutfche Stoffe, feines dichtes Gewebe, ausgezeichnetes Schwarz.
Farbige Reldets, Seidefaced, alle die Staple,
beliedten Schaftungen.

in ben neueften Berbft: | ber gard

75c beliebten Schattirunger

Frangof. Belvets, feine Silf 1.00 Gace u. Sild Chain Stoffe, 1.00 Panne Belbets, jest so febr 1.25 in Rachfrage stehend, modi- fice Schattirungen, per Yarb die Bard.

Eiberdaun Flanelle, jambere Qual. in weißu, farbig. Inber Guitings, sehr wünschenswerther gemischer Shirting-Planell.
Pabh Flanell, creamfarbig, gute Qual., 27 3. br. 25c

Schmerge Sacquarbs, Armure Grunb.

Crepons und Granites, per 250

Schwarze Chebiots unb Sturm: Serges,

egtra Qualität, 50 Boll breit, außergewöhnlicher Werth, per 750

Schwarze Robelties, feinfte englifde,

frangöfische und beutide 6.75 ber Barb ...

Elberon Belveteen, feiner Seibe 500 ginifh, fowie aute Qualität 500

mit Satin geftreiftem Cffett,

Fanch Gewebe in foliden Farben u. Mifchungen, gangwoll. Stoffe, die bes friedigen werden. Prunelia Cloth, Die po-

pularften Aleiderftoffe b. Saifen, gang Bolle und Atlas Appretur. Rebble Granites, 50 Boll breit, feine Musm. ben Schattirungen, einer ber beliebteften Stoffe.

Gerbst Robitaten, feine importirte Stoffe, fehr bauerhaft, f ch war ger Grund, mit farbigen Seiben - Entwürfen.

GinfaceStoffe, folde iv. Chebiots, Serges, Ben-riettas und andere be-

5c für Schürzen = Ging-bams, Stanbard Baa-ren, Staple Mufter. 6c für Comforter Kattu-ne, befte Qualit., rei-

10c für Cambric Percales, parbbreit, feine neue Mufter.

Berbft- und Binter-Rleiderftoffe.

190

Die Dard.

Die Dard.

5c für Domet Flanelle, ichmer, fart und ges fliebt, creamfarbig.
7c für Rleiber = Berca:
Les, neue herbitmufter
- buntle Farben. 8c für Chafer Flanell, egtra fcmer, 2 bis 10 Darb Langen.

Strumpfwaaren-Offerten.



Merine Danner Soden, weicher Finifb, aus lan: gem Fiber-Garn, gang abtlos, mit egra bops pelt verftartten Gerfen und Beben.

12c für echtichwarze baumwollene mit Flieb gefütterte Damen-Strümpfe, finh nuges bleicht, gang nahtlos, mit doppollen Ferfen und Zehen, qutes Gewicht und von guter und dauers hafter Qualität.

10c für echtichwarze gerippte Merino. Strum-Droken, mit doppelten Anien und Fugen, alle ftartte Ferfen, aus ftarfem Garn, tragen fich ausgezeichnet.

Jahrestag-Verkauf von Schuhen.



Reue Berbft- und Binter-Schuhe fur Damen, neuefte Moben, befte Gorte, in Bor Calf, Rib, Guamel und Patent Calf, in Schnur- und Anopt-Moben, Belte und Turns, leichte und ichmere vorstebende Goblen; ebenfo ertra boch geschnittene Sturm: Stiefel, aus ichwarzem und farbigem Leber, wie gejagt, über 50 Moben um bavon auszusuchen; in Opera und manuliche Beben, Militar, Opera Louis XV, Abfațe, Patent= und Rid-Spiken; febr elegant gemacht und burchaus bauerhaft; eine großartige Partie von hochfeinen Schuhen ju fehr niedrigem Breife, bebentt biefe ercellente Qualitat ; bas Paar,

1.95 für Damenfoube, in Bog Calf, Rid und für fowarze und farbige Soube für Madden, Rinder und Rnaben. febr braud: aut gemacht und prachtvolle Berthe gu

49¢ für Gily Sausflippers für Damen, m. liets für Damen, mit Leberfohlen und

Coblen; peinlich genua gemacht in jeder Sinficht; ungweifelhaft Die besten Coube ju Diefem

50¢ für feine rothe, weinfarbige und fomarge Anopf: und Schnurfouhe fur Babies - Rib

Garnirle Puhwaaren: Extra-Spezialität.



Suten gu forbern, werben mir morgen unge-

fahr 500 von ben neuesten Facons in garnirten Bugmaaren ausstellen, genaue Rach: ahmungen ber fostbaren importirten Mobelle, bie in Bezug auf Buthaten und Arbeit ben urfprunglichen bochfeinen Bartien nicht nachfteben, genug, um jeben Beichmad gu befriedigen, und eine Ausmahl, bie ficherlich jeben gefallen wirb, Auswahl für 5.00.

311395

Gine fehr geichmadvolle Bartie von garnirten Rilgbuten, entworfen, gemacht pon unfern er: fahrenen Buymaderinnen mit berfelben Gorgfalt und Aufmertjamfeit, bie auch auf bie theue: ren Gute verwendet wird; bie neuefte Facon, garnirt mit Stoffen, bie abfolut forreft in Bezug auf Moben und garben

Um ben Ruhm von unfern garnirten \$5.00

finb, ber Preis ift weit unter bem regularen Bertaufspreis-3.95. Gefchmadvolle Facons in garnirten Gilg-Turbans fur Damen und Chort Bad-Gailors, garnirt mit Geibenfammt, Taffeta-Geibe, Ornaments und neuen Entwürfen in fancy Gebern, ein überraichenbes icones Sortiment von febr ansprechenben facons in modernften Bugmaaren, trefft felbft bie

Musmahl am Donnerftag, fo lange 3hr biefe Gelegenheit habt, ju 2.95.

Moderne Serbst-u. Winterfleider.

Baar, in bunflen und mittleren Schattirun: gen, einfache und fanch Binterftoffe, jebes Baar garanrirt nicht aufgutrennen

4.90 für Manner:Anguge, buntle terichwere, Qualitaten welche Sutter.

8.0 Feine blaue Gerge: lange Sofen, in al: bis 19 3abren, ftrift gangwollen u. echt= blau, in herbft: u.

Ungüge, die richtig passen, mit doppel-knöpfigen Westen — nichts Kleidiameres und nichts Bessers zum Gebrauch.

1.90 für neue Beftee Almige f. ben, neuefte Berbft-Facons, fache und fanet Muffer. Die neueften

Mus den duntlen Gebieten Deutich:

Sudweft-Afritas. (Bon R. Otto.)

Porfteber ber Raiferlichen Schule gu Windhoet.

Wie in ber Beimath um bie Burgtrummer auf hohem Fels burch bie Jahrhunderte hindurch die Sage gleichmuthig ihre Faben gefponnen, fo hier in unferer Rolonie um ein ganges Bolt um bas Dbambolanb. Wie im beutfcen Märchen bas schönste Mädchen hinter bichter hoher Dornenhede ge= heimnigboll berborgen blieb, bis feine Beit getommen war, fo abnlich treibt in unferer Rolonie bie Wirklichkeit ihr Spiel. Wer auch ben Jug an's Land hier fette, gar balb brang an fein Dhr geheimnigvolle Runbe bon bem Land

its laurels." Soup Cold Meats, etc., a is flavor by using errin WORCESTERSHIRE t has justly Game, Hot a most deli

flärt es sich, daß bis zur Stunde noch teine zuberläffigen Mittheilungen borliegen. 3ch bin nun in ber Lage, in= tereffante Gingelheiten aus bem Leben biefes Boltes zu geben.

Das Dvamboland ift bas Gebiet Grenze berührt) und bem Dfavango im Rorben und bem 19. Grab füblicher Breite. Es hat bie Form eines Drei= eds. Bahrend fonft bas Schutgebiet bon Militärftationen überzogen ift, haben wir im Norben noch völlig of= fene Grenze, mas für die burchaus friegerisch gefinnten Obambo infolge bes ftetigen Waffenschmuggels burch portugiefische Sandler (ber Sauptort bes Baffenschmuggelns ift bie portugiefi= iche Station Sumbe am Runene) bon einer Tragweite ift, bie eines Tages für unsere Schuttruppe, so fie an die wirkliche Befigergreifung bes Doam= bolandes geben follte, gum Berhängnig werben fann. Geber einzelne ber 11 Doambostämme wird regiert bon einem Sauptling, bem ber Rath ber Groot= leute (ber Großen) gur Seite fteht, beren Macht aber illusorisch ift. Die Les bensweise ber Obambo weift Buge auf, bie unfern westgermanischen Borfahren eigen waren. Gie leben nicht in Bemeinschaften, fonbern auf einzelnen Behöften, Werften genannt, beren jebe umzäunt ift und in ihrer Unlage einem Irrgarten gleicht. Der freie Dbambo arbeitet nicht, liebt bie Jagb und ben Trunt. Auf feiner Ochfenhaut liegt er tagelang und trinft und trinft. Die Frauen und bie Stlaven bestellen bas Kelb ober ben Garten und brauen Bier. Betleibet find bie Dbambo burchweg schlante, hubsche chotolaben= braune Geftalten - nur mit Thierfellen, tragen Spangen aus Gifen ober Rupfer und führen wie einft die Ger= manen ihre Waffen, bie aus Speer, Pfeil und Bogen, 50 Bentimeter lan-

gem, zweischneibigem Deffer, bas in

riftab von Mahagoniholz und bergiftes

und Bolt im Norben. Doch ward es | mit fich. Go friegerisch fie auch find, immer für ein Bageftud gehalten, bies | bon einer eigentlichen Schlachtorbnung Duntel zu burchleuchten. Und fo er= im Rampfe ift aber nicht bie Rebe. Gie begnügen fich mit einem blogen Drauf= geben, wobei es felbftverftanblich nicht an dem üblichen Salloh, bem Rriegsge= fcrei, fehlt. Reuerdings berbrangt aber die Feuerwaffe überall und auffallend fonell bie primitiven Rriegs= zwischen bem kunene (wo er bie beutsche und Jagdmittel. Obwohl jeder Dbambo ein Rrieger ift, gibt es boch unter ihnen äußerft gefchidte Sandwerter. Da finden fich Gifen- und Rupferschmiebe, Rorbflechter, Solgarbeiter, Topfer welche wunderschöne Biertopfe anfertigen - u. a. m. Go find also bie Doambo nicht nur bie hubscheften un= ter ben Bewohnern Deutsch=Submeit= Ufritas, sonbern auch die geschickteften und intelligenteften. Unter ben Frauen und Mädchen, bie burchweg fehr fauber find, gibt es viele Schönheiten. Ihre Stellung und ihren Reichthum tenn= zeichnen fie burch breite Gurtel ober Rorfets aus Straugeneierschalen. Diefe werben zerschlagen in lauter fleine Studden, bie bann abgerundet und auf eine Schnur gezogen werben. Je mohlhabender eine Frau ift, befto breiter ift ihr Gurtel; benn Straugeneierschalen. haben bei ben Doambo mehr Werth

als Gold. Bie icon erwähnt, wohnen bie Doambo in einzelnen Gehöften. Rings um bie Berft, beren jebe bas Beim einer einzelnen Familie ift, grengt bas Felb ober ber Garten. Das gange Befigthum ift mit Pfahlen eingegaunt. Die Große ber Besitzung ift abhängig bon ber Stellung bes Mannes, welche auch burch bie Angahl ber Frauen ge= tennzeichnet wirb. Go befitt ein Doambo meift brei bis vier Frauen (er barf ihrer neun haben, hingegen ber Rapitan ober Sauptling gehn) ein Grundftud bon fieben bis acht Morgen Land. Da bas Gebiet bicht bevölfert ift, fo grengt Grunbftud an Grunbftud. Die Berften find entweber rund ober tegelförmig gebaut und mit Mift ober Lehm bicht gemacht. Alle brei Jahre einer Solgicheibe ftedt, Reule ober Rir- wird bie Berft bom Eigenthumer umgebaut. Sie enthält bie berfchiebenarstigftenRaume, bie jum Theil mit Strohten Pfeilen befteben, ftets und überall |

bachern berfeben und fo angeordnet find, daß ber Besucher glaubt, in einem Arrgarten gu fein. Gein Dafein ber= fteht fich ber Dbambo gang angenehm ju geftalten. Go bereiten bie Dbambo bunfles und helles Bier, bas beftanbig getrunten wirb, fogar Morgens; menigftens aber gibt es morgens Bierpapp (Bier mit Mehl bermischt). Much einen ftarten Schnaps brauen fie aus einer aromatischen Obftfrucht, Die un= ferer Reineclaube bermanbt ift und beren Baum "Amanbi" heißt. Erwähnt fei hierbei gleichzeitig, baß bie Dbambo auch ftarte Schnupfer find. Gin gro-Bes Tabatsblatt wird fonell über Feuer geborrt (woburch es bie grune Farb= ung behalt) und bann gerrieben. Der fo gemonnene Schnupftabat wirb in ber Enbfpige eines Gemsbodhorns auf= bewahrt und ftanbig auf ber Bruft getragen. Driginell ift, bag fie gum Schnupfen fich fleiner Solglöffelchen bedienen. Daß bie Obambo bei ihrer ausgesprochenen Borliebe für bas eble Raf orbentliche Bierfeste feiern, liegt auf ber Sand. Dabei feiern fie fchicht: weise; heute ift man hier, morgen bort.

Ein wahres Maffengelage aber fin= bet alle brei Jahre ftatt, wenn nämlich ber Dbambo freit. Mertwürdigermeife barf er nicht beirathen, wann er will, fondern bas Befet fcreibt für alle Bei= rathsluftigen einen bestimmten Termin bor, ber nur alle brei Jahre wies bertehrt. Diefe Beirathen en gros find bann ber Unlaß gu bem mufteften Trintgelage. Wie nun bei uns ber Chering bas Erfennungszeichen für verehelichte, verlobte ober ledige Frauen ift, fo bei ber Dbambofrau ein haarge= flecht. 3ft bie Frau verheirathet, trägt fie 11 Meter lange Flechten, ift fie aber erft heirathsfähig, fo reichen bie Flechten nur bis gur Schulter, mahrend junge Mädchen biefen Schmud gar nicht tragen. Dazu wird bashaupt= haar mit einem Tett eingeschmiert, bas einer Baumfrucht entnommen wirb, bie

CASTORIA Für Säuglage end Kindur.

wurstförmig, ca. 20 Bentimeter lang und 4-5 Bentimeter bid ift. Diefe Gigenart ber afritanischen Bolter, ih= ren Rorper mit Baumfett eingureiben, wodurch fie oft biefen burchbringenben, efelhaften Geruch bon fich geben, ift vielfach ein Gebot ber Nothwendigfeit. Die Saut ift febr fprobe und reift leicht unter bem Ginflug ber brennenben Connenftrahlen, mas burch bas über= mäßige Einfetten aber bermieben wirb. hatte ich Gingangs gefagt, bag ben Dbambo Buge anhaften, bie wir ftart

ausgeprägt auch bei unferen Borfahren finden, so gehört bornehmlich auch bie Gaftfreundschaft bazu. Rommt ein Beißer zu einem Säuptling, g. B. um gu handeln, fo muß er fich bei bem bor bem Berft=Gingang aufgestellten Dop= pelpoften melben. 3ft ber Befuch ge= nehm, fo wirb er in einem freien Raum geführt, wo er jum Sigen genöthigt wirb. Ratürlich läßt ber Sauptling eine geraume Beile auf fich marten, ichidt aber gur Erfrischung Bier. Er= scheint er endlich, fo nimmt er bom Banbler bas Gefchent entgegen (ge= wöhnlich ein Rleidungsflud), mofür er fich fpatet burch Ueberfendung eines hammels ober Ziegenbod's revanchirt. Bahrend ber Dauer feines Aufenthal= tes ift ber Beige völlig Gaft bes Saupt= lings, erhalt alfo Roft und Logis, ja fogar barf er gur perfonlichen Bebien= ung ftets eine ber Frauen bes Saupts lings wählen und fann täglich wechseln. Bu Chren bes Caftes wird auch viel musigirt. Aber bie Dufit ift nicht melobios, fondern beschräntt fich vielfach auf Thier-Imitation. Go wird gum Musbrud gebracht: Bas ein Pferb benft, wie ber Tiger fauft u. f. m. Die Inftrumente find meift Saiteninftrumente. Bu Saiten werben bie ftarten Saare bes Glefantenfdmanges bermenbet.

Die bei allen Naturvölfern, fo fpielt auch bei ben Obambo ber Zauberer eine bebeutenbe Rolle. Da firbt aus na=

fich gut tragen - jeder Unjug richtig ge: ichnitten und gemacht, mit bauerhaftem

Der Obambo jeboch erblidt barin ein

Berhängniß, heraufbeschworen bon

frember Sand ober burch fremben Bil-

len. Sofort muß ber Zauberer in Uf-

tion treten. 3m Salbtreife tauert alles

andächtig lauschend um ihn herum. Er

ergreift ein Meffer, läßt es über Feuer

beif werben, ftreicht bann bamit meh=

rere Male über ben nadten Urm, bis

er unter Befchrei ohnmächtig wird. Bur

Befinnung gelangt, ftreut er fich bolg=

afche ober Sand in bie innere Sand=

flache, bag bie Linien recht icharf ber=

bortreten, nimmt bann ben Bauberftod,

ber ca. 3 Meter lang, mit Berlen befeht

ift, und oben einen haarbufchel tragt,

und beutet bamit bie Linien ber Sand,

welche bie Wege im Lanbe porftellen.

Rach langem, geheimnigvollem Guchen

bedeutet ichlieflich ber Zauberer, bag

ber Schuldige ben ober jenen Weg gu=

legt gewandelt fei, also in einer nun

näher bezeichneten Werft sich aufhalte.

Alles macht fich fofort auf ben Weg

bahin, und ber auf folche Beife Ange-

fculbigte muß fich burch Abtretung

bon Bieh bon ber bermeintlichen Schuld

reinigen ober er wird im Beigerungs=

falle ohne Unboren erftochen. 3ft nun

jemand thatfächlich umgebracht worben,

b. h. augenscheinlich, bann wird fein

Leichnam nicht beerbigt, fonbern bleibt

liegen, um ben Spanen gum Frag gu

ift es besonders Schlimm. Bunachft

tommen alle Beiber bes Stammes gu-

fammen und flagen und heulen. Bah-

rend beffen halten bie Manner ein wil

ftes Bechgelage ab. Rach brei Tagen

aber ericheint ber Bauberer, ber beftim

men muß, wer Schulb am Tobe 'bes

Baupilings fei. Gind gufällig Beife

am Orte, fo wird für biefe bie Lage

fehr fritifc. Bewöhnlich fallen fie bem

Bauberipruch jum Opfer und merben

bann ohne Erbarmen niebergemegelt.

Bis gur Ginfegung bes neuen Saupt=

lings haben alle Manner bas Recht, ju

rauben und zu morben. 3mar herricht

Erbfolge bei ben Dbambo, aber boch in

fonberebarer Form. Die Berricaft

geht nämlich nicht auf ben eigenen

bienen. Stirbt mal ein Sauptling,

1.10 für lange Sofen ben, 13 bis 19 30 Binterftoffe, in duntlen geftreiften Caffimeres; jebe

türlichen Gründen 'eine altere Berfon. | Sohn, fonbern auf ben Sohn ber altes

ften Tochter über. Alles in allem genommen ift ber buntle Norden unferer Rolonie nicht nur ber fruchtbarfte, vielleicht einmal

ber werthvollfte, sondern auch ber inter= effantefte Theil bes Landes. Aber es manbelt fich niemals ungeftraft unter Balmen. Go auch hier. Das Dbams boland ift auch ber fieberreichfle Theil von Deutsch = Südwest-Afrita. Das Schwarzmafferfieber, biefer heimtudi= fche Feind ber Beigen, forbert bier un= erbittlich feine Opfer, gu benen jungit auch einer ber brei theinischen Diffios nare bes Dbambolandes gehörte, ber Miffionar Stahlhut.

Guter Wille ift icon ien Stud Rraft, aber wo er allein ba ift, fann's brum nur Stüdwert geben.

werden, aber r die Kunst der Gebrauch von ezogen verinder den können gez nm." Lehre

weige kön Stamm."